

Agenda 21 im Sportverein

Planungsgrundsätze und Praxisbeispiele für Vereine und Kommunen

1999

Das Buch soll bei der Entwicklung und Implementation von individuellen Agendas 21 helfen. Es bietet dazu Planungshilfen (Durchführung einer Zukunftskonferenz, Mediation u.v.m.) und Checklisten, formuliert Massnahmen und mögliche Zielvorstellungen und versucht, Leitlinien für die Entstehungsprozesse der Agenda 21 in den einzelnen Vereinen und Verbänden zu geben. Der Fokus ist dabei jeweils auf die Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft gerichtet.

In einem zweiten Teil wird eine Vielzahl von konkreten Beispielen wie etwa Infrastruktursanierungen oder Öko-Audit gezeigt.

Kapitel: Agenda 21 – Ursprung und Definition; Agenda 21 in Sportvereinen; Agenda 21 und die Beteiligung des Sportvereins am kommunalen Prozess; Agenda 21 und die neuen/alten Grundregeln menschlichen Zusammenlebens; Agenda 21 – Leitbilder für eine nachhaltige Sportentwicklung; Agenda 21 – informieren und nachlesen; Allgemeine Beispiele, Leitlinien und Beispiele für Sanierungen und Modernisierungen von Sportanlagen; Beispiel für ein Öko-Audit-Verfahren im Sport.

Autoren :	Wehr Peter, Prüller Jens, Delp Host		
Herausgeber:	Hessische Landesanstalt für Umwelt, Landessportbund Hessen e. V.	Ort:	Aachen
Verlag:	Buchhandel	Adresse:	Zukunftsorientierte Sportstättenentwicklung Band 5 ?
Quelle:	Zukunftsorientierte Sportstättenentwicklung Band 5 ?		
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 64 p.
ISBN:	3-89124-572-6	Sprachen:	D

Sportveranstaltungen und Umwelt - Das Fallbeispiel

Eidgenössisches Turnfest Bern 1996

Konzepte, Massnahmen, Bilanz und Empfehlungen

1997

In einem ersten Teil wird das Umweltschutzkonzept und die Bedeutung des Umweltschutzes als Querschnittsaufgabe in allen Bereichen eines Grossanlasses aufgezeigt. Dazu werden zu erfüllende Grundlagen aufgezeigt.

Im einem zweiten Teil werden Konzepte, Massnahmen und realisierte Aktivitäten bezüglich Umwelt(-belastung) des Eidgenössischen Turnfestes in Bern 1996 erläutert.

Durch die strukturierte Darstellung lassen sich die Konzepte etc. in weiteren Sportveranstaltungen anwenden. Die ergriffenen Massnahmen werden kritisch betrachtet und Empfehlungen für einen „Wiedereinsatz“ formuliert. Zusätzlich wird ein Basiswissen in den einzelnen Bereichen vermittelt.

Kapitel: Verpflegung; Abfall; Transport und Logistik; Information und Motivation; Sponsoring; ÖkoInnovationen sowie mögliche (Öko-)Bilanzierungen für Produkte und Prozesse.

Autoren :	Müller Hansruedi, Bolliger Hans-Jürg, Mathys Hans, Rindlisbacher Brigitte, Stettler Jürg		
Herausgeber:	OK ETF Bern 96, Schweizerischer Turnverband STV, Schweizerischer Olympischer Verband SOV, Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus FIF Universität Bern	Ort:	Bern
Verlag:	Engehaldenstrasse 4, 3012 Bern	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 48p
ISBN:	3-9521214-1-X	Sprachen:	D F

Sportveranstalter: Fair auch gegenüber der Natur

1997

www.swissolympic.ch

Das Faltblatt zeigt, welche Umweltverantwortung die Organisatoren von Sportanlässen tragen und wie sie diese mit Hilfe eines Umweltmanagementsystems (UMS) wahrnehmen

können. Der Einsatz eines UMS bei einer Sportveranstaltung hat folgende Ziele:
 Imagegewinn der Sportveranstaltung bei Teilnehmenden, Zuschauenden, Öffentlichkeit, Behörden und Sponsoren;
 Hoher Informationsgewinn über den Ressourcenverbrauch; Aufdecken von Einsparmöglichkeiten; Erhöhte Rechtssicherheit; Verbesserte Organisation.
 In der Folge wird kurz der Aufbau eines UMS mit den fünf Phasen Umweltpolitik, Planung, Umsetzung und Durchführung, Überwachung und Korrektur sowie Bewertung dargestellt. Zu den einzelnen Phasen wird jeweils Ausprägung sowie Sinn und Zweck erläutert.
 Kapitel: Umweltbewusster Veranstalter; Was ist ein Umweltmanagementsystem UMS; Wie funktioniert ein UMS

Autoren :	Tuffli & Partner		
Herausgeber:	Schweizerischer Olympischer Verband (SOV)	Ort:	Bern
Verlag:	Postfach 202, 3000 Bern 32	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Faltblatt	Umfang:	A5, 6 p.
ISBN:		Sprachen:	D F I E

Handbuch Sport und Umwelt

2000

Adressaten: Sportler, Verbände und Behörden
 Kurzzusammenfassung: Im Buch werden neue Trends im Bereich Freizeit und Sport, Konflikte zwischen Sport und Umwelt, ökologische Belastbarkeit von Naturräumen sowie rechtliche und planerische Anforderungen für einzelne Sportarten analysiert. Es zeigt auch konkrete Wege zu einer nachhaltigen und umweltgerechten Sportausübung für die unterschiedlichen Sportarten auf.
 Ziel des Buches ist, die Eigenverantwortung und den Ressourcenschutz zu fördern. Dazu werden zu den verschiedenen Problemfeldern Auswirkungen, Konflikte und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt und Empfehlungen abgegeben.
 Kapitel: Umweltrelevanz, Engagement für die Umwelt, Konflikte bzw. Lösungsansätze, Checklisten, Möglichkeiten, Massnahmen sowie rechtliche Aspekte.

Autoren :	Schemel Hans-Joachim		
Herausgeber:	Der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	Ort:	Aachen
Verlag:	Buchhandlung	Adresse:	Meyer & Meyer Verlag
Quelle:	Meyer & Meyer Verlag		
Dokument:	Paperback	Umfang:	A5, 719 p.
ISBN:	3-89124-623-4	Sprachen:	D

Handbuch Sport und Umwelt

Ziele, Analysen, Bewertungen, Lösungsansätze, Rechtsfragen

2000

Adressaten: Sportler, Verbände und Behörden
 Kurzzusammenfassung: Im Buch werden neue Trends im Bereich Freizeit und Sport, Konflikte zwischen Sport und Umwelt, ökologische Belastbarkeit von Naturräumen sowie rechtliche und planerische Anforderungen für einzelne Sportarten analysiert. Es zeigt auch konkrete Wege zu einer nachhaltigen und umweltgerechten Sportausübung für die unterschiedlichen Sportarten auf.
 Vorschlag HJB:
 Das Buch behandelt das Thema Sport und Umwelt sehr umfassend, Sportveranstaltungen nehmen darin nur einen kleinen Platz ein.
 Der erste Teil enthält allgemeine Hintergrundinformationen u.a. zu den Themen Tendenzen im Sport, Steuerungsinstrumente, Grundsätze der Konfliktaustragung, Räume unterschiedlicher Belastbarkeit durch den Sport. Der zweite Teil beginnt mit den drei sportartenübergreifenden Themen Ressourcenschutz, Sportgeräusche-lärm, Grossveranstaltungen. Anschliessend werden einzelne Sportarten nach einem einheitlichen Raster dargestellt. Dieser enthält Punkte wie Umweltrelevanz der Sportart, betroffene Verbände, Räume, in welchen der Sport ausgeübt wird, Konflikte und Lösungsmöglichkeiten, rechtliche Rahmenbedingungen (auf Deutschland ausgerichtet).
 Ziel des Buches ist, die Eigenverantwortung und den Ressourcenschutz zu fördern. Dazu werden zu den verschiedenen Problemfeldern Auswirkungen, Konflikte und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt und Empfehlungen abgegeben.

Kapitel: Umweltrelevanz, Engagement für die Umwelt, Konflikte bzw. Lösungsansätze, Checklisten, Möglichkeiten, Massnahmen sowie rechtliche Aspekte.

Autoren :	Schemel Hans-Joachim		
Herausgeber:	Der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) / Deutscher Sportbund (DSB) / Deutscher Naturschutzring (DNR)	Ort:	Aachen
Verlag:	Buchhandlung	Adresse:	Meyer & Meyer Verlag
Quelle:	Meyer & Meyer Verlag		
Dokument:	Paperback	Umfang:	A5, 719 p.
ISBN:	3-89124-623-4	Sprachen:	D

Empfehlungen Golf

Raumplanung – Landschaft – Umwelt

1995

www.bafu.admin.ch/?lang=de

Die vorliegende Broschüre zeigt Grundsätze zur Planung von Golfanlagen sowie mögliche Auswirkungen von Bau und Betrieb einer Golfanlage auf. Dargestellt werden die Auswirkungen auf Landschaft und Natur bezüglich Boden, Gewässer, Wald, Landwirtschaft, Wanderwege sowie sozio-ökonomische Aspekte. Auch Probleme und Rechtsgrundlagen werden dargestellt. Angesprochen werden kantonale und lokale Behörden, Promotoren und Projektverantwortliche sowie Vertreter von bestehenden Anlagen. Zur Beurteilung der Verträglichkeit eines Golfplatzprojektes bezüglich Raumplanung, Landschaft und Umwelt wird eine Checkliste aufgeführt.

Kapitel: Was ist Golf; Raumplanung – Planungsinstrumente; Auswirkungen von Bau und Betrieb einer Golfanlage; Empfehlungen (nach Projektphasen)

Autoren :	Burdet Florian, Felber Romain, Maire Nicolas, Rossel Dominique		
Herausgeber:	Bundesamt für Raumplanung (BRP), Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL)	Ort:	Bern
Verlag:	3000 Bern	Adresse:	Vollzug Umwelt
Quelle:	Vollzug Umwelt		
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 75 p.
ISBN:		Sprachen:	D F I

Grossveranstaltungen und Verkehr

Leitfaden für ein modernes, zukunftsbezogenes Mobilitätskonzept bei Grossveranstaltungen

1996

www.oeffentlicher-verkehr.gr.ch

Der Leitfaden beschreibt Möglichkeiten und Vorgehen für ein modernes, zukunftsbezogenes Mobilitätskonzept für Veranstaltungen. Ziel ist es, Probleme rund um die An- und Abreise von Veranstaltungen zu lösen. Einleitend werden die Einflussfaktoren vorgestellt, welche bei Veranstaltungen zum Tragen kommen. Die zu beachtenden Faktoren für ein erfolgreiches Verkehrskonzept werden dargestellt und einzeln ausführlich erläutert. Abschliessend werden noch einige Angaben zu möglichen Finanzierungen und konkretem Vorgehen (v.a. seitens der Bewilligungsinstanzen) genannt. Es folgen ausgeführte Beispiele, Kontaktadressen sowie Literaturhinweise.

Kapitel: Einleitung; Veranstaltungen; Verkehrskonzepte für Veranstaltungen; Attraktives Angebot öffentlicher Verkehr; Flankierende Massnahmen; Öffentlichkeitsarbeit; Erfolgskontrolle; Finanzierung; Konkretes Vorgehen; Ausgeführte Beispiele; Kontaktadressen; Veranstaltungen und Umwelt

Autoren :	Landert Peter		
Herausgeber:	Fachstelle öffentlicher Verkehr	Ort:	Chur
Verlag:	Stadtgartenweg 11, 7001 Chur	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 21 p.
ISBN:		Sprachen:	D

Handbuch Sport und Umwelt

Ziele, Analysen, Bewertungen, Lösungsansätze, Rechtsfragen

2000

Im Buch werden neue Trends im Bereich Freizeit und Sport, Konflikte zwischen Sport und Umwelt, ökologische Belastbarkeit von Naturräumen sowie rechtliche und planerische Anforderungen für einzelne Sportarten analysiert. Es zeigt auch konkrete Wege zu einer nachhaltigen und umweltgerechten Sportausübung für die unterschiedlichen Sportarten auf.

Das Buch behandelt das Thema Sport und Umwelt sehr umfassend, Sportveranstaltungen nehmen darin nur einen kleinen Platz ein.

Der erste Teil enthält allgemeine Hintergrundinformationen u.a. zu den Themen Tendenzen im Sport, Steuerungsinstrumente, Grundsätze der Konfliktaustragung, Räume unterschiedlicher Belastbarkeit durch den Sport. Der zweite Teil beginnt mit den drei sportartenübergreifenden Themen Ressourcenschutz, Sportgeräusche-lärm, Grossveranstaltungen. Anschliessend werden einzelne Sportarten nach einem einheitlichen Raster dargestellt. Dieser enthält Punkte wie Umweltrelevanz der Sportart, betroffene Verbände, Räume, in welchen der Sport ausgeübt wird, Konflikte und Lösungsmöglichkeiten, rechtliche Rahmenbedingungen (auf Deutschland ausgerichtet). Kapitel: Umweltrelevanz; Engagement für die Umwelt; Konflikte bzw. Lösungsansätze; Checklisten; Möglichkeiten; Massnahmen sowie rechtliche Aspekte.

Autoren :	Schemel Hans-Joachim		
Herausgeber:	Der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) / Deutscher Sportbund (DSB) / Deutscher Naturschutzring (DNR)	Ort:	Aachen
Verlag:	Buchhandlung	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A5, 719 p.
ISBN:	3-89124-623-4	Sprachen:	D

Handbuch Umweltschutz im Sportverein

Ein Ratgeber für die Vereinspraxis

1997

Der Ratgeber für den Umweltschutz im Sportverein will das Potenzial für den Natur- und Landschaftsschutz, welches bei den Sportvereinen und -anlagen liegt, erschliessen. Es werden dazu eine Vielzahl von Hinweisen und Tipps abgegeben. Der Ratgeber will ein Umweltmanagement im Sportverein ermöglichen. Schrittweise wird in den einzelnen Bereichen jeweils eine Bestandesaufnahme durchgeführt, ein möglicher Massnahmenkatalog präsentiert und die Umsetzung dargestellt. Das Buch enthält zu den verschiedenen Themen jeweils auch eine ergänzende Literaturliste.

Kapitel: Benutzerhinweise; Vom Wissen zum Handeln; Mobilität im Sport; Sportfreianlagen; Sporthallen; Wassersportanlagen; Veranstaltungen; Sportartikel; Gastronomie; Geschäftsstellen und Büro.

Autoren :	Wilken Thomas, Neuerburg Hans-Joachim		
Herausgeber:	Sport mit Einsicht e.V.	Ort:	Aachen
Verlag:	Buchhandlung	Adresse:	Edition Sport und Umwelt
Quelle:	Edition Sport und Umwelt		
Dokument:	Paperback	Umfang:	A5, 286 p.
ISBN:	3-89124-387-1	Sprachen:	D

Eine Idee wird zum Renner

Umweltschutz im Sportverein

1998

Weltweit erstmalig führen die Hamburger Turner 1816 (HT16) ein „partizipativ angelegtes Umweltmanagementsystem nach der europäischen Öko-Audit-Verordnung“ ein. Was sich dahinter verbirgt, zeigt dieser Film in einer Langzeitbeobachtung.

Die umfassenden Aktivitäten der HT16 werden dargestellt: Die Solarthermieanlage mit intelligenter Steuerungs- und Regelungstechnik, das Miniblockheizkraftwerk im Keller, die neue Strahlungsheizung, der Austausch von Duscharmaturen, das Lehren von Umweltzusammenhängen im Sportverein.

Vgl. auch Umweltschutz im Sportverein – Ein Praxisleitfaden (1999, Thielebein R.)

Autoren :	Fechner Carl		
Herausgeber:	Hamburger Turnerschaft 1816	Ort:	Hamburg
Verlag:	Postfach 26 14 25, 20504 Hamburg	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Video VHS	Umfang:	31 Minuten
ISBN:		Sprachen:	D

Landschaftseingriffe für den Skisport

Wegleitung zur Berücksichtigung des Natur- und Landschaftsschutzes

1991

[www.bafu.admin.ch/?lang=de /](http://www.bafu.admin.ch/?lang=de/)

Mit dieser Wegleitung will der Bund innerhalb seiner Kompetenzen den Rahmen für einen natur- und landschaftsschonenden Umgang bei Landschaftseingriffen für den Skisport definieren. Der Wegleitung liegt dabei folgender Leitgedanke zu Grunde: Eingriffe, welche Natur und Landschaft dauernd beeinträchtigen, sind auf ein Minimum zu beschränken. Sie sind zu unterlassen, wenn sie zu dauernden und erheblichen Schäden führen. Die Wegleitung zeigt gesetzliche Grundlagen auf und gibt eine Übersicht über Landschaftseingriffe durch den Skisport. Es folgen Erläuterungen über Auswirkungen von Eingriffen sowie allgemeine Grundsätze. Zum Schluss der Broschüre werden Empfehlungen formuliert.

Kapitel: Einführung; Ziele dieser Wegleitung; Grundlagen des Bundesrechts; Übersicht über Landschaftseingriffe für den Skisport; Auswirkungen der Eingriffe für den Skisport; allgemeine Grundsätze, Empfehlungen für ausgewählte Landschaftseingriffe; Empfehlungen zur Sanierung von Eingriffen in die Boden- und Pflanzendecke; Literaturhinweise und Kontaktstellen; Anhang: Anwendungsbeispiele

Autoren :	Felber H.U., Hirsch M., Walther P.		
Herausgeber:	Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL)	Ort:	Bern
Verlag:	3000 Bern	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 74 p.
ISBN:		Sprachen:	D F I

Ökologisch bewusste Durchführung von Grossveranstaltungen

Teilbereich Mountainbiken

2002

www.umweltbundesamt.de

Die Studie untersucht die Raumwirkungen und Auswirkungen auf Elemente verschiedenster Art (Fauna, Flora etc.) durch Mountainbikegrossveranstaltungen.

Folgende Punkte sollen beantwortet werden:

Mit welchen Umweltbelastungen sind MTB-Sportveranstaltungen in der freien Landschaft verbunden?

Lassen sich Sportveranstaltungen in der freien Landschaft mit dem Leitbild des „Sustainable Development“ vereinbaren?

Sind Veranstalter und Besucher bereit, Verantwortung für den genutzten Naturraum zu übernehmen? Gibt es Handlungsspielräume für eine nachhaltige, umweltgerechte Durchführung?

Neben der Darstellung der Auswirkungen des MTB-Sports auf Landschaftsbild, Lärm, Fauna, Vegetation u.v.m. werden exemplarisch Lösungen für Sportveranstaltungen in der freien Landschaft vorgestellt. Abschliessend werden Handlungsempfehlungen zur Realisierung von MTB-Sportanlässen angegeben.

Kapitel: Einleitung; Methodik und Aufbau der Arbeit; Ergebnisse; Handlungsempfehlungen

Autoren :	Jakob Edwin, Türk Stefan, Roth Ralf		
Herausgeber:	Umweltbundesamt	Ort:	Berlin
Verlag:	Postfach 33 00 22, 14191 Berlin	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 79 p.
ISBN:		Sprachen:	D

Ökobilanzierung dreier Gedecktypen am Eidgenössischen Turnfest 1996 in Bern

1998

Die Publikation untersucht mit Hilfe von Ökobilanzen die Umweltbelastung der Gedecksysteme, welche am Eidgenössischen Turnfest 1996 in Bern verwendet wurden. Die Bilanzierung der Gedecktypen Mehrweggedeck (Porzellanteller mit Stahlbesteck), Palmblatteller und Polysterolbesteck (Teller kompostierbar) und Polysterolteller und -besteck sind nachvollziehbar dargelegt.

Die Umweltbelastungen jedes Teilprozesses werden einzeln berechnet:

Untersuchungsrahmen, Inventare – Erhebung von Prozessdaten, Basisdaten – Erhebung von Schadstoffdaten, Sachbilanzen, Methoden zur Bilanzbewertung, Resultate. Zur qualitativen Bewertung wurden verschiedenen Methoden eingesetzt.

Kapitel: Untersuchungsrahmen; Inventare – Erhebung von Prozessdaten; Basisdaten – Erhebung von Schadstoffen; Sachbilanzen; Methoden zur Bilanzbewertung; Resultate; Schlussfolgerungen; Anhang (mit genauen Zahlen)

Autoren :	Hari Thomas, Rammelt Roland, Sorg Matthias, Kyburz David, Schamböck Anton, Obrecht Christoph		
Herausgeber:	FAU Fachverein Arbeit und Umwelt	Ort:	Zürich
Verlag:	Zentralstrasse 165, Zürich 8003	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 67 p.
ISBN:		Sprachen:	D

Öko Budget: Polystyrol oder Porzellan

Prognose der Umweltbelastung für Ihren Anlass

1999

Öko Budget ist ein Ökobilanzierungsprogramm (basierend auf Excel), welches die Entscheidungsgrundlage für den Einsatz einer Gedeckart (Porzellan oder Polystyrol) liefert. Durch die Eingabe weniger Kennzahlen wird die Umweltrelevanz der verschiedenen Möglichkeiten rasch klar. Der Bewertung dienen fünf Methoden, welche graphisch und numerisch ausgewertet werden. Die Grundlagen dieser Methoden sind in einer „Begleitdatei“ erläutert.

Kapitel: Angaben zum Anlass; Angaben zu den Polystyrolgedecken; Angaben zu Porzellan/Metalbesteck; Hilfe und Hinweise zu den einzelnen Angaben; Resultatübersicht; Erläuterungen; Empfehlungen; Hinweise; Detailresultate (sämtliche Kapitel werden jeweils aktualisiert)

Autoren :	Reinhardt Rudolf		
Herausgeber:	Fachverein Arbeit und Umwelt (FAU)	Ort:	Bern
Verlag:	Bürkiweg 8, 3007 Bern	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Diskette	Umfang:	735 kB
ISBN:		Sprachen:	D

Ökoinventar Transporte

Grundlagen für den ökologischen Vergleich von Transportsystemen und für den Einbezug von Transportsystemen in Ökobilanzen

1999

www.infras.ch

Das Inventar versucht Fragen wie:

Welche Verkehrsmittel belasten die Umwelt wie stark?

Wie unumweltschonend sind die verschiedenen Transportalternativen?

Wie bedeutend sind die einzelnen Transportprozesse? Welches ist der Anteil der indirekten Auswirkungen?

zu beantworten. Das Ökoinventar Transporte stellt die Umweltbelastungen der verschiedenen Transportmittel und -prozesse dar. Dazu werden zuerst die Systemabgrenzungen sowie der Aufbau des Inventars (z.B. Festlegung wann welcher Prozessparameter einbezogen wird) erläutert. Durch die Darstellung der Ergebnisse und möglicher Anwendungen werden Grundlagen für transportrelevante Entscheidungen zur Verfügung gestellt. Ausgang dieser Ökoinventare bilden Lebenszyklus-Analysen.

Kapitel: Ökoinventar Transporte (Zweck, Systemabgrenzung, Aufbau); Interpretation der Ergebnisse und Anwendungen

Autoren :	Maibach Markus, Peter Daniel, Seiler Benno		
Herausgeber:	INFRAS	Ort:	Zürich
Verlag:	Gerechtigkeitsgasse 20, 8002 Zürich	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 341p.
ISBN:	3-9520824-5-7	Sprachen:	D

Umweltschutz im Sportverein – Ein Praxisleitfaden

Umweltschutz im Sportverein - Wege zu einem umweltbewussten Verhalten (Broschüre I)

Wasser sparen – ein Potenzial, das leicht erschlossen werden kann (Broschüre II)

Wärme – Energie, die nicht verbraucht werden, sondern nur verloren gehen kann (Broschüre III)

Strom – Abschalten spart Geld (Broschüre IV)

Solarenergie – die umweltfreundlichste aller Energien effektiv nutzen (Broschüre V)

Einkaufen, Abfallentsorgung und Mobilität – Wege zu einem umweltbewussten Verhalten (Broschüre VI)

1999

www.save-our-future.de

Broschüre I: Diese Broschüre befasst sich mit dem gesellschaftspolitischen Hintergrund und der Organisation des Umweltschutzes im Verein unter besonderer Berücksichtigung der Vorgaben der EG-Umweltaudit-Verordnung. Es werden dazu die Erfahrungen aus einem Modellprojekt gezeigt. Es handelt sich dabei um einen Praxisleitfaden, der in einfacher Art und Weise Möglichkeiten des Umweltschutzes aufzeigt. Dazu wird beispielsweise die Idee eines Umweltmanagementsystems erläutert.

Kapitel: Sportvereine auf dem Weg in eine nachhaltige Entwicklung; Ein Projekt mit Modellcharakter; Der Leitfaden; Agenda 21; Organisierter Umweltschutz; Umweltschutz als Chance begreifen

Broschüre II: Die Broschüre II stellt einen Leitfaden dar, der zeigt, welche Möglichkeiten zur Wassereinsparung in Sportstätten bestehen. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele wird dem Leser gezeigt, auf was er achten sollte und mit welchen Methoden und (technischen) Hilfsmitteln er das Wassereinsparungspotenzial voll ausschöpfen kann. Zu den einzelnen Beispielen werden immer konkrete Tipps gegeben und am Ende des Dokuments wird eine Checkliste zur Verfügung gestellt.

Kapitel: Wasser – ein Lebensmittel; Modellprojekt Hamburger Turnerschaft von 1816; Der erste Schritt: Wieviel Wasser wird verbraucht; Die Massnahmen – Was kann man tun; Organisation, Dokumentation und Information

Broschüre III: Dieses Heft behandelt ausschliesslich das Thema Wärme. Es wird dazu gezeigt, für was in einer Sportanlage Wärme beziehungsweise Energie benötigt wird und mit welchen Massnahmen man diesen Energiebedarf senken kann. Der Leser erhält dafür die wichtigsten Regeln und Kennzahlen, um seine eigenen Anlagen überprüfen zu können. Tipps, Beispielrechnungen und Erläuterungen, beispielsweise zu Nah- und Fernwärme sowie Blockheizkraftwerken ergänzen die Erläuterungen. Im Anhang existiert ebenfalls eine Checkliste.

Kapitel: Wärme – ein wertvolles Gefühl; Modellprojekt Hamburger Turnerschaft von 1816; Der erste Schritt: Wofür wird Wärme genutzt; Wärmeverluste eindämmen; Wärmeerzeugung; Wärmeverteilung; Umweltfreundliche Strahlung; Nah- und Fernwärme; Blockheizkraftwerk (BHKW); Organisation, Dokumentation und Information

Broschüre IV: Der Leitfaden Strom befasst sich mit dem Einsparungspotenzial von Strom. An Beispielen und praktischen Tipps wird gezeigt, wie man in Sportanlagen den Stromverbrauch senken bzw. effizienter gestalten kann und letztlich auch Kosten einspart. Dazu werden Punkte wie Beleuchtungstechnik, Lastspitzenmanagement und „stille Stromfresser“ erläutert. Abschliessend folgt eine Checkliste.

Kapitel: Strom – eine scheinbar saubere Energie; Modellprojekt Hamburger Turnerschaft von 1816; der erste Schritt: Wieviel Strom wird verbraucht; Öffnung des Strommarktes; auf das richtige Licht kommt es an; Wärmeverteilung energieintensiv; Luftaustausch; Grosse Unterschiede bei Kleingeräten; Die stillen Stromfresser; Organisation, Dokumentation und Information

Broschüre V: Der Leitfaden vermittelt wissenswertes über Solaranlagen. Beispielhaft werden Solarthermieanlagen und Photovoltaik erklärt, die verschiedenen technischen Lösungen gezeigt und die Anwendungsmöglichkeiten genannt. Auch die mögliche

Finanzierung wird thematisiert. Zu diesem Themenkreis existiert ebenfalls eine Checkliste.

Kapitel: Sonne ist Leben; Modellprojekt Hamburger Turnerschaft von 1816; Solarstrahlung – Energie im Überfluss; Solarthermieranlagen – Wärme aus der Sonne; „SOLAR na klar!“ – Eine beispielhafte Kampagne; Die Solarthermieranlage der Hamburger Turnerschaft von 1816; Photovoltaik – Strom aus der Sonne

Broschüre VI: Der Leitfaden widmet sich den Themen Einkauf/Materialbeschaffung, Abfallentsorgung und Mobilität. Anhand von Fallbeispielen werden verschiedene Möglichkeiten zur Optimierung dieser Bereiche gezeigt. Zur Materialbeschaffung werden zahlreiche Tipps gegeben. Im Bereich der Abfallentsorgung und Mobilität werden umweltfreundliche Konzepte vorgestellt (z.B. Recyclingmöglichkeiten). Zu sämtlichen Bereichen werden Checklisten abgegeben.

Kapitel: Umweltbewusstes Verhalten; Modellprojekt Hamburger Turnerschaft von 1816; Umweltfreundliche Beschaffung; Abfall – Spiegel des Konsumverhaltens; Mobilität – Verantwortung tragen alle; Organisation, Dokumentation und Information.

Autoren :	Thielebein Ralf		
Herausgeber:	„Initiative Sport und Umwelt“ des Deutschen Turner-Bundes und der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung	Ort:	Hamburg
Verlag:	Adenauerallee 21, 20097 Hamburg	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	6 Hefte, A5; 66/38/54/49/44/52p.
ISBN:		Sprachen:	D

Abfall & Recycling

Papier & Karton

2001

www.umweltschutz.ch

Das Merkblatt liefert in einem ersten Teil Informationen zu Papier und Karton. Beschrieben werden Rohstoff und Herstellungsprozess, Verbrauchsmenge sowie die Verfahren zur Sammlung und Aufbereitung. In einem zweiten Teil wird auf die Problematik des Papiermarktes eingegangen. Der Leser erhält Tipps zum Papiersparen sowie zur Verwendung von umweltfreundlichen Papierarten.

Kapitel: Rohstoff & Herstellungsprozess, Mengen, Sammlung, Aufbereitung, Finanzierung, Problematik, Tipps an die Verbraucher/innen, Literaturhinweise & Adressen

Autoren :			
Herausgeber:	Praktischer Umweltschutz Schweiz (PUSCH)	Ort:	Zürich
Verlag:	Postfach 211, 8024 Zürich	Adresse:	Pusch Merkblatt Nr. 1
Quelle:	Pusch Merkblatt Nr. 1		
Dokument:	Merkblatt	Umfang:	A4, 2 p.
ISBN:		Sprachen:	D F

Abfall & Recycling

Glas

2001

www.umweltschutz.ch

Das Merkblatt Glas liefert Hintergrundinformationen zum Thema Glas, Glasverbrauch, Altglassammlung und Verwertung von Altglas. Aufgezeigt werden insbesondere auch die Problematik von Fremdstoffen im Sammelgut und die schwierige Finanzierung.

Abschliessend werden Tipps an den Verbraucher abgegeben, wie dieser sein Glasverbrauch senken beziehungsweise optimieren kann.

Kapitel: Rohstoff & Herstellungsprozess, Mengen, Energie, Sammlung, Sortierung, Aufbereitung, Finanzierung, Problematik, Tipps an die Verbraucher/innen, Literaturhinweise & Adressen

Autoren :			
Herausgeber:	Praktischer Umweltschutz Schweiz (PUSCH)	Ort:	Zürich
Verlag:	Postfach 211, 8024 Zürich	Adresse:	Pusch Merkblatt Nr. 2

Quelle:	Pusch Merkblatt Nr. 2		
Dokument:	Merkblatt	Umfang:	A4, 2 p.
ISBN:		Sprachen:	D F

Bodenschutz bei Sport und Freizeit

Bodenschutz in der Gemeinde: Aktionsfeld Sport und Freizeit

2000

www.umweltschutz.ch

Das Merkblatt „Bodenschutz bei Sport und Freizeit“ richtet sich in erster Linie an Behörden (Bewilligungsinstanzen) und Organisatoren von Sportanlässen sowie Planungsgruppen von festen Sportinfrastrukturen. Es soll helfen, Sportinfrastrukturen wie etwa Sportplätze, Parcours und Skipisten (feste Anlagen) sowie Sportanlässe wie beispielsweise Schwingfeste, OL-Läufe, Springkonkurrenzen (temporäre Sportanlagen und Freizeitangebote) aus Sicht des Bodenschutzes optimal zu planen und realisieren. Das Merkblatt zeigt dazu die wichtigsten Konfliktpunkte wie Flächenverlust, Verdichtung, Erosion, Versiegelung, Schadstoffeinträge u.v.m auf. Parallel hierzu werden mögliche Massnahmen aufgeführt. In einem weiteren Teil werden (anlagenspezifische) Bodenprobleme sowie Umweltprobleme von festen und temporären Sportanlagen aufgezeigt und Massnahmenpakete beziehungsweise Lösungsansätze genannt. Ergänzend werden Fragen wie Zufahrten oder Bewilligungspraxen aufgenommen und Lösungsvorschläge präsentiert.

Kapitel: Konfliktpunkte; Massnahmen; Boden- und Umweltprobleme; Lösungsansätze

Autoren :	PUSCH		
Herausgeber:	Praktischer Umweltschutz Schweiz (PUSCH), Bodenkundliche Gesellschaft Schweiz (BGS)	Ort:	Zürich
Verlag:	Hottingerstrasse 4, 8024 Zürich	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Faltblatt	Umfang:	A4, 6 p.
ISBN:		Sprachen:	D

Sei fair zur Natur

Wegleitung für die Durchführung organisierter Sportveranstaltungen

1996

www.gr.ch

Die Wegleitung gibt einleitend Empfehlungen und Hinweise zur Organisation von Sportveranstaltungen. Darin ausgeführt sind beispielsweise Schutzmassnahmen sowie die Koordination von Sportveranstaltungen. Es folgen Zusatzpapiere zu den Themen Wassersport, Mountainbiking sowie Delta- und Gleitschirmfliegen. In Anschluss daran sind spezifische Verhaltensregeln zu zahlreichen Sportarten aufgeführt. Zum Ende der Wegleitung folgt eine Checkliste für Veranstalter von Sportanlässen und ein Adressverzeichnis (kant. Verwaltung) und die einschlägigen Gesetze.

Kapitel: Empfehlungen und Hinweise; Zusatzpapiere; Verhaltensregeln; Adressverzeichnis; Einschlägige Gesetze

Autoren :			
Herausgeber:	Erziehungs-, Kultur-, und Umweltschutzdepartement Graubünden	Ort:	Chur
Verlag:	Drucksachen- und Materialzentrale (DMZ), Planaterrastrasse 16, 7000 Chur	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 16 p.
ISBN:		Sprachen:	D

Umweltschonende Durchführung von Sportveranstaltungen

Praxisleitfaden für die Einführung eines Umweltmanagementsystems

1996

In einem allgemeinen Teil wird das Prinzip eines Umweltmanagementsystem (UMS) bei Sportanlässen aufgezeigt. Ausserdem werden Einflussfaktoren wie Veranstaltungsgrösse, Veranstaltungsort, Veranstaltungszeit u.v.m sowie Auswirkungen auf Luft, Wasser, Boden, Flora, Fauna, Landschaft, Lärm, Energie und Abfall von Sportveranstaltungen aufgelistet.

In einem zweiten Teil folgt ein Leitfaden zur praktischen Umsetzung eines Umweltmanagementsystems für Sportanlässe in 13 Schritten. Zu den einzelnen Schritten werden immer wieder konkrete Beispiele gebracht. Abschliessend folgt ein Abschnitt zum Thema Behörden und ein Abschnitt zum Bereich Sponsoren und Umweltmanagementsystem.

Im Anhang erhält der Praktiker Checklisten, Hilfsmittel, Instrumente und Handbücher für Umwelt-Checks und Umweltprüfungen. Zusätzlich existiert eine Zusammenstellung von Massnahmen zur umweltschonenden Durchführung von Sportveranstaltungen in den Bereichen Verkehr, Material und Verpflegung, Veranstaltung im Freien, Entsorgung und Abfall sowie Unterkunft.

Kapitel: Einleitung; Umweltmanagementsystem (UMS); Sportveranstaltungen und Umwelt; UMS für Sportveranstaltungen; Behörden; Sponsoren und UMS; Zusammenfassung

Autoren :	Tuffli & Partner AG		
Herausgeber:	Schweizerischer Landesverband für Sport (SLS), Ressort Sport und Umwelt	Ort:	Bern, Chur
Verlag:	Laubeggstrasse 70, 3000 Bern 32	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 52 p.
ISBN:		Sprachen:	D

Sport und Verkehr

Sportmotiviertes Verkehrsverhalten der Schweizer Bevölkerung – Umweltbelastungen und Lösungsmöglichkeiten

1997

Diese Untersuchung hat zum Hauptziel, die Grössenordnungen und Zusammensetzungen des Sportverkehrsaufkommen in der Schweiz zu erfassen, damit verbundene Umweltbelastungen und die Rahmenbedingungen eines umweltverträglichen Sportverkehrsverhaltens zu bestimmen sowie Strategien und Massnahmen zur Lenkung der sportspezifischen Verkehrsaufkommen abzuleiten. Die Arbeit zeigt Kennzahlen zu Sportverkehrsaufkommen von Sportler, Funktionären und Zuschauern (allgemein und zu ausgewählten Sportarten) sowie die damit verbundenen Umweltbelastungen. Ebenso interessiert die zukünftige Entwicklung des Sportverkehrsaufkommen. Die Arbeit gibt dem Leser jedoch auch Hilfsmittel, um Massnahmen und Strategien zu formulieren und auf eine (sportspezifische) Zustandsänderung hinzuarbeiten.

Kapitel: Theoretische Grundlagen; Sportverkehrsaufkommen in der Schweiz; Umweltbelastungen des Sportverkehrs; zukünftige Entwicklung des Sportverkehrs; Rahmenbedingungen zur Lenkung des Sportverkehrs; Ziele, Strategien und Massnahmen zur Verkehrslenkung; sportspezifische Massnahmen zur Lenkung des Sportverkehrs; Schlussfolgerungen

Autoren :	Stettler Jürg		
Herausgeber:	Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus (FIF), Universität Bern	Ort:	Bern
Verlag:	Engelhaldestrasse 4	Adresse:	Berner Studien zu Freizeit und Tourismus Nr. 36
Quelle:	Berner Studien zu Freizeit und Tourismus Nr. 36		
Dokument:	Paperback	Umfang:	A5, 387 p.
ISBN:	3-9521214-2-8	Sprachen:	D

Sportökologie

Eine Einführung in die Sport-Natur-Beziehung

1998

Das Buch Sportökologie stellt das Konfliktpotenzial zwischen „Natur-„ und Outdoorsportarten und Umwelt (hauptsächlich im Alpenraum) dar. Ziel ist eine Bewusstseinsbildung sowie Ausbildung zur Naturverträglichkeit und zur Übernahme von Verantwortung im Sport. Das Buch geht dazu von praktischen Beispielen aus, in welchen der Sport-Umwelt-Konflikt einmal aus ökologischer Sicht und dann auch als Ergebnis von Konfliktsituationen (Nutzungsprioritäten, Interessenskonflikte, widersprüchliche wissenschaftliche Erkenntnisse) gezeigt wird. Im Buch werden die Themen Sportökologie, Trendsportarten und ihre ökologische Bewertung, Sportanlagen und ihre Auswirkungen auf die Umwelt sowie die ökologische Bewegungserziehung umfassend behandelt, Kapitel: Theorie der Sportökologie; Trendsportarten in Ökologischer Bewertung;

Sportanlagen und ihre Auswirkungen auf die Umwelt; ökologische Bewegungserziehung

Autoren :	Seewald Fritz, Kronbichler Elvira, Grössing Stefan		
Herausgeber:	Limpert Verlag GmbH	Ort:	Wiesbaden
Verlag:	Postfach 40 27, 65030 Wiesbaden	Adresse:	UTB für Wissenschaft, Nr. 2027
Quelle:	UTB für Wissenschaft, Nr. 2027		
Dokument:	Paperback	Umfang:	A5, 326 p.
ISBN:	3-7853-1608-9 / 3-8252-2027-3 (UTB)	Sprachen:	D

STB-Tips Sport und Umwelt

Das Know-how für die Organisation und Durchführung umweltverträglicher Sportveranstaltungen

1996

Ziel des Heftes ist, durch eine umweltverträgliche Planung und Durchführung die ökologischen Hauptproblemfelder von sportlichen Grossveranstaltungen zu lösen. Es werden dazu folgende Teilziele formuliert: Umweltverträgliche Mobilität, gesunde und umweltverträgliche Verpflegung, Abfallminimierung, Lärmschutz, naturverträglicher Veranstaltungsort, umweltverträgliche Unterkunft, Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung mit geringer ökologischer Belastung, effektive Planung und zuverlässiges Zeitmanagement, behördliche Genehmigungen. Zu diesen Teilzielen werden jeweils eine Serie von Massnahmen formuliert sowie eine Checkliste zur Verfügung gestellt. Im zweiten Teil des Heftes werden Fallbeispiele von Sportanlässen sowie umweltverträgliche Produkte vorgestellt.

Autoren :			
Herausgeber:	Schwäbischer Turnerbund, Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden (KM) sowie Ministerium für Umwelt und Verkehr (UVM) Baden-Württemberg	Ort:	Stuttgart
Verlag:		Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 26 p.
ISBN:		Sprachen:	D

Der umweltbewusste Sportverein

1994

Die Broschüre stellt die stark gekürzte Version des Handbuches Umweltschutz im Sportverein dar!
 Die Broschüre zeigt auf, wie Sportvereine und -verbände die Umweltaspekte in ihren Tätigkeiten berücksichtigen können. Zu spezifischen Themenbereichen wie etwa Sportplätze werden Informationen, Problembereiche und Empfehlungen geliefert (z.B. Düngung, mechanische Pflegemassnahmen, Wasserverbrauch u.v.m.). In einem letzten Teil wird an Hand des Fallbeispiels des SC Elan die Realisierung eines umfassenden und wirksamen Umweltschutz gezeigt, in welchem eine Umweltcharta ausgearbeitet wird, die Mitglieder in Umweltbelangen geschult werden, Energie- und Wassersparaktionen initiiert werden, die Sportanlagen zu grünen Inseln in der Stadt werden etc.
 Kapitel: Einleitung; Sportanlagen (Sportplätze, Sporthallen); Sportbekleidung; Geschäftsstellen; Gastronomie; Veranstaltungen; SC Elan – der umweltbewusste Sportverein; Literaturhinweise und Adressen

Autoren :	Neuerburg Hans-Joachim, Wilken Thomas		
Herausgeber:	Sport mit Einsicht e. V.	Ort:	Hamburg
Verlag:	Hartungstrasse 7, 20146 Hamburg	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A5, 35 p.
ISBN:		Sprachen:	D

Umweltschutz im Sportverein

Ein Ratgeber für die Vereinspraxis

1997

Der Ratgeber für den Umweltschutz im Sportverein will das Potenzial für den Natur-, Landschafts- und Ressourcenschutz, welches bei den Sportvereinen und -anlagen liegt, erschliessen. Er liefert viele Tipps für Sportvereine und zeigt, wie ein Umweltmanagementsystem in kleinen Schritten aufgebaut wird. In den einzelnen Bereichen wird eine Bestandesaufnahme durchgeführt, ein möglicher Massnahmenkatalog präsentiert und die Umsetzung dargestellt. Das Buch enthält zu den verschiedenen Themen auch ergänzende Literaturlisten.

Kapitel: Benutzerhinweise; Vom Wissen zum Handeln; Mobilität im Sport; Sportfreianlagen; Sporthallen; Wassersportanlagen; Veranstaltungen; Sportartikel; Gastronomie; Geschäftsstellen und Büro.

Autoren :	Wilken Thomas, Neuerburg Hans-Joachim		
Herausgeber:	Sport mit Einsicht e.V.	Ort:	Aachen
Verlag:	Buchhandlung	Adresse:	Edition Sport und Umwelt
Quelle:	Edition Sport und Umwelt		
Dokument:	Paperback	Umfang:	A5, 286 p.
ISBN:	3-89124-387-1	Sprachen:	D

Guide Environnement de l'hôtelier

1998

Le Guide Environnement de l'hôtelier est un outil de formation destiné aux personnels des hôtels. Il présente et explique les 15 actions de la Charte Environnement de Accor. Les 15 chapitres sont eux-mêmes subdivisés en 4 parties.

Gestion des déchets et recyclage :

Collecte sélective des papiers, des journaux et magazines en vue de leur recyclage

Collecte sélective du carton en vue de son recyclage

Collecte sélective du verre en vue de son recyclage

Collecte sélective des cartouches d'encre en vue de leur recyclage

Collecte sélective des huiles de friture usagées en vue de leur recyclage

Utilisation en priorité du papier recyclé

Contrôle technique :

Autocontrôle des consommations d'énergie

Autocontrôle des consommations d'eau

Déclaration de l'hôtel "bâtiment sans risque d'amiante"

Architecture et paysage :

Respect de la charte esthétique Accor sur les enseignes et la pré-signalisation

Entretien et mise en valeur des espaces verts de l'hôtel

Plantation d'au moins un arbre par année aux abords de l'hôtel

Sensibilisation et formation :

Participation du personnel au moins une fois dans l'année à une réunion de sensibilisation sur la politique de l'hôtel de prise en compte de l'environnement

Partenariat d'une association dans le cadre d'une action en faveur de la protection de l'environnement

Information aux clients des actions menées dans l'hôtel en faveur de l'environnement

Autoren :	Groupe Accor		
Herausgeber:	Groupe Accor	Ort:	Paris
Verlag:	Accor, Direction Générale Internet, Tour Maine Montparnasse, 33 avenue du Maine, 75755 Paris cedex 15	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Fichiers pdf	Umfang:	3.8 Mb au total
ISBN:		Sprachen:	F,E

Code de l'Environnement – Environmental Code

1999

Dieser kleine Leitfaden stellt eine ganze Reihe von Grundsätzen, Informationen und Empfehlungen in einer zweisprachigen Version (französisch/englisch) vor. Nach der Aufführung der allgemeinen Grundsätze zur Umweltpolitik der FIM werden theoretische

Aspekte im Zusammenhang mit Lärm, Kraftstoff, Schutz des Bodens und Reinigung erörtert. Dann folgen Empfehlungen:· - um ein ökologisches Verhalten der Zuschauer zu fördern, ·- für die Organisatoren;·- für die Strecken-/Bahndirektoren;· - für die Verkehrsteilnehmer. Die FIM hat als Anerkennung eines besonders umweltbewussten Verhaltens einen Umweltpreis geschaffen. Der zweite Teil des Kodex besteht aus einem Anhang mit Checklists für die einzelnen, der FIM angeschlossene Sportarten (Strassenrennen, Motocross, Trial, Enduro, Bahnrennen, Motorrad). Diese Checklists sollen bei den Zuschauern ein umweltbewusstes Verhalten und eine ökologische Nutzung der Anlagen während der Veranstaltungen fördern. Sie umfassen unter anderem folgende Punkte:·- Anlagen im Park für die Fahrer und ihre Helfer (Wartung, Informationen etc.);·- Anlagen für die Zuschauer (Parkplätze, Camping, Tribünen etc.).

Autoren :	Fédération internationale de motocyclisme		
Herausgeber:	Fédération internationale de motocyclisme	Ort:	Schweiz
Verlag:	Fédération internationale de motocyclisme (FIM)11, route SuisseCH - 1295 MIESTél.: 022 950 95 00, Fax : 022 950 95 01, E-mail : fim@fim.ch	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Broschüre	Umfang:	33 Seiten (17.5 cm x 12.5 cm)
ISBN:		Sprachen:	F/E

Engagement "Le Sport sans Tabac" dans le canton de Fribourg

Engagement des clubs et organismes sportifs du canton de Fribourg pour la Journée mondiale et nationale sans tabac, vendredi 31 mai 2002

2002

La Journée mondiale sans tabac 2002 de l'Organisation Mondiale de la Santé (OMS) a pour thème "Le Sport sans Tabac". Dans ce cadre, le CIPRET-Fribourg, en collaboration avec l'AFS et en accord avec l'OMS, propose aux clubs et organismes sportifs du canton de Fribourg (jumelé avec les cantons de Genève et Zurich) de s'associer à cet événement.]Le projet de prévention dans les clubs de sport "LaOla" (de l'Office fédéral de la santé publique, l'Office fédéral du sport et Swiss Olympic) mène cette action au niveau national sous le slogan "Sport. Espace sans fumée", dans le cadre de la campagne de prévention du tabagisme "Fumer ça fait du mal. ___"]Les sociétés sportives sont invitées, sur une base volontaire, à adhérer aux objectifs de la Charte "Sport sans Tabac" :]promouvoir le sport sans tabac, notamment auprès des jeunes;]organiser des événements sportifs et autres activités du Club sans promotion directe et indirecte pour le tabac;]favoriser un environnement sans tabac afin d'éviter l'exposition à la fumée passive.]Les clubs et organismes sportifs ayant signé cet engagement reçoivent ensuite la Charte nationale à afficher et peuvent adjoindre sur tous les documents produits, les logos de la Campagne Sport sans Tabac de l'OMS et/ou de "laOla". La société sportive participe en outre automatiquement au Concours cantonal (doté de 2000.--) et au Tirage national.

Autoren :	Centre d'information pour la prévention du tabagisme (CIPRET) - Fribourg, Association fribourgeoise des sports (AFS)		
Herausgeber:		Ort:	Fribourg
Verlag:	CIPRET-Fribourg, Rte des Daillettes 1 - Case postale 181 - 1709 Fribourg;TEL 026 426 02 66 - FAX 026 426 02 88 cipret@liguessante-fr.ch	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Fichiers jpg ou gif	Umfang:	Variable
ISBN:		Sprachen:	F,D

Ein Ratgeber. Umweltfreundlich feiern im Freien

Ratgeber für die Ausrichtung von Veranstaltungen unter freiem Himmel

1999

Le premier chapitre énonce les principes généraux de la planification et de la préparation d'une manifestation en plein air, ainsi que les différentes conditions légales

contraignantes.]Le thème des déchets est abordé au chapitre suivant : principes généraux, conditions légales, concept d'élimination des déchets, informations aux participants.]Les eaux usées (cuisine, toilettes), le trafic motorisé et le bruit sont ensuite traités.]L'alimentation pendant la manifestation et en particulier le problème de la vaisselle (matériau jetable ou réutilisable) font l'objet du chapitre suivant.]Finalement, le problème de l'hébergement et une annexe sous forme de formulaire de contrôle viennent clore la brochure.]

Autoren :	Peter Huber, Prof. Dr Christian Schrader		
Herausgeber:	Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	Ort:	Wiesbaden, Allemagne
Verlag:	Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten]Pressestelle, Mainzerstr. 80, D-65189 Wiesbaden]Tel : 0611/815-1193 (nur vormittags) E-Mail: presse@mulf.hessen.de	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Fichier pdf, brochure	Umfang:	33 pages A4 / 1.9 Mb
ISBN:	3-89274-178-6	Sprachen:	D

Les approches thématiques transversales

1998

Cette étude traite de la relation entre le sport et les cinq thèmes transversaux suivants : sponsoring, médias, spectacle sportif, territoire et environnement. Elle donne des résultats quantitatifs sous forme de tableaux ou de graphiques, axés sur la région du Limousin.]Les thèmes suivants sont présentés sur le site web :]élimination des déchets par les distributeurs d'articles de sport]rejets de déchets par les spectateurs assistants aux manifestations sportives en milieu naturel]types de pratique des jeunes dans les quartiers sensibles selon le rang de la discipline]les pratiques de rues dans les quartiers sensibles]répartition des problèmes environnementaux posés par les équipements à risque]les plaintes auprès des organismes sportifs issues de conflits d'usages]hiérarchisation des loisirs ruraux]provenance des participants aux manifestations sportives]part du sport dans les médias]répartition du chiffre d'affaire des agences de communication sportives]structure comparée du budget des clubs et manifestations sportives]une série de chiffres clés]

Autoren :	Université de Limoges (F), Centre de Droit et d'Economie du Sport (CDES)		
Herausgeber:	Idem	Ort:	Limoges (F)
Verlag:	Centre de Droit et d'Economie du Sport]4, place du Présidial, 87031 Limoges cedex, France]tél. : (33) (0)5-55-43-56-40 fax : (33) (0)5-55-43-56-41 Email : cdes@unilim.fr	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Fichier html	Umfang:	108 Kb
ISBN:		Sprachen:	F

Sportvereine sparen Energie

Ein Leitfaden über Energiesparmassnahmen und deren Fördermöglichkeiten
1999

Après une introduction, on entre tout de suite dans les mesures pratiques d'économie d'énergie pour des clubs sportifs, comme l'isolation thermique ou les possibilités d'économiser l'énergie électrique.]Le deuxième chapitre traite de l'utilisation rationnelle de l'énergie : chauffage, eau chaude.]Le chapitre trois parle des énergies renouvelables : chauffage solaire de l'eau, cellules photovoltaïques.]Les programmes d'encouragement font l'objet du quatrième chapitre : celui du district de Bergstrasse (Kreis Bergstrasse), celui du Land de Hesse (Land Hessen), ceux de toute une série d'entreprises du secteur de l'énergie (producteurs, services industriels) et finalement, les programmes d'encouragement fédéraux allemands.]

Autoren :	Dr Michael Zanger, Volker Döringer, Dr Hermann Joachim		
Herausgeber:	Umweltamt Kreis Bergstrasse / Sportkreis Bergstrasse e. V.	Ort:	Heppenheim (D)
Verlag:	Kreis Bergstrasse]Umweltamt]Graben 15]64646 Heppenheim]Tél.: 06252/15-347 Fax : 06252/15-561	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Brochure	Umfang:	22 pages A4
ISBN:		Sprachen:	D

Manuel sur le sport et l'environnement

1997

www.olympic.org/fr/organisation/ioc/index_fr.asp

Le Manuel est divisé en trois chapitres. Le premier chapitre s'intitule "Questions et concepts clefs relatifs au sport et à l'environnement". Il passe en revue les thèmes suivants : conservation de la biodiversité, protection des écosystèmes, aménagement du territoire et paysage, pollution, gestion des ressources et des déchets, santé et sécurité, nuisances et enfin, sauvegarde de l'héritage culturel.] "Recommandations environnementales" est le titre du deuxième chapitre. Il traite en premier lieu de la responsabilité générale en matière environnementale, partant de la législation internationale pour aborder la législation nationale, régionale et locale. Les responsabilités individuelles (individus, athlètes, entraîneurs et managers, spectateurs) et collectives (organisations) sont ensuite explicitées à travers des principes de base pour des pratiques respectueuses de l'environnement au sein de la communauté sportive. Puis le partenariat est mis en avant pour obtenir un consensus.] La "Gestion écologique des activités sportives" fait l'objet du sous-chapitre suivant. Une méthodologie générale est donnée, puis viennent des recommandations spécifiques à chacun des thèmes suivants : site et paysage, installations sportives, équipements sportifs, transports, énergie, logement et restauration, gestion des eaux et assainissement, gestion des déchets et enfin, manifestations sportives de grande envergure.] Finalement, le troisième et dernier chapitre traite de "Politique et actions du CIO en faveur de l'environnement".]

Autoren :	Comité International Olympique, Département de la Coopération Internationale et de l'Information Publique, Section de l'Environnement		
Herausgeber:	Idem	Ort:	Lausanne
Verlag:	Comité International Olympique (CIO)]Château de Vidy, C.P. 356, 1007 Lausanne]Tél : 021 621 61 11 Fax : 021 621 62 16]	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Livre	Umfang:	84 pages A5
ISBN:	92-9149-030-X	Sprachen:	F

Agenda 21 im Sportverein

Planungsgrundsätze und Praxisbeispiele für Vereine und Kommunen.
Zukunftsorientierte Sportsstättenentwicklung. Band 5

1999

www.landessportbund-hessen.de

L'ouvrage est divisé en six chapitres, plus trois annexes. Il commence par redonner succinctement l'origine et la définition de l'Agenda 21.] Puis le chapitre deux précise le lien entre l'Agenda 21 et les associations sportives : les questions quoi, pourquoi et surtout comment sont traitées par rapport aux trois dimensions du développement durable (écologique, économique et sociale). Des exemples de projet, une méthodologie de planification et des listes de contrôle pour un audit environnemental sont présentés.] Le troisième chapitre parle de la participation des associations sportives à la mise en place d'un Agenda 21 local par les autorités communales.] Le chapitre quatre traite des règles de base pour une audition environnementale réussie.] Le cinquième chapitre propose un modèle de développement sportif durable.] Une liste d'organisations à consulter pour les différents thèmes liés à l'Agenda 21 et de références bibliographiques font l'objet du dernier chapitre.] L'annexe A livre quelques exemples pratiques d'actions dans le sens de l'Agenda 21.] Des lignes directrices et des exemples d'assainissement et de modernisation durables d'installations sportives sont donnés à l'annexe B.] Enfin, l'annexe C traite d'un exemple de procédure d'audit environnemental.]

kurz

Autoren :	Peter Wehr, Jens Prüller, Horst Delp		
Herausgeber:	Hessische Landesanstalt für Umwelt / Landessportbund Hessen e. V.	Ort:	Wiesbaden, Frankfurt am Main
Verlag:	Landessportbund Hessen]Otto-Fleck-Schneise 4 D-60528 Frankfurt am Main]Tel.: 069/6789-0 Fax: 069/6789-300]eMail: info@landessportbund-hessen.de	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Livre	Umfang:	64 pages A4
ISBN:	3-89124-572-6	Sprachen:	D

Stratégie alternative pour l'organisation du trafic des visiteurs de l'Expo 2001

Partie 1 : Le trafic externe. Partie 2 : Le trafic interne

Partie 1 : Le trafic externe (accès des visiteurs à l'Expo)]Le rapport commence par rappeler la situation de départ en résumant le trafic visiteur externe selon le projet de l'Expo et les critiques et revendications à propos du concept des transports de l'Expo.]Le deuxième chapitre propose une analyse critique du concept de transports d'Expo 2001. Après les objectifs de base, les avantages écologiques du train sur le trafic routier sont mentionnés. Puis viennent des chapitres plus techniques traitant, entre autres, du dimensionnement des infrastructures, de la part d'écomobilité du trafic d'accès, d'une répartition modale possible du point de vue technique et organisationnel, des facteurs de réduction du besoin en places de stationnement et des aspects économiques.]Le chapitre trois présente un nouveau concept de transport pour la manifestation, avec des objectifs de répartition modale, d'infrastructures de transport et de mesures d'accompagnement.]Partie 2 : Le trafic interne (transfert entre les arteploges)]Le premier chapitre suit exactement la même structure que pour la partie 1.]L'analyse critique du projet de transport de l'Expo traite notamment des divergences de vue fondamentales, des mauvaises estimations des capacités de transports, des atteintes à l'environnement et des conflits d'intérêts, des coûts élevés et de l'abandon du principe de concurrence.]Le nouveau concept présenté au chapitre trois propose la différenciation des prix et promotion comme instruments de diminution des taux de transfert. Deux variantes de transports lacustres sont ensuite étudiées, ainsi que la répartition entre trafic lacustre et trafic terrestre. Finalement, les besoins en infrastructure de transports liés à l'Expo, les coûts des transports, une conclusion et des annexes viennent clore le rapport.]

Autoren :	B. Berz, Raumplanung und Umweltgestaltung, Monbijoustr. 16, 3011 Berne		
Herausgeber:	Association transports et environnement (ATE) / World Wildlife Fund Suisse	Ort:	Berne et Vernier (GE)
Verlag:	ATE, Direction, politique et communication, Case postale, 3000 Berne 2]Tel.: 031 328 82 00 Fax : 031 328 82 05 E-Mail : doc@ate.ch]	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Rapport	Umfang:	66 pages A4
ISBN:		Sprachen:	F

Sustainable Sport Management

Running an Environmentally, Socially and Economically Responsible Organization

2001

www.greengold.on.ca/publications/

Sustainable Sport Management traite de toutes les questions auxquelles le décideur sportif d'aujourd'hui – de l'organisateur d'un événement local et de l'administrateur des parcs municipaux, au fonctionnaire d'une fédération internationale – doit faire face.]En premier lieu, il décrit comment le sport à la fois affecte et est affecté par la santé de l'environnement. Il explique pourquoi la communauté sportive devrait considérer cette question et comment s'y prendre pour le faire.]Le document fournit ensuite des directives d'organisation pour une orientation rentable tant du point de vue économique qu'écologique. On apprend comment sensibiliser les employés et les bénévoles et

comment travailler avec les différents acteurs d'une manifestation sportive.] Puis l'ouvrage renseigne sur la façon de concevoir, construire et procéder de manière durable, de façon générale mais aussi pour toute une série d'installations spécialisées.] Enfin sont développés les thèmes de la gestion des matériaux et des déchets, des transports et de toute la planification requise par un événement intégrant la notion de développement durable.]

Autoren :	David Chernushenko, Anna van der Kamp, David Stubbs (United Nations Environment Programme)		
Herausgeber:	Green & Gold Inc.	Ort:	Ottawa, Canada
Verlag:	Green & Gold Inc., 99 Seneca Street, Ottawa, ON, Canada K1S 4X8]tel: (613) 730-0870 fax: (613) 730-0247	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Livre ou CR-ROM	Umfang:	255 pages A4
ISBN:		Sprachen:	E

Sustainable Development Principles in Action

Learning from the Sydney 2000 Experience

2001

www.greengold.on.ca/publications/sydneycd.html

La première partie de Sustainable Development Principles in Action s'intitule : "De l'engagement à l'action". Il liste de façon sommaire les différentes étapes de la méthodologie d'implémentation du développement durable pour Sydney 2000 : vision, structure, législation, politique, stratégie et directives, processus, consultation, outils et produits.] Puis la présentation aborde le thème de la construction des ouvrages par le biais de la conservation de l'énergie, de l'eau, de la minimisation et du recyclage des déchets, de l'évitement de la pollution, de la protection de l'environnement naturel et culturel et de la réalisation de constructions spécifiques.] Le montage du spectacle est ensuite traité selon les thèmes du transport, de la gestion et de la réduction des déchets, de l'énergie, de la prévention de la pollution, de la protection de l'environnement naturel, de l'éducation et de la prise de conscience, et des sponsors et fournisseurs.] La quatrième partie s'appelle "L'équipe verte" (The Green Team) : Collaboration et tension créative. Elle parle plus spécifiquement des sponsors et fournisseurs.] Les résultats des performances sont ensuite donnés, quant à l'infrastructure, aux aménagements et à la période des Jeux Olympiques (JO) eux-mêmes.] Les leçons apprises par différentes associations sont citées.] Enfin, l' "héritage" de Sydney 2000 et les principales leçons en matière de développement durable sont rappelés en guise de conclusion.]

Autoren :	Collectif		
Herausgeber:	Green & Gold Inc.	Ort:	Ottawa, Canada
Verlag:	Green & Gold Inc., 99 Seneca Street, Ottawa, ON, Canada K1S 4X8]tel: (613) 730-0870 fax: (613) 730-0247	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	CD-ROM (ppt, pdf)	Umfang:	91 diapositives PowerPoint
ISBN:		Sprachen:	E

Sydney 2000. Environmental Guidelines for the Summer Olympic Games

1993

Le document est divisé en deux parties. La première partie constitue les "lignes directrices environnementales" (Environmental Guidelines) proprement dites. La seconde partie représente l' "examen de conformité" (Compliance with Environmental Guidelines) du projet Sydney 2000 avec les principes de la première partie.] Environmental Guidelines commence par rappeler les principaux problèmes environnementaux globaux : menaces sur la biodiversité, effet de serre, diminution de la couche d'ozone, pollution de l'air, de l'eau et du sol, et surconsommation des ressources.] Puis des critères pour un développement durable sont énoncés pour les thèmes suivants : planification et construction des aménagements olympiques, conservation de l'énergie, conservation de l'eau, minimisation des déchets, amélioration de la qualité de l'air, de l'eau et du sol, protection des milieux naturels et culturels significatifs.] Enfin, des critères pour une

gestion responsable de la manifestation sont présentés pour : le merchandising, l'étiquetage, l'approvisionnement, la gestion des déchets, le transport et le contrôle du bruit.]Compliance with Environmental Guidelines commence par donner les réponses internationales, puis la réponse australienne aux problèmes environnementaux globaux évoqués au début de la première partie.]L'examen de conformité qui suit relève de la même structure que la première partie. Il s'agit en fait également de la réponse appliquée au projet Sydney 2000 aux lignes directrices environnementales.]

Autoren :	Sydney Olympics 2000 Bid Limited		
Herausgeber:	Idem	Ort:	Sydney
Verlag:	Sydney Olympics 2000 Bid Limited]Level 14, the Maritime Centre, 207 Kent Street]SYDNEY, NSW, Australia 2000]Tel : 61-2-931 2000 Fax : 61-2-931 2020	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Fichier doc	Umfang:	26 pages A4
ISBN:		Sprachen:	E

The Sydney 2000 Olympic Games Integrated Waste Management Solution

A waste management and resource recovery strategy for the Sydney 2000 Olympic and Paralympic Games

1998

Le document est divisé en deux parties. Après une courte introduction, la première partie étudie les liens entre les déchets et les Jeux Olympiques et Paralympiques.]On commence par y traiter des engagements pris dans le document "Environmental Guidelines" en faveur de la minimisation des déchets.]Puis la structure des Jeux est décrite, montrant une grande diversification, tant géographique que sportive.]Ensuite, les différents déchets sont présentés comme "ressource secondaire", grâce à la réutilisation et au recyclage.]La tendance en Australie et dans la province du New South Wales est explicitée.]Enfin, quelques Jeux Olympiques précédents sont passés en revue.]La seconde partie développe une solution de gestion intégrée des déchets.]Elle passe tout d'abord par une politique de gestion des déchets qui met en avant le "principe des trois R" : Réduction, Réutilisation et Recyclage".]Une liste des matériaux d'emballage et de récipients de produits alimentaires précise quels sont ceux qui sont acceptables pendant les Jeux et ceux qui ne le sont pas.]Un plan générique de gestion des déchets vient enfin, avec la description des zones, activités et flux générateurs de déchets.

Autoren :	Sydney Organising Committee for the Olympic Games (SOCOG)		
Herausgeber:	Idem	Ort:	Sydney
Verlag:	Sydney Organising Committee for the Olympic Games (SOCOG)]GPO Box 2000]Sydney NSW 2001]Tel.: (02) 9297 2000	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Fichier pdf	Umfang:	29 pages A4 / 1.3 Mb
ISBN:		Sprachen:	E

Sports. Programmer, concevoir, gérer les bâtiments à hautes performances énergétiques

1995

L'ouvrage est divisé en 10 chapitres, plus des annexes. Le premier chapitre introduit le secteur équipements sportifs, l'évolution des besoins, le parc existant et les consommations d'énergie et propose enfin des recommandations aux maîtres d'ouvrage.]Le deuxième chapitre traite des spécifications techniques du programme en présentant toute une série de paramètres : site, climat, bruit, paramètres d'ambiance intérieure, scénarios d'occupation, eau chaude, gestion technique, vidéo.]Le chapitre trois propose une approche globale de la conception énergétique d'un bâtiment par les thèmes suivants : sources d'énergie, réduction de la demande d'énergie, logique économique des acteurs, coûts d'investissement et d'exploitation, choix.]Le bâti et l'enveloppe du bâtiment font l'objet du chapitre quatre. Sont abordés les besoins

fonctionnels et la conception architecturale, la thermique du bâtiment et comment obtenir des solutions performantes.]Le chapitre cinq parle de l'éclairage, naturel et artificiel, en introduisant beaucoup de notions physiques. Les solutions performantes sont à nouveau mises en avant.]"Chauffage – ventilation – froid" est le titre du sixième chapitre. Ces types d'installations sont expliqués. Puis une série de fiches techniques de systèmes adaptés et des recommandations pour une exploitation économe viennent compléter cette partie.]Le chapitre sept traite de l'eau chaude sanitaire, à travers la description des différents systèmes de production et de distribution et des façons d'économiser l'eau chaude.]Le domaine particulier des piscines est traité en détail au chapitre huit, principalement les piscines couvertes, mais également les piscines en plein air, ainsi que les patinoires.]Le chapitre neuf couvre quelques autres usages : groupes électrogènes, ascenseurs et distribution de l'énergie électrique.]Finalement, le dixième et dernier chapitre présente un listing d'outils d'aides à la décision, conception, gestion et maintenance.]

Autoren :	Agence de l'environnement et de la maîtrise de l'énergie (Ademe) et Association des Ingénieurs en Climatologie, Ventilation et Froid (AICVF)		
Herausgeber:	PYC EDITION	Ort:	France
Verlag:	PYC EDITION, 16-18 place de La Chapelle, 75018 PARIS - FRANCE]Tél. : +33 (0) 1 53 26 48 00 Fax : +33 (0) 1 53 26 48 01 E-mail : info@pyc.fr]	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Livre	Umfang:	293 pages (24 cm x 17 cm)
ISBN:	2-85-330-135-4	Sprachen:	F

Guide Environnemental à l'usage des Hôteliers Restaurateurs de Bourgogne

2001

Le Guide Environnemental est composé de 10 fiches techniques thématiques très détaillées, qui permettent aux hôteliers-restaurateurs d'effectuer dans leurs établissements des analyses quantitatives et qualitatives sur les thèmes suivants :]Consommation d'eau]Energie : Chauffage, Eclairage, Electricité...]Déchets]Produits dangereux]Air et odeurs]Bruit]Conception des locaux, amiante, intégration paysagère]Qualité de l'alimentation]Mise en place du plan d'action, mesure et évaluation]Communication]L'ouvrage est complété par de nombreuses annexes et références (engagements d'EDF, Chartes Environnement,...).]

Autoren :	Chambre Régionale de Commerce et d'Industrie (CRCI) Bourgogne		
Herausgeber:	CRCI Bourgogne / EDF Bourgogne	Ort:	Dijon (F)
Verlag:	CRCI Bourgogne]LEON Philippe]Place des Nations Unies, BP 87009, F-21070 DIJON cedex]Tél.: 03.80.60.40.36 E-mail : p.leon@bourgogne.cci.fr	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Livre, Fichiers pdf	Umfang:	144 pages A4
ISBN:		Sprachen:	F

Code de l'Environnement – Environmental Code

1999

Ce petit guide présente toute une série de principes, informations et recommandations en version bilingue français-anglais.]Après l'énoncé des principes généraux sur la politique environnementale de la FIM, des aspects théoriques liés au bruit, au carburant, à la protection du terrain et au nettoyage sont présentés.]Puis suivent des recommandations :]pour encourager un comportement écologique de la part du public, à l'intention des organisateurs;]à l'intention des directeurs de circuit/piste;]à l'intention des usagers de la route.]La FIM a institué un Prix Environnement en reconnaissance d'une attention particulière à la protection de l'environnement. La deuxième partie du Code est constituée d'une annexe de check-lists pour les différentes disciplines sportives dépendant de la FIM (courses sur route, motocross, trial, enduro, courses sur pistes,

tourisme motocycliste). Ces check-lists servent à stimuler, auprès des spectateurs, une attitude sensibilisée sur l'environnement et une utilisation écologique des installations pendant les manifestations. Elles comprennent, entre autres, les points suivants :]installations dans le parc pour les coureurs et leur assistance (entretien, informations,...);]installations pour le public (parcs de stationnement, camping, tribunes,...).]

Autoren :	Fédération internationale de motocyclisme		
Herausgeber:	Idem	Ort:	Suisse
Verlag:	Fédération internationale de motocyclisme (FIM)]11, route Suisse]CH - 1295 MIES]Tél.: 022 950 95 00 Fax : 022 950 95 01 E-mail : fim@fim.ch]	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Brochure	Umfang:	33 pages (17.5 cm x 12.5 cm)
ISBN:		Sprachen:	F,E

Guide Environnement de l'hôtelier

1998

Le Guide Environnement de l'hôtelier est un outil de formation destiné aux personnels des hôtels. Il présente et explique les 15 actions de la Charte Environnement de Accor. Les 15 chapitres sont eux-mêmes subdivisés en 4 parties.]Gestion des déchets et recyclage :]Collecte sélective des papiers, des journaux et magazines en vue de leur recyclage]Collecte sélective du carton en vue de son recyclage]Collecte sélective du verre en vue de son recyclage]Collecte sélective des cartouches d'encre en vue de leur recyclage]Collecte sélective des huiles de friture usagées en vue de leur recyclage]Utilisation en priorité du papier recyclé]Contrôle technique :]Autocontrôle des consommations d'énergie]Autocontrôle des consommations d'eau]Déclaration de l'hôtel "bâtiment sans risque d'amiante"]Architecture et paysage :]Respect de la charte esthétique Accor sur les enseignes et la pré-signalisation]Entretien et mise en valeur des espaces verts de l'hôtel]Plantation d'au moins un arbre par année aux abords de l'hôtel]Sensibilisation et formation :]Participation du personnel au moins une fois dans l'année à une réunion de sensibilisation sur la politique de l'hôtel de prise en compte de l'environnement]Partenariat d'une association dans le cadre d'une action en faveur de la protection de l'environnement]Information aux clients des actions menées dans l'hôtel en faveur de l'environnement]

Autoren :	Groupe Accor		
Herausgeber:	Idem	Ort:	Paris
Verlag:	Accor, Direction Générale Internet, Tour Maine Montparnasse,]33 avenue du Maine, 75755 Paris cedex 15	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Fichiers pdf	Umfang:	3.8 Mb au total
ISBN:		Sprachen:	F,E

Performance environnementale d'Expo.02

Evaluation du Controlling environnemental. Rapport public N° 5

2002

Le présent document constitue le rapport public n°5 du Controlling environnemental, organe de contrôle indépendant dont s'est dotée Expo.02. Il commence par rappeler les 5 phases de la manifestation (candidature et faisabilité, construction, contenu, exploitation, déconstruction et remise en état). Le chapitre suivant traite de l'évolution du projet depuis le bilan intermédiaire précédent.]La performance environnementale d'Expo.02 est évaluée au regard de différents thèmes :]Prix d'entrée, transport des visiteurs et du personnel;]Construction d'Expo.02 (Expo.02, entreprises mandatées, matériaux utilisés);]Contenu (Bienne, Morat, Neuchâtel, Yverdon-les-Bains, lien avec l'éducation);]Restauration;]Hébergement;]Phase d'exploitation (logistique, déchets, nettoyage);]Energie;]Marketing – communication et politique environnementale;]Expo.02 et riverains – nuisances sonores;]Dommages environnementaux durables engendrés par Expo.02, déconstruction et remise en état après Expo.02;]Aspects divers.]

Autoren :	Dr Jean-Carlo Pedroli, AQUARIUS, Neuchâtel		
Herausgeber:	Idem	Ort:	Neuchâtel
Verlag:	Expo.02, secrétariat, place de la Gare 7, 2002 Neuchâtel	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Fichier pdf	Umfang:	46 pages A4 / 572 Kb
ISBN:		Sprachen:	F,D

Environmental Management and Monitoring for Sport Events and Facilities

A practical Toolkit for Managers

1999

L'ouvrage est divisé en deux sections (section A : "Pourquoi ?", section B : "Comment ?"), ce qui représente une vingtaine de chapitres.]Après une introduction sur la durabilité, le premier chapitre montre le lien et les impacts réciproques entre la santé des sportifs et celle de l'environnement.]Le deuxième chapitre traite de la croissance des pressions politiques, de l'influence de l'économie, et des répercussions sur les athlètes, la société et l'environnement.]Le besoin et les bénéfices d'une éthique pour des "Jeux verts" (green games) fait l'objet du chapitre trois.]Le quatrième chapitre énonce et définit les 12 principes du sport durable.]La promotion du sport durable à tous les niveaux est couverte au chapitre cinq.]Les chapitre 6 à 8 parle du management environnemental, de l'organisation, de l'administration, des opérations, de la promotion et des relations publiques "vertes".]Les chapitres 9 et 10 traitent des médias, sponsors, donateurs et fournisseurs durables.]La gestion des matériaux et déchets, et les transports font l'objet des chapitres 11 et 12.]Le treizième chapitre s'intitule "Construction et fonctionnement des installations".]Le domaine des services pour une installation ou une manifestation est ensuite abordé, ainsi que les cérémonies et manifestations culturelles.]Les chapitres 16 à 18 parlent de l'héritage des jeux du point de vue environnement, social et économique, la sélection "verte" des candidatures, et la promotion du tourisme durable.]"Comment rendre les jeux "verts" à tous les niveaux" fait l'objet du chapitre 19.]Le chapitre 20 donne des recommandations pour les installations sportives, sport par sport. Quelques études de cas chiffrées viennent clore l'ouvrage.]

Autoren :			
Herausgeber:	Department of Canadian Heritage Sport Canada	Ort:	Canada
Verlag:		Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Fichier html	Umfang:	pages A4
ISBN:		Sprachen:	E,F

Fourchette verte

Dossier Fourchette verte pour les restaurateurs – Vaud

2002

Fourchette verte est un label de qualité créé en 1993 à l'intention des restaurateurs genevois, par le Département de l'action sociale et de la santé du canton de Genève. Il a depuis dépassé les frontières genevoises et est utilisé dans d'autres cantons (Vaud, Fribourg, Neuchâtel et Tessin). Les restaurants vaudois ont pu être labellisés dès le printemps 1997.]La brochure commence par expliquer ce qu'est le label Fourchette verte et à quoi il sert.]Puis les trois critères que le restaurant doit respecter pour pouvoir bénéficier du label sont passés en revue :]Un plat du jour sain et équilibré : La composition d'une assiette du jour Fourchette verte est décrite en détail avec des exemples de plats du jour équilibrés. Les engagements respectifs des restaurateurs et des ligues de la santé sont précisés.]Des boissons sans alcool à un prix favorable : Le restaurateur doit proposer au moins trois boissons sans alcool meilleur marché, à quantité égale, à la boisson alcoolisée la moins chère.]Un environnement respecté : Cette partie est séparée en trois volets : protection contre l'exposition à la fumée du tabac, hygiène, tri des déchets.]Enfin, on trouve une marche à suivre de la procédure pour obtenir le label Fourchette verte et de l'engagement des différents partenaires (restaurateur, comité d'attribution,...).]

Autoren :	Fédération Fourchette verte suisse		
-----------	------------------------------------	--	--

Herausgeber:	Fédération vaudoise des ligues de la santé	Ort:	Lausanne
Verlag:	Label Fourchette verte, Fédération vaudoise des ligues de la santé, Jav. de Provence 4, 1007 Lausanne]tél.: 021 623 37 37 fax : 021 623 37 10 e-mail : fourchette.verte@fvls.vd.ch	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Fichier pdf	Umfang:	15 pages A4 / 158 Kb
ISBN:		Sprachen:	F,D,I

Greening our Games

Running Sports Events and Facilities that Won't Cost the Earth

1994

L'ouvrage est divisé en deux sections (section A : "Pourquoi ?", section B : "Comment ?"), ce qui représente une vingtaine de chapitres.]Après une introduction sur la durabilité, le premier chapitre montre le lien et les impacts réciproques entre la santé des sportifs et celle de l'environnement.]Le deuxième chapitre traite de la croissance des pressions politiques, de l'influence de l'économie, et des répercussions sur les athlètes, la société et l'environnement.]Le besoin et les bénéfices d'une éthique pour des "Jeux verts" (green games) fait l'objet du chapitre trois.]Le quatrième chapitre énonce et définit les 12 principes du sport durable.]La promotion du sport durable à tous les niveaux est couverte au chapitre cinq.]Les chapitres 6 à 8 parle du management environnemental, de l'organisation, de l'administration, des opérations, de la promotion et des relations publiques "vertes".]Les chapitres 9 et 10 traitent des médias, sponsors, donateurs et fournisseurs durables.]La gestion des matériaux et déchets, et les transports font l'objet des chapitres 11 et 12.]Le treizième chapitre s'intitule "Construction et fonctionnement des installations".]Le domaine des services pour une installation ou une manifestation est ensuite abordé, ainsi que les cérémonies et manifestations culturelles.]Les chapitres 16 à 18 parlent de l'héritage des jeux du point de vue environnement, social et économique, la sélection "verte" des candidatures, et la promotion du tourisme durable.]"Comment rendre les jeux "verts" à tous les niveaux" fait l'objet du chapitre 19.]Le chapitre 20 donne des recommandations pour les installations sportives, sport par sport. Quelques études de cas chiffrées viennent clore l'ouvrage.]

Autoren :	David Chernushenko		
Herausgeber:	Centurion Publishing & Marketing	Ort:	Ottawa, Canada
Verlag:	Canadian Sport & Fitness Admin. Centre]Distribution Centre, 1600 James Naismith Dr.]Gloucester, ON, Canada, K1B5N4]Tel : 613-742-5418 Fax : 613-742-5416	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Livre	Umfang:	282 pages (19 cm X 24 cm)
ISBN:	0-9796571-5-8	Sprachen:	E

Greenpeace Olympic Environmental Guidelines

A Guide to Sustainable Events

2000

Après une introduction, la relation entre Greenpeace et les "Jeux verts" (Green Games) est explicitée.]Puis 9 principes de conduite environnementale sont décrits : durabilité environnementale, principe de précaution, approche préventive, approche intégrée et holistique, buts environnementaux spécifiques et mesurables, implication des autorités, des organisations non-gouvernementales (ONG) et du public, gestion environnementale à un niveau supérieur, rapport environnemental et audit indépendant, instruction publique.]Quelques critères d'évaluation environnementales sont ensuite donnés.]La deuxième partie de la brochure propose les 34 lignes directrices environnementales olympiques de Greenpeace, réparties par thèmes : consommation d'énergie, transport, réfrigération et climatisation, diminution de la couche ozone, utilisation de bois, protection de l'habitat, pollution de l'air, de l'eau et du sol, conservation de l'eau, qualité de l'air d'intérieur, consommation des ressources naturelles, minimisation des déchets, organismes génétiques modifiés (OGM), qualité de vie, contexte culturel et historique, et enfin, transparence et contrôle des lignes directrices.]

Autoren :	Blair Palese (Greenpeace International), Dr Jules de Heer (Ecoscan SA)		
Herausgeber:	Greenpeace	Ort:	Sydney
Verlag:	Greenpeace Australia]Level 4, 35-39 Liverpool St, Sydney 2000, NSW Australia]Greenpeace Media Desk Tel: +61 (0)2 9263 0314,]Fax: +61 (0)2 9261 4588 Email:Media@au.greenpeace.org	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Brochure, fichier pdf	Umfang:	5 pages A4 / 188 Kb
ISBN:	1 876221 09 7	Sprachen:	E

Mon hôtel & l'environnement

Guide pratique

2002

Le guide Mon hôtel & l'environnement est conçu en trois étapes : connaître, agir, évaluer.]1. Connaître]La première partie commence par expliquer quel est l'intérêt pour l'entreprise de prendre en compte l'environnement et parle de l'organisation de la "démarche environnement".]Puis des éléments de méthodes permettant de réaliser un état des lieux sont donnés pour les thèmes suivants : les déchets, l'eau, l'énergie, la politique d'achats, le bruit, l'air et l'intégration paysagère.]Ces sept thèmes sont tous structurés ainsi : l'essentiel sur..., le point sur la réglementation, état des lieux sur...]2. Agir]La partie deux décrit la méthode pour la construction d'un plan d'action environnemental. Elle commence par donner des éléments de méthode pour l'organisation de l'action, puis explique comme pérenniser la démarche environnementale de l'entreprise (Système de Management Environnemental).]Les sept thèmes traités dans la première partie sont ensuite repris avec les mesures à mettre en place.]3. Evaluer]La troisième et dernière partie consiste en une douzaine de fiches pratiques. Celles-ci permettent de faire des inventaires, des bilans, des questionnaires pour les clients, etc. et d'évaluer ainsi les progrès accomplis et les économies réalisées.]

Autoren :	Agence de l'Environnement et de la Maîtrise de l'Energie (ADEME) Aquitaine		
Herausgeber:	Idem	Ort:	Bordeaux (F)
Verlag:	ADEME Aquitaine] 6, Quai de Paludate, F-33080 Bordeaux]Tél : 05 56 33 80 00 Fax : 05 56 33 80 01 E-mail: ademe.aquitaine@ademe.fr	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Livre, fichiers pdf	Umfang:	117 pages A4
ISBN:		Sprachen:	F

Buts et fonctionnement du service de conseils aux communes et aux particuliers concernant les installations sportives

Campagne "Faites du sport en allant au sport !"

2002

général sur la campagne]Mieux profiter du sport, et ce également en s'y rendant: telle est la devise de la campagne qui débute au printemps 2002.]Soutenu par la Confédération, le canton de Berne désire encourager une mobilité active, qui se traduit par des petits trajets en vélo, en planche à roulettes ou à pied (Human Powered Mobility), par l'utilisation des transports publics ou la création de communautés de passagers automobiles.]Divisée en quatre thèmes, la campagne s'adresse aux membres de sociétés sportives, aux moniteurs «Jeunesse et Sport», aux organisateurs de manifestations sportives et aux propriétaires d'installations sportives.]Buts et fonctionnement du service de conseils aux communes et aux particuliers concernant les installations sportives]Lorsque des communes ou autres organismes construisent ou agrandissent des installations sportives, ils sont également confrontés à des problèmes d'emplacement et d'aménagement.]En tant qu'interlocuteur pour les subventions et par le biais d'un service professionnel compétent, l'Office du sport fournit toutes les informations relatives au transport par le biais d'un service professionnel compétent.]Le présent document décrit tout d'abord les possibilités d'intervention du service de conseils. Puis il donne une classification des installations sportives en fonction du trafic.

Enfin, il propose un liste de critères pour le choix de l'emplacement, ainsi que les mesures à prendre en faveur d'une desserte écologique, pour les catégories transports publics, trafic lent et trafic individuel motorisé.]

Autoren :	Canton de Berne – Direction de l'instruction publique (Office du sport) et Direction des travaux publics, des transports et de l'énergie (Secrétariat général)		
Herausgeber:	Idem	Ort:	Canton de Berne
Verlag:		Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Fichier pdf	Umfang:	9 pages A4 / 207 Kb
ISBN:		Sprachen:	F,D

Conseils sur les transports pour les organisateurs de manifestations sportives

Campagne "Faites du sport en allant au sport !"

2002

général sur la campagne]Mieux profiter du sport, et ce également en s'y rendant: telle est la devise de la campagne qui débute au printemps 2002.]Soutenu par la Confédération, le canton de Berne désire encourager une mobilité active, qui se traduit par des petits trajets en vélo, en planche à roulettes ou à pied (Human Powered Mobility), par l'utilisation des transports publics ou la création de communautés de passagers automobiles.]Divisée en quatre thèmes, la campagne s'adresse aux membres de sociétés sportives, aux moniteurs «Jeunesse et Sport», aux organisateurs de manifestations sportives et aux propriétaires d'installations sportives.]Conseils sur les transports pour les organisateurs de manifestations sportives]Les organisateurs d'événements sportifs dans le canton de Berne pourront télécharger une «check-list» compacte pour gérer les transports en respectant l'environnement. Ils peuvent par ailleurs avoir recours aux conseils d'un service professionnel.]La démarche à adopter est présentée sous forme d'une série de questions qu'il est nécessaire de se poser lors de l'organisation d'une manifestation.]Une liste choisie de mesures possibles pour une gestion du trafic rationnelle et respectueuse de l'environnement est proposée. Elle traite des transports publics, des moyens de transport lents et des véhicules à moteur.]La «check-list» contient enfin toutes les adresses utiles pour l'organisation d'une manifestation sportive.]

Autoren :	Canton de Berne – Direction de l'instruction publique (Office du sport) et Direction des travaux publics, des transports et de l'énergie (Secrétariat général)		
Herausgeber:	Idem	Ort:	Canton de Berne
Verlag:		Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Fichier pdf	Umfang:	2 pages A4 / 195 Kb
ISBN:		Sprachen:	F,D

Plan d'action environnemental Sion 2006

Système de management environnemental de Sion 2006

1998

Le Plan d'Action Environnemental (PAE) commence par rappeler la politique environnementale de Sion 2006.]La partie A du rapport développe les objectifs du PAE, en particulier l'engagement de Sion pour le développement durable, la mise en place d'un système de management environnemental (SME) – dont fait partie le PAE – et le principe d'amélioration continue. Elle donne aussi la structure du PAE, par son étendue, les différentes phases du projet et son contenu. Chacun des 20 chapitres traités contient: introduction, engagements de Sion 2006, critères ou paramètres pour mesurer la performance environnementale, cibles environnementales, procédure et enfin, actions et moyens permettant d'atteindre les cibles environnementales.]La partie B s'intitule "Conception des infrastructures". Les chapitres couverts sont :]Planification écologique des infrastructures sportives et logistique, aménagement du territoire, choix des sites, impacts des installations, choix des matériaux de construction, chantiers verts, compensations écologiques et remise en état des sites.]La partie C s'appelle "Gestion écologique de la manifestation". Les chapitres sont :]Planification et organisation écologique de la manifestation, analyse du cycle de vie (ou écobilan) des Jeux Olympiques d'Hiver 2006, concept de transport, concept de gestion énergétique, concept

de gestion des déchets, concept de gestion des eaux, organisation, formation et communication, gestion écologique de la manifestation et programmes de sensibilisation.]La partie D, "Suivi et contrôle externe de l'organisation", traite les chapitres suivants :]Contrôle interne et externe de l'organisation, Observatoire de l'environnement, transmission du savoir-faire et finalement, budget environnemental pour la phase de candidature et pour la phase d'organisation des Jeux.]

Autoren :	Ecoscan SA		
Herausgeber:	Idem	Ort:	Lausanne
Verlag:	Ecoscan SA, Boulevard de Grancy 1, CP 525, 1001 Lausanne]Tél. : 021 613 44 77 Fax : 021 613 44 78 E-mail : ecoscan@worldcom.ch]	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Fichier doc	Umfang:	119 pages A4 / 467 Kb
ISBN:		Sprachen:	F,E

Sport et environnement

Rapport à la Fondation Roi Baudouin dans le cadre de la réflexion prospective "Société et Sport"

2000

La première partie du rapport Sport et environnement s'intitule "Sport et infrastructures". On y trouve tout d'abord une brève nomenclature des différents types d'infrastructures.]Puis la réglementation belge est examinée pour les trois régions administratives du pays (Région wallonne, Région flamande et Région de Bruxelles-Capitale) sous l'angle de l'aménagement du territoire. Les conditions d'obtention d'un permis d'urbanisme sont examinées et l'on traite brièvement des Etudes d'Incidences sur l'Environnement.]Enfin, les enjeux environnementaux de la mise en place d'infrastructures sportives sont abordés. Les thèmes abordés sont la consommation d'espace, la consommation de ressources et la pollution, le paysage, les pollutions et l'utilisation des matériaux durables.]]La seconde partie a pour titre "Sport et activité". Elle commence par identifier les impacts des activités sportives sur l'environnement, ainsi que la méthodologie d'évaluation de ces impacts.]]Ensuite, les enjeux de l'effet sur l'environnement des activités sportives sont abordés par le biais de quatre paramètres : type d'activité, nombre de participants, comportement des participants et réglementation.]]Après la conclusion, les annexes détaillent les effets sur l'environnement de toutes les activités de tourisme et de loisirs.]

Autoren :	Patrick Jouret, Atelier 50, Bruxelles		
Herausgeber:	Edition Fondation Roi Baudouin	Ort:	Bruxelles
Verlag:	Centre de diffusion - Fondation Roi Baudouin]Boîte postale 96, Ixelles 1 - 1050 Bruxelles]Tél.: +32 070/23 37 28 - Fax: +32 070/23 37 27]E-mail : publi@kbs-frb.be]	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Livre, fichier pdf	Umfang:	48 pages A4 / 232 Kb
ISBN:	2-87212-302-4	Sprachen:	F

UCI. Compétitions de mountain-bike : Lignes directrices environnement

UCI Guidelines. Mountain-bike Competitions and the Environment

1999

www.uci.ch

L'ouvrage est divisé en cinq chapitres plus des annexes conséquentes (presque la moitié du document).]Le premier chapitre est une introduction sur le cadre général de ces Lignes directrices, sur leur utilisation par diverses instances sportives ou autres et sur la démarche appliquée.]]Le chapitre deux traite des liens entre les compétitions de mountain-bike (MTB) et l'environnement. On y parle tout d'abord des caractéristiques d'une compétition de MTB, puis des contraintes imposées par la protection de l'environnement pour une manifestation sportive. Enfin les risques d'impacts sur l'environnement sont évoqués.]]Le troisième chapitre propose 12 recommandations détaillées sous formes de fiches techniques. Chaque fiche d'une à deux pages comporte le planning d'application de la recommandation, une description détaillée et les critères d'évaluation pour l'UCI.]]Le chapitre quatre rappelle brièvement les informations pratiques

pour les villes candidates à l'organisation d'une compétition de MTB.]Le cinquième chapitre est une conclusion, suivie des perspectives (outlook) sur ce que permettent les lignes directrices.]Les annexes sont constituées d'un glossaire et d'une liste des abréviations utilisées dans l'ouvrage, de la mission et des règles de bonne conduite de l'International Mountain Bike Association (IMBA) et surtout d'une check-list d'évaluation environnementale du projet. Cette dernière permet une évaluation multicritères faite par l'UCI sur la base des réponses fournies par les organisateurs à toute une série de questions couvrant les 12 recommandations du document. Enfin l'annexe quatre fournit les critères d'évaluation du risque encouru par les sols lors d'une compétition de MTB (compaction et érosion).]

Autoren :	Union Cycliste Internationale (UCI) / ABConseil SA		
Herausgeber:	Union Cycliste Internationale (UCI)	Ort:	Lausanne et Orbe
Verlag:	Union Cycliste Internationale]1860 Aigle]Tél : 024 468 58 11 Fax : 024 468 58 12	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Fichier doc	Umfang:	90 pages A4
ISBN:		Sprachen:	F,E

Der umweltbewusste Sportverein

Leitfaden für umweltbewussten Sport in umweltgerechten Sportanlagen 1996

L'ouvrage est divisé en sept chapitres, plus des annexes.]Le premier chapitre est une introduction sur la protection de l'environnement dans les clubs sportifs.]Le chapitre deux explique comment utiliser ce guide et développe la table des matières.]Le troisième chapitre traite des domaines clés que sont l'eau, les déchets, l'énergie, le bruit et l'air. Pour chacun de ces domaines, détaillés de façon très pratique et chiffrée, la structure du sous-chapitre est : motivation d'économie, cadre légal, état actuel et concept d'économie.]Le chapitre quatre s'intéresse aux installations sportives par catégorie, pour tous les domaines pertinents du point de vue environnemental : places de sports en plein air (outdoor), halles et installations couvertes (indoor), fitness, saunas, etc., piscines à l'air libre ou couvertes, local de rencontre du club (Vereinsheim) et parc de machines et d'outils.]Les fêtes et manifestations sportives sont rapidement traitées au cinquième chapitre.]Le chapitre six parle de l'équipement du sportif.]Le management environnemental (Oekomanagement) dans un club sportif fait l'objet du septième chapitre.]Les annexes proposent les coordonnées d'autorités et d'associations compétentes en matière d'environnement et une liste de références.]

Autoren :	INTECHNICA GmbH Nürnberg, Dr R. Beer, Dr N. Hiller		
Herausgeber:	Bayerisches Staatministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen / Bayerischer Landes-Sportverband e. V.	Ort:	München
Verlag:	Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen]Rosenkavalierplatz 2, 81925 München]Tel.: (089) 9214 - 00 Fax : (089) 9214-2266	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Livre	Umfang:	103 pages A4
ISBN:	3-910088-34-1	Sprachen:	D

Le Retricycle© et les Brigades Vertes©

2002

www.retricycle.ch/

Le site web présente sur plusieurs pages les divers produits et services de la société Eco Diffusion. Les taux de recyclage atteints pour plusieurs manifestations (diverses fêtes sportives ou non), grâce au système Eco Diffusion, sont donnés.]Les produits proposés (promotion et vente) sont de la vaisselle et des couverts compostables. Les matériaux utilisés sont le bois, le carton, l'amidon de maïs et la feuille de palmier.]Les services que propose la société est un système de gestion des déchets pour manifestations. Il s'agit d'un chariot breveté (appelé Retricycle©) doté de compartiments pour accueillir différents types de déchets : compostables, PET, aluminium, verre, papier et ordures

traditionnelles.]Les Brigades Vertes© (collaborateurs d'Eco Diffusion) circulent pendant les manifestations et effectuent un tri à la source efficace et convivial. Grâce à ce système, on constate une nette diminution de déchets qui doivent être incinérés, une augmentation importante du taux de recyclage et une amélioration de la propreté pendant et après les manifestations.]Avec l'aide de l'Ecole d'Ingénieurs de Lullier (GE), Eco Diffusion a également mis au point un concept de tri éducatif. Il s'agit de petits centres de tri (6 bennes de 240 litres) qui peuvent être placés à des points stratégiques dans les manifestations et qui permettent au public de trier en apprenant la signalétique du recyclage.

Autoren :	Eco Diffusion		
Herausgeber:	Idem	Ort:	Cartigny (GE)
Verlag:	Eco Diffusion, 128 Moulin-de-la-Ratte, 1236 Cartigny (GE)]Tél.: 022 756 82 01 Fax : 022 756 82 00 E-mail : info@retricycle.ch	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Fichiers html	Umfang:	Variable
ISBN:		Sprachen:	F

Sport in Hessen. Wege zu einer nachhaltigen Entwicklung des Sports

Positionen des Arbeitskreises "Sport und Umwelt" beim Bundesumweltministerium

1998

www.bmu.de

Après une introduction, le document définit quelques critères de base d'un développement durable du sport.]Le chapitre trois décrit les différents champs d'actions :]Activités sportives dans la nature et paysage]Sport et mouvement en zone urbaine]Installations sportives]Sport et mobilité]Articles de sport]Culture environnementale]Enfin, le quatrième chapitre propose un bilan et des perspectives.]

Autoren :	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit		
Herausgeber:	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	Ort:	Bonn
Verlag:	Bundesumweltministerium]Referat Öffentlichkeitsarbeit]11055 Berlin]Fax : 01888 - 305 20 44	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Brochure	Umfang:	28 pages A5
ISBN:		Sprachen:	D

Leitbilder eines natur- und landschafts- verträglichen Sports

Vorlagen zum Kongress 11-13.10.1996, Wiesbaden, Schloss Biebrich

1996

L'ouvrage est divisé en sept tomes, le premier étant consacré aux sports "tendances" (Trendsports), les six autres à un type de sports en particulier : canoë et variantes assimilées (rafting, canyoning, hydrospeed, etc.), escalade, sports de voile, plongée sous-marine, ski et sports alpins, vélo tout-terrain. Tous ces tomes ont à peu de choses près la même structure.]On traite tout d'abord des changements et des développements actuels de chaque type de sport. Les "modèles de mouvement" (Bewegungsleitbilder) et les exigences spatiales sont explicités.]Puis, le lien entre le besoin d'espace et le milieu naturel est examiné, avec mention des principales contraintes légales en matière de protection de la nature et du paysage, pour chaque type de sport.]Les principaux conflits actuels sont ensuite mentionnés.]Des réflexions pour le développement durable et la promotion d'un modèle de sport supportable des points de vue nature et paysage sont proposées.]Finalement, un programme d'actions détaillé pour une mise en œuvre à moyen terme vient conclure les parties pour la plupart des sports traités dans cet ouvrage.]

Autoren :	Collectif		
Herausgeber:	Deutscher Naturschutzring (DNR)	Ort:	Bonn
Verlag:	Deutscher Naturschutzring]Dachverband der deutschen Natur- und Umweltschutzverbände (DNR)	Adresse:	

	e.V]Geschäftsstelle Bonn, Am Michaelshof 8-10, 53177 Bonn]Tel : 0228/359005 Fax : 0228/359096 Email : info@dnr.de		
Quelle:			
Dokument:	Livre	Umfang:	145 pages A4
ISBN:		Sprachen:	D

Oekobilanz EXPO.01

Fortschreibung auf Basis des Vorprojektes vom 22.04.98

1998

Le rapport se base sur une précédente étude de 1996 intitulée "Umwelt-Management Expo 2001". Il s'agit en quelque sorte d'un complément de cette dernière avec les données les plus récentes.]La première partie s'appelle "Oekobilanz Expo.01" mais il s'agit d'une introduction aux résultats qui se trouvent dans la seconde partie. Les nouvelles limites du système sont tout d'abord données et les différences par rapport à 1996 mises en évidence. Puis les données de base sont citées et les hypothèses de calcul étayées.]La seconde partie s'intitule "Life Cycle Analysis Expo.01". Elle commence par fournir les résultats d'impacts sur l'environnement de l'Expo dans son ensemble. Ensuite, les résultats détaillés par thème sont donnés, chaque fois pour les données 1996 et 1998. Les thèmes sont répartis en deux catégories :]Les modules d'exploitation (Betriebsmodule) sont le trafic, l'exposition, les restaurants, les "events" et l'élimination des déchets.]Les modules d'infrastructure (Infrastrukturmodule) sont les places de stationnement, les plates-formes, les pavillons, les chemins et places, les infrastructures diverses, les restaurants, les hôtels modulaires, les villages de tipis et les "events".]Finalement, un bilan global compare une fois encore les résultats 1996 et 1998.]

Autoren :	Gruner AG, Ingenieure und Planer, Gellerstrasse 55, 4020 Bâle		
Herausgeber:	Expo.01	Ort:	Neuchâtel
Verlag:	Expo.02, Place de la Gare 4, 2002 Neuchâtel]Tél.: 032 726 20 02. Fax : 032 726 20 20 E-Mail : info@expo.02.ch	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Rapport	Umfang:	24 pages A4
ISBN:		Sprachen:	D

Oeko-Check in Sportanlagen

Zwischenbericht des Pilotprojektes "Oeko-Check in Sportanlagen" in den Sportkreisen Darmstadt und Dieburg

1998

Le rapport commence par rappeler les participants au projet pilote "éco-check des installations sportives" des districts sportifs de Darmstadt et Dieburg. Il donne ensuite l'état des installations contrôlées à la fin de l'année 1998. Puis les conditions cadres et la situation initiale de l'éco-check sont données.]Différents thèmes sont ensuite examinés :]eau : douches, toilettes, lavage des chaussures, arrosage des places de sport sans utilisation d'eau potable, infiltration de l'eau de pluie, mesures des besoins]énergie : installation de chauffage, alimentation en eau chaude, protection contre la chaleur, énergie solaire (cellules photovoltaïques, installations solaires thermiques), appareils électriques, climatisation, entrepôts frigorifiques, mesures des besoins, tarification, bilan énergétique]déchets : séparation, limitation, compostage, installation d'extérieur, trafic, comportement au sein du club sportif]fonctionnement et organisation du club : délégué environnemental du club]Enfin, le rapport se termine par une conclusion, les possibilités de conseil pour les clubs, la nécessité des moyens financiers pour la durabilité écologique et le processus d'Agenda 21 local.]

Autoren :	Sportkreisen Darmstadt und Dieburg		
Herausgeber:	Sportkreisen Darmstadt und Dieburg	Ort:	Darmstadt (D)
Verlag:	Bereich Sportkreis 33 Darmstadt]Sportabzeichenobmann Jürgen Ritter, Lindenstraße 71, 64347 Griesheim Tél.:	Adresse:	

	06155/78457		
Quelle:			
Dokument:	Rapport	Umfang:	12 pages A4
ISBN:		Sprachen:	D

Nachhaltigkeit der FIS Alpine Ski WM 2003 St. Moritz-Pontresina Engadin

Eine Sport-Grossveranstaltung im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Ansprüchen
2000

Die Broschüre zeigt auf, wie aus einer Sportgrossveranstaltung (FIS Alpine Ski WM 2003) ein möglichst hoher Nutzen in den Umweltsphären Gesellschaft, Natur und Wirtschaft gezogen werden kann. Um drohende Schäden zu verhindern, beziehungsweise zu minimieren, werden folgende Punkte behandelt:

Welchen Wirkungen und Mechanismen sind aus der Sicht einer nachhaltigen Entwicklung bei der Durchführung und Planung der Ski WM 2003 Rechnung zu tragen?

Welche Grundsätze sind bei der Durchführung und Vorbereitung der Weltmeisterschaften zu beachten?

Mit welchen Indikatoren soll die Entwicklung beobachtet werden? Welche Projekte müssen zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung in Angriff genommen werden?

Wie die Partizipation der Beteiligten und Betroffenen sichergestellt sowie die getroffenen Massnahmen und deren Wirkung laufend evaluiert werden können.

Um dies aufzuzeigen, wird eine Verknüpfung mit ökologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Effekten (Konzept der Nachhaltigkeit) und den Anliegen der Bevölkerung hergestellt. Es werden dazu allgemeine Schlüsselindikatoren sowie Schlüsselprojekte erarbeitet.

Kapitel: Zweck dieses Berichtes; Eckdaten der Ski WM 2003; Wirkungen der Ski WM 2003 auf die verschiedenen Umweltsphären; Konzept der Nachhaltigkeit; Anliegen der Bevölkerung; Schlüsselindikatoren; Schlüsselprojekte; Prozesse

Autoren :	Bieger Thomas, Müller Hansruedi, Elsasser Hans		
Herausgeber:	OK FIS Alpine Ski WM 2003 St. Moritz-Pontresina, Engadin	Ort:	St. Gallen/Bern/Zürich/St. Moritz
Verlag:	Postfach, 7500 St. Moritz	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 24 p.
ISBN:		Sprachen:	D

Sports. Programmer, concevoir, gérer les bâtiments à hautes performances énergétiques

1995

Das Buch ist in 10 Kapitel unterteilt und verfügt über mehrere Anhänge. Das erste Kapitel führt in den Sektor der Sportgeräte, die Bedarfsentwicklung, den vorhandenen Gerätepark und den Energieverbrauch ein und bietet schliesslich Empfehlungen für die Bauherren an. Das zweite Kapitel behandelt die technischen Spezifikationen des Programms und stellt eine ganze Reihe von Parametern vor – Standort, Klima, Lärm, Innenparameter, Belegungsszenarien, Warmwasser, technische Leitung, Video. Kapitel 3 schlägt einen globalen Ansatz bei der Energiekonzeption eines Gebäudes durch die folgenden Themen vor: Energieträger, Senkung der Energienachfrage, wirtschaftliche Logik der Teilnehmer, Investitions- und Betriebskosten, Entscheide. Die tragenden Elemente und die Verkleidung des Gebäudes werden im vierten Kapitel angesprochen. Eingegangen wird auf die funktionalen Bedürfnisse und die architektonische Gestaltung, die Gebäudethermik und die Frage, wie leistungsfähige Lösungen erreicht werden können. Im fünften Kapitel werden die – natürliche und künstliche – Beleuchtung behandelt, wobei viele physikalische Begriffe eingeführt werden. Die wirksamen Lösungen werden auch hier in den Mittelpunkt gestellt. „Heizung – Belüftung – Kälte“ lautet der Titel des sechsten Kapitels. Diese Installationsarten werden anschliessend erläutert. Eine Reihe von technischen Datenblättern der geeigneten Systeme und Empfehlungen für den sparsamen Betrieb runden diesen Abschnitt ab. Kapitel 7 behandelt durch die Beschreibung der unterschiedlichen Systeme der Herstellung und Verteilung und der Einsparungsmöglichkeiten von Warmwasser die Warmwasserversorgung. Der besondere Bereich der Schwimmbäder wird ausführlich in Kapitel 8 behandelt, und zwar hauptsächlich die Hallenbäder, aber auch Freibäder und Eissporthallen. In Kapitel 9 wird auf einige weitere Nutzungen eingegangen: Stromerzeugungsanlagen, Aufzüge und

Stromversorgung. Das zehnte und letzte Kapitel schliesslich enthält eine Liste von Hilfsmitteln für die Entscheidungsfindung, die Gestaltung, Leitung und Wartung.

Autoren :	Agence de l'environnement et de la maîtrise de l'énergie (Ademe) et Association des Ingénieurs en Climatique, Ventilation et Froid (AICVF)		
Herausgeber:	PYC EDITION	Ort:	France
Verlag:	PYC EDITION, 16-18 place de La Chapelle, 75018 PARIS - FRANCETél. : +33 (0) 1 53 26 48 00 Fax : +33 (0) 1 53 26 48 01 E-mail : info@pyc.fr	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Livre	Umfang:	293 Seiten (24 cm x 17 cm)
ISBN:	2-85-330-135-4	Sprachen:	F

Guide Environnemental à l'usage des Hôteliers Restaurateurs de Bourgogne

2001

Der Umweltführer besteht aus 10 sehr ausführlichen und thematischen technischen Datenblättern, welche den Hoteliers und Restaurantbesitzern ermöglichen, in ihren Häusern quantitative und qualitative Analysen zu folgenden Themen durchzuführen: Wasserverbrauch, Energie (Heizung, Beleuchtung, Strom etc.), Müll, Gefährliche Stoffe, Luft und Geruchsbelastigungen, Lärm, Raumgestaltung, Asbest, Einbindung in die Landschaft, Qualität der Ernährung, Durchführung eines Aktionsplans, Messung und Evaluation, Kommunikation. Das Buch wird durch zahlreiche Anhänge und Literatur (EDF-Engagements, Umweltchartas etc.) ergänzt.

Autoren :	Chambre Régionale de Commerce et d'Industrie (CRCI) Bourgogne		
Herausgeber:	CRCI Bourgogne / EDF Bourgogne	Ort:	Dijon (F)
Verlag:	CRCI Bourgogne LEON Philippe Place des Nations Unies, BP 87009, F-21070 DIJON cedex Tél.: 03.80.60.40.36, E-mail : p.leon@bourgogne.cci.fr	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Livre, Fichiers pdf	Umfang:	144 Seiten A4
ISBN:		Sprachen:	F

Manuel sur le sport et l'environnement

1997

http://www.olympic.org/fr/organisation/ioc/index_fr.asp

Le Manuel est divisé en trois chapitres. Le premier chapitre s'intitule "Questions et concepts clefs relatifs au sport et à l'environnement". Il passe en revue les thèmes suivants : conservation de la biodiversité, protection des écosystèmes, aménagement du territoire et paysage, pollution, gestion des ressources et des déchets, santé et sécurité, nuisances et enfin, sauvegarde de l'héritage culturel. "Recommandations environnementales" est le titre du deuxième chapitre. Il traite en premier lieu de la responsabilité générale en matière environnementale, partant de la législation internationale pour aborder la législation nationale, régionale et locale. Les responsabilités individuelles (individus, athlètes, entraîneurs et managers, spectateurs) et collectives (organisations) sont ensuite explicitées à travers des principes de base pour des pratiques respectueuses de l'environnement au sein de la communauté sportive. Puis le partenariat est mis en avant pour obtenir un consensus. La "Gestion écologique des activités sportives" fait l'objet du sous-chapitre suivant. Une méthodologie générale est donnée, puis viennent des recommandations spécifiques à chacun des thèmes suivants : site et paysage, installations sportives, équipements sportifs, transports, énergie, logement et restauration, gestion des eaux et assainissement, gestion des déchets et enfin, manifestations sportives de grande envergure. Finalement, le troisième et dernier chapitre traite de "Politique et actions du CIO en faveur de l'environnement".

Autoren :	Comité International Olympique, Département de la Coopération Internationale et de l'Information Publique, Section de l'Environnement		
-----------	---	--	--

Herausgeber:	Comité International Olympique, Département de la Coopération Internationale et de l'Information Publique, Section de l'Environnement	Ort:	Lausanne
Verlag:	Comité International Olympique (CIO)Château de Vidy, C.P. 356, 1007 LausanneTél : 021 621 61 11, Fax : 021 621 62 16	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Livre	Umfang:	84 Seiten A5
ISBN:	92-9149-030-X	Sprachen:	F

Performance environnementale d'Expo.02

Evaluation du Controlling environnemental. Rapport public N° 5

2002

Dieses Dokument stellt den öffentlichen Bericht Nr. 5 des Umweltcontrollings dar, einem unabhängigen Kontrollorgan, das die Expo.02 eingerichtet hat. Zu Beginn werden die fünf Phasen der Veranstaltung aufgeführt (Kandidatur und Durchführbarkeit, Bau, Inhalt, Betrieb, Abbau und Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands). Das folgende Kapitel behandelt die Entwicklung des Projekts seit der vorangehenden Zwischenbilanz. Die Umweltperformance von Expo.02 wird im Hinblick auf unterschiedliche Themen bewertet: -- Eintrittspreis, Transport der Besucher und des Personals;-- Bau der Expo.02 (Expo.02, beauftragte Unternehmen, verwendete Werkstoffe);-- Inhalt (Biel, Murten, Neuenburg, Yverdon-les-Bains, Zusammenhang mit der Bildung);-- Gastronomie;-- Unterbringung;-- Betriebsphase (Logistik, Müll, Reinigung); --Energie; --Marketing – Kommunikation und Umweltpolitik;-- Expo.02 und Anrainer – Lärmbelastigungen;-- Durch die Expo.02, den Abbau und die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands nach der Expo.02 verursachte dauerhafte Umweltschäden;-- Diverse Aspekte.

Autoren :	Dr Jean-Carlo Pedroli, AQUARIUS, Neuchâtel		
Herausgeber:	Dr Jean-Carlo Pedroli, AQUARIUS, Neuchâtel	Ort:	Neuchâtel
Verlag:	Expo.02, secrétariat, place de la Gare 7, 2002 Neuchâtel	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	pdf-Dokument	Umfang:	46 Seiten A4 / 572 Kb
ISBN:		Sprachen:	F/D

Sport in Hessen. Wege zu einer nachhaltigen Entwicklung des Sports

Positionen des Arbeitskreises "Sport und Umwelt" beim Bundesumweltministerium

1998

Nach einer Einführung definiert das Dokument grundlegende Kriterien für eine nachhaltige Entwicklung des Sports. In Kapitel 3 werden die einzelnen Aktionsfelder beschrieben: - Sportliche Aktivitäten in der Natur und Landschaft, - Sport und Bewegung im Stadtbereich, - Sportanlagen-- Sport und Beweglichkeit-- Sportartikel, - Umweltkultur Das vierte Kapitel stellt eine Bilanz und Perspektiven vor.

Autoren :	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit		
Herausgeber:	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	Ort:	Bonn
Verlag:	BundesumweltministeriumReferat Öffentlichkeitsarbeit11055 Berlin, Fax : 01888 - 305 20 44	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Broschüre	Umfang:	28 Seiten A5
ISBN:		Sprachen:	D

Environmental Management and Monitoring for Sport Events and Facilities

A practical Toolkit for Managers

1999

Das Werk ist in zwei Abschnitte eingeteilt (Abschnitt A: „Warum?“, Abschnitt B: „Wie?“), was etwa zwanzig Kapitel ergibt. Nach einer Einführung über die Nachhaltigkeit zeigt das erste Kapitel den Zusammenhang und die Wechselwirkungen zwischen der Gesundheit der Sportler und der Umwelt auf. Das zweite Kapitel befasst sich mit dem Anstieg des politischen Drucks, des Einflusses der Wirtschaft und der Auswirkungen auf Athleten, Gesellschaft und Umwelt. Die Notwendigkeit und die Vorteile einer Ethik für die „grünen Spiele“ (green games) sind Gegenstand des dritten Kapitels. Kapitel 4 benennt und definiert die 12 Prinzipien des nachhaltigen Sports. Die Förderung des nachhaltigen Sports auf allen Ebenen wird in Kapitel 5 behandelt. Die Kapitel 6 bis 8 gehen auf das Umweltmanagement, die Organisation, die Verwaltung, die Operationen, die Förderung und die „grünen“ Public Relations ein. Die Kapitel 9 und 10 behandeln die nachhaltigen Medien, Sponsoren, Spender und Lieferanten. Auf das Material- und Abfallmanagement und den Verkehr wird in den Kapiteln 11 und 12 eingegangen. Das dreizehnte Kapitel heisst „Errichtung und Betrieb der Anlagen“. Der Bereich der Dienstleistungen für eine Anlage oder eine Veranstaltung wird anschliessend angesprochen, ebenso wie Feiern und Kulturveranstaltungen. Die Kapitel 16 bis 18 gehen auf das Erbe der Spiele aus umweltbezogener, sozialer und wirtschaftlicher Sicht, die „grüne“ Auswahl der Bewerbungen und die Förderung des nachhaltigen Tourismus ein. Die Frage „Wie können die Spiele auf allen Ebenen „grün“ werden?“ wird in Kapitel 19 behandelt. Kapitel 20 gibt für die einzelnen Sportarten Empfehlungen für Sportanlagen ab. Das Werk schliesst mit einigen Fallstudien mit Zahlenangaben.

Autoren :			
Herausgeber:	Department of Canadian Heritage Sport Canada	Ort:	Kanada
Verlag:		Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	html Dokument	Umfang:	
ISBN:		Sprachen:	E/F

Fourchette verte

Dossier Fourchette verte pour les restaurateurs – Vaud

2002

Fourchette verte ist ein 1993 vom Département de l'action sociale et de la santé des Kantons Genf geschaffenes Qualitätslabel für die Genfer Restaurantbesitzer. Es hat seitdem die Genfer Grenzen überschritten und wird auch in anderen Kantonen (Waadt, Freiburg, Neuenburg und Tessin) verwendet. Die waadtländischen Restaurants können das Label seit dem Frühjahr 1997 erhalten. Die Broschüre beginnt mit der Erläuterung, was das Label Fourchette verte ist und wozu es dient. Danach werden die drei Kriterien genannt, welche das Restaurant erfüllen muss, um mit dem Label ausgezeichnet zu werden: 1. Ein gesundes und ausgewogenes Tagesgericht: Die Zusammenstellung eines Fourchette verte-Tagestellers wird ausführlich mit Beispielen für ausgewogene Tagesgerichte beschrieben. Die jeweiligen Engagements der Restaurants und der Gesundheitsligen sind aufgeführt. 2. Alkoholfreie Getränke zu einem günstigen Preis: Das Restaurant muss mindestens drei alkoholfreie Getränke bei gleicher Menge günstiger anbieten als das billigste alkoholhaltige Getränk. 3. Schutz der Umwelt: Dieser Teil ist in drei Abschnitte unterteilt: Rauchfreie Zonen, Hygiene, Abfallsortierung. Abschliessend wird beschrieben, wie man vorzugehen hat, um das Label Fourchette verte zu erhalten und welche Verpflichtung die einzelnen Partner (Restaurantbesitzer, Auszeichnungsausschuss etc.) eingehen.

Autoren :	Fédération Fourchette verte suisse		
Herausgeber:	Fédération Fourchette verte suisse	Ort:	Lausanne
Verlag:	Label Fourchette verte, Fédération vaudoise des ligues de la santé, av. de Provence 4, 1007 Lausanne tél.: 021 623 37 37 fax : 021 623 37 10 e-mail : fourchette.verte@fvls.vd.ch	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	pdf Dokument	Umfang:	15 Seiten A4 / 158 Kb
ISBN:		Sprachen:	F/D/I

Greening our Games

Running Sports Events and Facilities that Won't Cost the Earth

1994

Das Werk ist in zwei Abschnitte eingeteilt (Abschnitt A: „Warum?“, Abschnitt B: „Wie?“), was etwa zwanzig Kapitel ergibt. Nach einer Einführung über die Nachhaltigkeit zeigt das erste Kapitel den Zusammenhang und die Wechselwirkungen zwischen der Gesundheit der Sportler und der Umwelt auf. Das zweite Kapitel befasst sich mit dem Anstieg des politischen Drucks, des Einflusses der Wirtschaft und der Auswirkungen auf Athleten, Gesellschaft und Umwelt. Die Notwendigkeit und die Vorteile einer Ethik für die „grünen Spiele“ (green games) sind Gegenstand des dritten Kapitels. Kapitel 4 benennt und definiert die 12 Prinzipien des nachhaltigen Sports. Die Förderung des nachhaltigen Sports auf allen Ebenen wird in Kapitel 5 behandelt. Die Kapitel 6 bis 8 gehen auf das Umweltmanagement, die Organisation, die Verwaltung, die Operationen, die Förderung und die „grünen“ Public Relations ein. Die Kapitel 9 und 10 behandeln die nachhaltigen Medien, Sponsoren, Spender und Lieferanten. Auf das Material- und Abfallmanagement und den Verkehr wird in den Kapiteln 11 und 12 eingegangen. Das dreizehnte Kapitel heisst „Errichtung und Betrieb der Anlagen“. Der Bereich der Dienstleistungen für eine Anlage oder eine Veranstaltung wird anschliessend angesprochen, ebenso wie Feiern und Kulturveranstaltungen. Die Kapitel 16 bis 18 gehen auf das Erbe der Spiele aus umweltbezogener, sozialer und wirtschaftlicher Sicht, die „grüne“ Auswahl der Bewerbungen und die Förderung des nachhaltigen Tourismus ein. Die Frage „Wie können die Spiele auf allen Ebenen „grün“ werden?“ wird in Kapitel 19 behandelt. Kapitel 20 gibt für die einzelnen Sportarten Empfehlungen für Sportanlagen ab. Das Werk schliesst mit einigen Fallstudien mit Zahlenangaben.

Autoren :	David Chernushenko		
Herausgeber:	Centurion Publishing & Marketing	Ort:	Ottawa, Canada
Verlag:	Canadian Sport & Fitness Admin. Centre Distribution Centre, 1600 James Naismith Dr. Gloucester, ON, Canada, K1B5N4 Tel : 613-742- 5418, Fax : 613-742-5416	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Buch	Umfang:	282 Seiten (19 cm X 24 cm)
ISBN:	0-9796571-5-8	Sprachen:	E

Greenpeace Olympic Environmental Guidelines

A Guide to Sustainable Events

2000

Nach einer Einführung werden die Beziehungen zwischen Greenpeace und den „Grünen Spielen“ (Green Games) dargestellt. Dann werden neun Grundsätze des Umweltverhaltens beschrieben: Nachhaltigkeit der Umwelt, Vorsichtsprinzip, präventiver Ansatz, integrierter und holistischer Ansatz, besondere und messbare Umweltziele, Einbeziehung der Behörden, regierungsunabhängiger Organisationen (ONG) und der Öffentlichkeit, Umweltmanagement auf einem höheren Niveau, Umweltbericht und unabhängiges Audit, öffentliches Schulwesen. Anschliessend werden einige Kriterien der Umweltbewertung aufgeführt. Der zweite Teil der Broschüre schlägt 35 olympische Umweltrichtlinien von Greenpeace vor, die nach Themen geordnet sind: Energieverbrauch, Transport, Kühlung und Klimatisierung, Verringerung der Ozonschicht, Holznutzung, Schutz des Wohnraums, Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden, Erhalt des Wassers, Qualität der Innenluft, Verbrauch von natürlichen Ressourcen, Abfallminimierung, genetisch veränderte Organismen, Lebensqualität, kultureller und historischer Zusammenhang und schliesslich Transparenz und Kontrolle der Richtlinien

Autoren :	Blair Palese (Greenpeace International), Dr Jules de Heer (Ecoscan SA)		
Herausgeber:	Greenpeace	Ort:	Sydney
Verlag:	Greenpeace Australia Level 4, 35-39 Liverpool St, Sydney 2000, NSW Australia Greenpeace Media Desk Tel: +61 (0)2 9263 0314, Fax: +61 (0)2 9261 4588, Email: Media@au.greenpeace.org	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Broschüre, pdf Dokument	Umfang:	5 Seiten A4 / 188 Kb

ISBN:	1 876221 09 7	Sprachen:	E
-------	---------------	-----------	---

Mon hôtel & l'environnement

Guide pratique

2002

Der Leitfaden Mon hôtel & l'environnement ist in drei Abschnitte unterteilt – kennen, handeln, bewerten. 1. Kennen Der erste Teil beginnt mit der Erläuterung des Nutzens für das Unternehmen, die Umwelt zu berücksichtigen und geht auf die Organisation des „Umwelthandelns“ ein. Dann werden für die folgenden Themen Elemente dargestellt, mit denen eine Bestandsaufnahme durchgeführt werden kann: Müll, Wasser, Energie, Einkaufspolitik, Lärm, Luft und Integration in die Landschaft. Diese sieben Themen sind alle wie folgt strukturiert: Das Wesentliche über..., die Vorschriften im Überblick, Bestandsaufnahme zu... 2. Handeln Teil 2 beschreibt die Methode zum Aufbau eines Umweltaktionsplans. Er beginnt mit Elementen von Methoden zur Art und Weise, wie die Aktion organisiert wird und erläutert anschliessend, wie das Vorgehen des Unternehmens in Bezug auf die Umwelt fortgeführt werden kann (Umweltmanagementsystem). Die im ersten Teil behandelten sieben Themen werden anschliessend mit den durchzuführenden Massnahmen übernommen. 3. Bewerten Der dritte und letzte Teil umfasst ein Dutzend praktischer Fiches. Sie ermöglichen die Erstellung von Inventuren, Bilanzen, Fragebögen für Kunden etc. und auf diese Weise die Bewertung der erreichten Fortschritte und der realisierten Einsparungen.

Autoren :	Agence de l'Environnement et de la Maîtrise de l'Energie (ADEME) Aquitaine		
Herausgeber:	Agence de l'Environnement et de la Maîtrise de l'Energie (ADEME) Aquitaine	Ort:	Bordeaux (F)
Verlag:	ADEME Aquitaine 6, Quai de Paludate, F-33080 Bordeaux Tél : 05 56 33 80 00 Fax : 05 56 33 80 01 E-mail: ademe.aquitaine@ademe.fr	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Buch, pdf Dokument	Umfang:	117 Seiten A4
ISBN:		Sprachen:	F

Buts et fonctionnement du service de conseils aux communes et aux particuliers concernant les installations sportives

Campagne "Faites du sport en allant au sport !"

2002

Sportlich zum Sport – dies ist die Devise der Kampagne, die im Frühjahr 2002 beginnt. Der Kanton Bern möchte mit Unterstützung durch den Bund eine aktive Bewegung fördern, welche sich durch kurze Strecken mit dem Velo, dem Skateboard oder zu Fuss (Human Powered Mobility), durch die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder die Schaffung von Fahrgemeinschaften äussert. Die in vier Themen unterteilte Kampagne wendet sich an die Mitglieder von Sportvereinen, „Jugend und Sport“-Leiter, die Organisatoren von Sportveranstaltungen und die Eigentümer von Sportanlagen. Ziele und Funktionsweise des Beratungsdienstes für Gemeinden und Private in Bezug auf Sportanlagen. Wenn die Gemeinden oder andere Stellen Sportanlagen bauen oder erweitern, sind sie auch mit Standort- und Einrichtungsproblemen konfrontiert. Als Ansprechpartner für Zuschüsse und durch einen kompetenten professionellen Service liefert das Sportamt alle Verkehrsinformationen. Dieses Dokument beschreibt zunächst die Einsatzmöglichkeiten des Beratungsdienstes. Dann nimmt es eine Einstufung der Sportanlagen hinsichtlich des Verkehrs durch. Schliesslich schlägt es eine Liste von Kriterien für die Standortwahl sowie Massnahmen für eine ökologische Anbindung für die Kategorien öffentlicher Verkehr, langsamer Verkehr und motorisierter Individualverkehr vor.

Autoren :	Canton de Berne – Direction de l'instruction publique (Office du sport) et Direction des travaux publics, des transports et de l'énergie (Secrétariat général)		
Herausgeber:	Canton de Berne – Direction de l'instruction publique (Office du sport) et Direction des travaux publics, des transports et de l'énergie (Secrétariat général)	Ort:	Canton de Berne

Verlag:		Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	pdf Dokument	Umfang:	9 Seiten A4 / 207 Kb
ISBN:		Sprachen:	F/D

Conseils sur les transports pour les organisateurs de manifestations sportives

Campagne "Faites du sport en allant au sport !"
2002

Allgemeine Zusammenfassung der Kampagne Sportlich zum Sport – dies ist die Devise der Kampagne, die im Frühjahr 2002 beginnt Der Kanton Bern möchte mit Unterstützung durch den Bund eine aktive Bewegung fördern, welche sich durch kurze Strecken mit dem Velo, dem Skateboard oder zu Fuss (Human Powered Mobility), durch die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder die Schaffung von Fahrgemeinschaften äussert. Die in vier Themen unterteilte Kampagne wendet sich an die Mitglieder von Sportvereinen, „Jugend und Sport“-Leiter, die Organisatoren von Sportveranstaltungen und die Eigentümer von Sportanlagen. Ratschläge zum Verkehr für die Organisatoren von Sportveranstaltungen Die Organisatoren von Sportereignissen im Kanton Bern können eine kompakte Checkliste herunterladen, um den Verkehr umweltbewusst zu leiten. Sie können im Übrigen die Beratung durch einen professionellen Service in Anspruch nehmen. Die Vorgehensweise wird in Form einer Serie von Fragen präsentiert, die man sich bei der Organisation einer Veranstaltung stellen muss. Eine ausgewählte Liste möglicher Massnahmen für ein rationelles und umweltbewusstes Verkehrsmanagement wird angeboten. Sie behandelt den öffentlichen Verkehr, langsame Verkehrsmittel und Motorfahrzeuge. Die Checkliste enthält schliesslich alle für die Organisation einer Sportveranstaltung nützlichen Adressen.

Autoren :	Canton de Berne – Direction de l'instruction publique (Office du sport) et Direction des travaux publics, des transports et de l'énergie (Secrétariat général)		
Herausgeber:	Canton de Berne – Direction de l'instruction publique (Office du sport) et Direction des travaux publics, des transports et de l'énergie (Secrétariat général)	Ort:	Canton de Berne
Verlag:		Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	pdf Dokument	Umfang:	2 Seiten A4 / 195 Kb
ISBN:		Sprachen:	F/D

Leitbilder eines natur- und landschafts- verträglichen Sports Vorlagen zum Kongress 11-13.10.1996, Wiesbaden, Schloss Biebrich 1996

Das Werk ist in sieben Teile gegliedert, wobei sich der erste Teil den Trendsports widmet. Die anderen sechs betreffen jeweils eine Sportart im Besonderen: Kanu und ähnliche Varianten (Rafting, Canyoning, Hydrospeed etc.), Klettern, Segelsport, Tauchen, Ski und Wintersport, Mountain Bike. Alle Bände sind in etwa gleich aufgebaut. Zunächst werden die aktuellen Änderungen und Entwicklungen jeder Sportart behandelt. Die „Bewegungsleitbilder“ und der Platzbedarf werden genannt. Danach wird die Verbindung zwischen Raumbedarf und Natur untersucht, wobei für jede Sportart auf die wichtigsten gesetzlichen Auflagen in Bezug auf den Natur- und Landschaftsschutz hingewiesen wird. Anschliessend werden die wichtigsten aktuellen Konflikte erwähnt. Reflexionen zur nachhaltigen Entwicklung und Förderung eines erträglichen Sportmodells aus der Sicht von Natur und Landschaft werden angeboten. Den Abschluss bildet für die meisten in diesem Werk behandelten Sportarten ein ausführliches Aktionsprogramm zur mittelfristigen Durchführung.

Autoren :	kollektiv		
Herausgeber:	Deutscher Naturschutzring (DNR)	Ort:	Bonn
Verlag:	Deutscher Naturschutzring Dachverband der deutschen Natur- und Umweltschutzverbände (DNR) e.V Geschäftsstelle Bonn, Am Michaelshof 8-10, 53177 Bonn Tel :	Adresse:	

	0228/359005, Fax : 0228/359096, Email : info@dnr.de		
Quelle:			
Dokument:	Buch	Umfang:	145 Seiten A4
ISBN:		Sprachen:	D

Oekobilanz EXPO.01

Fortschreibung auf Basis des Vorprojektes vom 22.04.98

1998

Der Bericht beruht auf einer vorangegangenen Studie von 1996 mit dem Titel „Umwelt-Management Expo 2001“. Es handelt sich in gewisser Weise um eine Ergänzung dieser Studie mit den neuesten Daten. Der erste Teil heisst „Oekobilanz Expo.01“, allerdings handelt es sich um eine Einführung in die Ergebnisse, die sich im zweiten Teil befinden. Die neuen Grenzen des Systems werden zunächst genannt und die Unterschiede im Vergleich zu 1996 aufgezeigt. Dann werden die Grunddaten und die Annahmen der Berechnung angegeben. Der zweite Teil heisst „Life Cycle Analysis Expo.01“. Er liefert zunächst die Ergebnisse der Auswirkungen der Expo insgesamt auf die Umwelt. Dann werden die detaillierten Resultate nach Themen aufgeführt, jeweils von 1996 und 1998. Die Themen sind in zwei Kategorien eingeteilt: Die Betriebsmodule sind der Verkehr, die Ausstellung, die Restaurants, die Events und die Abfallbeseitigung. Die Infrastrukturmodule sind die Parkplätze, Plattformen, Pavillons, Wege und Plätze, verschiedenen Infrastruktureinrichtungen, Restaurants, Hotels in Modulbauweise, Wigwam-Dörfer und Events. Abschliessend werden die Ergebnisse 1996 und 1998 erneut in einer Gesamtbilanz gegenübergestellt.

Autoren :	Gruner AG, Ingenieure und Planer, Gellerstrasse 55, 4020 Bâle		
Herausgeber:	Expo.01	Ort:	Neuchâtel
Verlag:	Expo.02, Place de la Gare 4, 2002 Neuchâtel Tél.: 032 726 20 02, Fax : 032 726 20 20, E-Mail : info@expo.02.ch	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Bericht	Umfang:	24 Seiten A4
ISBN:		Sprachen:	D

Oeko-Check in Sportanlagen

Zwischenbericht des Pilotprojektes "Oeko-Check in Sportanlagen" in den Sportkreisen Darmstadt und Dieburg

1998

Der Bericht erinnert zunächst an die Teilnehmer am Pilotprojekt „Öko-Check in Sportanlagen“ der Sportkreise Darmstadt und Dieburg. Anschliessend wird über den Zustand der Ende 1998 kontrollierten Anlagen berichtet. Danach werden die Rahmenbedingungen und die Ausgangslage des Öko-Checks genannt. Dann werden unterschiedliche Themen untersucht: Wasser: Duschen, Toiletten, Schuhreinigung, Bewässerung der Sportplätze ohne Verwendung von Trinkwasser, Infiltration von Regenwasser, Bedarfsmessungen Energie: Heizungsanlage, Warmwasserversorgung, Wärmeschutz, Sonnenenergie (Solarzellen, thermische Solaranlagen, Elektrogeräte, Klimaanlage, Kühllager, Bedarfsmessung, Tarifikation, Energiebilanz Müll: Getrenntsammlung, Begrenzung, Kompostierung, Aussenanlage, Verkehr, Verhalten innerhalb des Sportclubs Funktionsweise und Organisation des Clubs: Umweltbeauftragter des Clubs Der Bericht schließt mit einer Schlussfolgerung, der Nennung der Beratungsmöglichkeiten für die Clubs, der Notwendigkeit der finanziellen Mittel für die ökologische Nachhaltigkeit und das lokale Agenda 21-Verfahren.

Autoren :	Sportkreisen Darmstadt und Dieburg		
Herausgeber:	Sportkreisen Darmstadt und Dieburg	Ort:	Darmstadt (D)
Verlag:	Bereich Sportkreis 33 Darmstadt Sportabzeichenobmann Jürgen Ritter, Lindenstrasse 71, 64347 Griesheim Tél.: 06155/78457	Adresse:	
Quelle:			

Dokument:	Bericht	Umfang:	12 Seiten A4
ISBN:		Sprachen:	D

Plan d'action environnemental Sion 2006

Système de management environnemental de Sion 2006

1998

Der Umweltaktionsplan (Plan d'Action Environnemental, PAE) erinnert zunächst an die Umweltpolitik von Sitten 2006. Teil A des Berichts führt die Ziele des PAE an, insbesondere das Engagement Sittens für die nachhaltige Entwicklung, die Einführung eines Umweltmanagementsystems (UMS) – zu dem der PAE gehört – und den Grundsatz der ständigen Verbesserung. Er zeigt durch seinen Umfang, die einzelnen Projektphasen und seinen Inhalt auch die Struktur des PAE auf. Jedes der 20 behandelten Kapitel enthält: Einleitung, Verpflichtungen von Sitten 2006, Kriterien oder Parameter zur Messung der Umweltperformance, Umweltziele, Verfahren und schliesslich Aktionen und Mittel zur Erreichung der Umweltziele. Teil B heisst „Konzeption der Infrastrukturen“. Die Kapitel sind: Ökologische Planung der Sportanlagen und Logistik, Raumplanung, Auswahl der Standorte, Auswirkungen der Anlagen, Auswahl der Baustoffe, grüne Baustellen, ökologische Ausgleichsmassnahmen und Wiederherstellung der Standorte. Teil C heisst „Ökologisches Management der Veranstaltung“. Die Kapitel sind: Ökologische Planung und Organisation der Veranstaltung, Analyse des Lebenszyklus (oder Ökobilanz) der Olympischen Winterspiele 2006, Verkehrskonzept, Energiemanagementkonzept, Abfallmanagementkonzept, Wassermanagementkonzept, Organisation, Schulung und Kommunikation, ökologische Leitung der Veranstaltung und Sensibilisierungsprogramme. Teil D „Beobachtung und externe Kontrolle der Organisation“ behandelt folgende Kapitel: Interne und externe Kontrolle der Organisation, Umweltobservatorium, Vermittlung von Know-how und schliesslich Umweltbudget für die Bewerbungsphase und für die Organisationsphase der Spiele.

Autoren :	Ecoscan SA		
Herausgeber:	Ecoscan SA	Ort:	Lausanne
Verlag:	Ecoscan SA, Boulevard de Grancy 1, CP 525, 1001 Lausanne Tél. : 021 613 44 77 Fax : 021 613 44 78 E-mail : ecoscan@worldcom.ch	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	doc Dokument	Umfang:	119 pages A4 / 467 Kb
ISBN:		Sprachen:	F/E

Sport et environnement

Rapport à la Fondation Roi Baudouin dans le cadre de la réflexion prospective "Société et Sport"

2000

Der erste Teil des Sport- und Umweltberichts heisst „Sport und Infrastrukturen“. Man findet dort zunächst eine kurze Nomenklatur hinsichtlich der einzelnen Infrastrukturtypen. Dann werden die belgischen Vorschriften für die drei Verwaltungsregionen des Landes (Wallonien, Flamen und die Region Brüssel-Hauptstadt) unter dem Gesichtspunkt der Raumplanung untersucht. Die Bedingungen für die Erteilung einer Baugenehmigung werden untersucht. Zudem wird kurz auf die Umweltverträglichkeitsstudien eingegangen. Dann werden die Auswirkungen der Einrichtung von Sportanlagen auf die Umwelt behandelt. Die Themen sind der Raumverbrauch, der Verbrauch von Ressourcen und die Verschmutzung, die Landschaft, die Verunreinigungen und die Verwendung von dauerhaften Werkstoffen. Der zweite Teil heisst „Sport und Aktivität“. Er beginnt mit der Identifikation der Auswirkungen von sportlichen Aktivitäten auf die Umwelt sowie die Vorgehensweise zur Bewertung dieser Auswirkungen. Danach werden die Auswirkungen der sportlichen Aktivitäten auf die Umwelt mit Hilfe von vier Parametern behandelt: Art der Aktivität, Anzahl der Teilnehmer, Verhalten der Teilnehmer und Vorschriften. Nach der Schlussfolgerung werden die Auswirkungen aller Tourismus- und Freizeitaktivitäten auf die Umwelt in den Anhängen angegeben.

Autoren :	Patrick Jouret, Atelier 50, Bruxelles		
Herausgeber:	Edition Fondation Roi Baudouin	Ort:	Bruxelles
Verlag:	Centre de diffusion - Fondation Roi Baudouin Boîte postale 96, Ixelles 1 - 1050 Bruxelles Tél.: +32 070/23	Adresse:	

	37 28 - Fax: +32 070/23 37 27E-mail : publi@kbs-frb.be		
Quelle:			
Dokument:	Buch, pdf Dokument	Umfang:	48 Seiten A4 / 232 Kb
ISBN:	2-87212-302-4	Sprachen:	F

Engagement "Le Sport sans Tabac" dans le canton de Fribourg

Engagement des clubs et organismes sportifs du canton de Fribourg pour la Journée mondiale et nationale sans tabac, vendredi 31 mai 2002

2002

Das Thema des weltweiten Tages des Nichtrauchens 2002 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) lautet „Sport ohne Tabak“. In diesem Rahmen bietet der CIPRET-Freiburg in Zusammenarbeit mit dem AFS und im Einvernehmen mit der WHO den Sportclubs und -organisationen im Kanton Freiburg (verschwestert mit den Kantonen Genf und Zürich) an, sich an diesem Ereignis zu beteiligen. Das Präventionsprojekt in den Sportclubs „LaOla“ (des Bundesamtes für Gesundheit, des Bundesamtes für Sport und Swiss Olympic) führt diese Aktion auf nationaler Ebene mit dem Slogan „Sport. Rauchfreie Zone“ im Rahmen der Nichtraucher-Kampagne "Rauchen tut weh..." durch. Die Sportvereine werden eingeladen, sich freiwillig den Zielen der Charta „Sport ohne Tabak“ zu verschreiben:

- Förderung des Sports ohne Tabak, vor allem bei den Jungen;
- Organisation von Sportereignissen und sonstigen Aktivitäten des Clubs ohne direkte oder indirekte Werbung für das Rauchen;
- Förderung eines rauchfreien Umfelds, um das passive Rauchen zu verhindern. Die Sportclubs und -organisationen, welche diese Verpflichtung unterschrieben haben, erhalten anschliessend die nationale Charta und können auf allen Dokumenten mit den Logos der Kampagne Sport ohne Tabak der WHO und/oder der „laOla“ werben. Der Sportverein nimmt darüber hinaus automatisch am kantonalen Wettbewerb (Gewinnsumme 2000.--) und an der nationalen Verlosung teil.

Autoren :	Centre d'information pour la prévention du tabagisme (CIPRET) – Fribourg, Association fribourgeoise des sports (AFS)		
Herausgeber:	Centre d'information pour la prévention du tabagisme (CIPRET) – Fribourg, Association fribourgeoise des sports (AFS)	Ort:	Fribourg
Verlag:	CIPRET-FribourgRte des Daillettes 1 - Case postale 181 - 1709 FribourgTEL 026 426 02 66 - FAX 026 426 02 88 - E-mail: cipret@liguessante-fr.ch	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	jpg ou gif Dokumente	Umfang:	verschieden
ISBN:		Sprachen:	F/D

Sportvereine sparen Energie

Ein Leitfaden über Energiesparmassnahmen und deren Fördermöglichkeiten 1999

Nach einer Einführung werden sofort die praktischen Massnahmen zur Energieeinsparung für Sportvereine behandelt, wie etwa die Wärmedämmung oder die Möglichkeiten des Stromsparens. Im zweiten Kapitel wird auf die rationelle Nutzung der Energie eingegangen: Heizung, Warmwasser. Kapitel 3 befasst sich mit den erneuerbaren Energien: Solarheizung für Wasser, Photovoltaikanlagen. Die Förderprogramme sind Gegenstand des vierten Kapitels: das Programm des Kreises Bergstrasse, das des Landes Hessen, die einer ganzen Reihe von Unternehmen im Energiesektor (Erzeuger, industrielle Dienstleistungen) und schliesslich die Förderprogramme auf Bundesebene.

Autoren :	Dr Michael Zanger, Volker Döringer, Dr Hermann Joachim		
Herausgeber:	Umweltamt Kreis Bergstrasse / Sportkreis Bergstrasse e. V.	Ort:	Heppenheim (D)
Verlag:	Kreis BergstrasseUmweltamtGraben 1564646 HeppenheimTél.: 06252/15-347 Fax : 06252/15-561	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Broschüre	Umfang:	22 Seiten A4

ISBN:		Sprachen:	D
-------	--	-----------	---

Stratégie alternative pour l'organisation du trafic des visiteurs de l'Expo 2001

Partie 1 : Le trafic externe. Partie 2 : Le trafic interne

1997

Teil 1: Externer Verkehr (Zugang der Besucher zur Expo) Der Bericht beginnt mit der Erinnerung an die Ausgangslage und fasst den externen Besucherverkehr gemäss dem Expo-Projekt und die critiques et revendications à propos du concept des transports de l'Expo zusammen. Das zweite Kapitel bietet eine analyse critique du concept de transports d'Expo 2001 an. Nach den grundlegenden Zielen werden die ökologischen Vorteile des Zuges gegenüber dem Strassenverkehr genannt. Daran schliessen sich technischere Kapitel an, welche unter anderem die Dimensionierung der Infrastruktureinrichtungen, den Anteil der Ökomobilität am Zugangsverkehr, eine mögliche modale Verteilung aus technischer und organisatorischer Sicht, Faktoren zur Reduzierung des Parkplatzbedarfs und wirtschaftliche Aspekte behandeln. Kapitel 3 stellt ein neues Verkehrskonzept für die Veranstaltung mit Zielen der modalen Verteilung, der Verkehrsinfrastruktur und der Begleitmassnahmen vor. Teil 2: Interner Verkehr (Transfer zwischen den Arteplages) Das erste Kapitel folgt genau der gleichen Struktur wie Teil 1. Die analyse critique du projet de transport de l'Expo behandelt vor allem divergences de vue fondamentales, des mauvaises estimations des capacités de transports, des atteintes à l'environnement et des conflits d'intérêts, des coûts élevés et de l'abandon du principe de concurrence. Das in Kapitel 3 vorgestellte neue Konzept schlägt die différenciation des prix et promotion comme instruments de diminution des taux de transfert vor. Zwei Seeverkehrsvarianten werden dann untersucht sowie die répartition entre trafic lacustre et trafic terrestre. Abgeschlossen wird der Bericht durch die besoins en infrastructure de transports liés à l'Expo, les coûts des transports, eine Schlussfolgerung und mehrere Anhänge.

Autoren :	B. Berz, Raumplanung und Umweltgestaltung, Monbijoustr. 16, 3011 Berne		
Herausgeber:	Association transports et environnement (ATE) / World Wildlife Fund Suisse	Ort:	Berne et Vernier (GE)
Verlag:	ATE, Direction, politique et communication, Case postale, 3000 Berne 2 Tel.: 031 328 82 00, Fax : 031 328 82 05, E-Mail : doc@ate.ch	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Bericht	Umfang:	66 pages A4
ISBN:		Sprachen:	F

Sustainable Sport Management

Running an Environmentally, Socially and Economically Responsible Organization

2001

<http://www.greengold.on.ca/publications/>

Sustainable Sport Management behandelt alle Fragen, die der Sportentscheidungsträger von heute – vom Organisator eines lokalen Ereignisses und dem Verwalter der städtischen Parks bis zum Funktionär eines internationalen Verbandes - beantworten muss. Das Buch beschreibt zunächst, wie der Sport gleichzeitig die Gesundheit der Umwelt beeinträchtigt und selbst von ihr beeinträchtigt wird. Es erläutert, warum die Sportgemeinschaft diese Frage beachten sollte und wie sie es am besten tut. Das Dokument nennt danach Organisationsrichtlinien für eine sowohl aus ökonomischer als auch aus ökologischer Sicht rentable Ausrichtung. Man erfährt, wie die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer sensibilisiert werden und wie mit den unterschiedlichen Akteuren einer Sportveranstaltung zusammengearbeitet wird. Dann gibt das Werk über die Art und Weise Auskunft, wie generell, aber auch für eine ganze Reihe von speziellen Anlagen nachhaltig zu planen, zu bauen und vorzugehen ist. Abschliessend werden das Material- und Abfallmanagement, der Verkehr und die gesamte Planung behandelt, welche für ein Ereignis im Sinne der nachhaltigen Entwicklung erforderlich ist.

Autoren :	David Chernushenko, Anna van der Kamp, David Stubbs (United Nations Environment Programme)		
Herausgeber:	Green & Gold Inc.	Ort:	Ottawa, Canada

Verlag:	Green & Gold Inc., 99 Seneca Street, Ottawa, ON, Canada K1S 4X8, tel: (613) 730-0870, fax: (613) 730-0247	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Buch oder CD-ROM	Umfang:	255 Seiten A4
ISBN:		Sprachen:	E

Sustainable Development Principles in Action

Learning from the Sydney 2000 Experience

0

<http://www.greengold.on.ca/publications/sydneycd.html>

Der erste Teil von Sustainable Development Principles in Action heisst: „Von der Verpflichtung zur Massnahme“. Er führt die einzelnen Schritte der Implementierung der nachhaltigen Entwicklung für Sydney 2000 zusammenfassend auf: Vision, Struktur, Gesetzgebung, Politik, Strategie und Richtlinien, Prozess, Konsultation, Instrumente und Produkte. Die Präsentation geht auf das Thema der Errichtung der Bauwerke in Bezug auf die Energieeinsparung, das Wasser, die Minimierung und das Recycling von Müll, die Vermeidung von Verschmutzung, den Schutz der natürlichen und kulturellen Umwelt und die Realisierung von spezifischen Bauten ein. Die Durchführung des Ereignisses wird dann mit den Themen Verkehr, Abfallmanagement und -vermeidung, Energie, Vermeidung von Umweltverschmutzung, Schutz der natürlichen Umwelt, Erziehung und Schärfung des Bewusstseins, Sponsoren und Lieferanten behandelt. Der vierte Teil heisst „Das grüne Team“ (The Green Team): Zusammenarbeit und kreative Spannung. Er geht genauer auf Sponsoren und Lieferanten ein. Die Ergebnisse der Leistungen werden anschliessend hinsichtlich der Infrastruktur, der Gestaltung und des Zeitraums der Olympischen Spiele selbst aufgeführt. Die Lehren der einzelnen Vereinigungen werden genannt. Schliesslich wird in der Schlussfolgerung an das „Erbe“ von Sydney 2000 und die wichtigsten Lehren in Bezug auf die nachhaltige Entwicklung erinnert.

Autoren :	kollektiv		
Herausgeber:	Green & Gold Inc.	Ort:	
Verlag:	Green & Gold Inc., 99 Seneca Street, Ottawa, ON, Canada K1S 4X8, tel: (613) 730-0870, fax: (613) 730-0247	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	CD-ROM (ppt, pdf)	Umfang:	91 PowerPoint Grafiken
ISBN:		Sprachen:	E

Sydney 2000. Environmental Guidelines for the Summer Olympic Games

1993

Das Dokument umfasst zwei Teile. Der erste Teil enthält die eigentlichen „Umweltrichtlinien“ (Environmental Guidelines). Der zweite Teil stellt die „Konformitätsuntersuchung“ (Compliance with Environmental Guidelines) des Projekts Sydney 2000 mit den Grundsätzen des ersten Teils dar. Environmental Guidelines erinnert zunächst an die wichtigsten weltweiten Umweltprobleme: Bedrohung der Artenvielfalt, Treibhauseffekt, Verringerung der Ozonschicht, Verunreinigung der Luft, des Wassers und des Bodens, übermässiger Ressourcenverbrauch. Dann werden für folgende Themen die Kriterien für eine nachhaltige Entwicklung angesprochen: Planung und Errichtung der olympischen Sportstätten, Reduzierung des Energieverbrauchs, Reduzierung des Wasserverbrauchs, Minimierung der Abfälle, Verbesserung der Qualität von Luft, Wasser und Boden, Schutz der bedeutsamen natürlichen und kulturellen Umwelt. Danach werden Kriterien für eine verantwortungsvolle Durchführung der Veranstaltung vorgestellt in Bezug auf: Merchandising, Kennzeichnung, Beschaffung, Müllmanagement, Verkehr und Lärmkontrolle. Compliance with Environmental Guidelines führt zunächst die internationalen Antworten und dann die australische Antwort für die zu Beginn des ersten Teils angesprochenen weltweiten Umweltprobleme auf. Die sich daran anschliessende Konformitätsuntersuchung weist die gleiche Struktur wie der erste Teil auf. Es handelt sich nämlich auch um die Antwort, die für das Projekt Sydney 2000 hinsichtlich der Umweltrichtlinien gegeben worden ist.

Autoren :	Sydney Olympics 2000 Bid Limited
-----------	----------------------------------

Herausgeber:		Ort:	Sydney
Verlag:	Sydney Olympics 2000 Bid Limited Level 14, the Maritime Centre, 207 Kent Street SYDNEY, NSW, Australia 2000, Tel : 61-2-931 2000, Fax : 61-2-931 2020	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	doc Dokument	Umfang:	26 Seiten A4
ISBN:		Sprachen:	E

The Sydney 2000 Olympic Games Integrated Waste Management Solution

A waste management and resource recovery strategy for the Sydney 2000 Olympic and Paralympic Games

1998

Das Dokument umfasst zwei Teile. Nach einer kurzen Einführung werden im ersten Teil die Verbindungen zwischen dem Müll und den Olympischen und Paralympischen Spielen untersucht. Behandelt werden zunächst die im Dokument „Environmental Guidelines“ eingegangenen Verpflichtungen in Bezug auf eine Minimierung der Abfälle. Dann wird die Struktur der Spiele beschrieben, wobei eine erhebliche Diversifizierung, sowohl in geografischer als auch in sportlicher Hinsicht, aufgezeigt wird. Danach werden die unterschiedlichen Abfälle dank der Wiederverwertung und des Recyclings als „Sekundärressource“ vorgestellt. Der Trend in Australien und in der Provinz New South Wales wird beschrieben. Schliesslich wird auf einige der vorangegangenen Olympischen Spiele eingegangen. Im zweiten Teil wird eine Lösung des integrierten Müllmanagements erarbeitet. Sie erfolgt zunächst durch eine Politik des Müllmanagements, welche das „Prinzip der drei R“ in den Mittelpunkt stellt: Reduktion, Wiederverwendung und Recycling. Eine Liste der Verpackungsmaterialien und der Behälter von Lebensmitteln gibt an, welche während der Spiele akzeptabel sind und welche nicht. Abschliessend wird ein Müllmanagementplan mit der Beschreibung der Bereiche, Aktivitäten und müllverursachenden Ströme vorgestellt.

Autoren :	Sydney Organising Committee for the Olympic Games (SOCOG)		
Herausgeber:	Sydney Organising Committee for the Olympic Games (SOCOG)	Ort:	Sydney
Verlag:	Sydney Organising Committee for the Olympic Games (SOCOG) GPO Box 2000 Sydney NSW 2001 Tel.: (02) 9297 2000	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	pdf Dokument	Umfang:	29 Seiten A4 / 1.3 Mb
ISBN:		Sprachen:	E

UCI. Compétitions de mountain-bike : Lignes directrices environnement

UCI Guidelines. Mountain-bike Competitions and the Environment

1999

<http://www.uci.ch>

Das Werk ist in fünf Kapitel unterteilt und verfügt über die entsprechenden Anhänge (fast die Hälfte des Dokuments). Das erste Kapitel ist eine Einführung zum allgemeinen Rahmen dieser Richtlinien, ihre Anwendung durch die verschiedenen sportlichen oder sonstigen Gremien und die angewandte Vorgehensweise. Kapitel 2 behandelt die Verbindungen zwischen den Mountain Bike-Wettkämpfen (MTB) und der Umwelt. Es geht dort zunächst um die Merkmale eines MTB-Wettkampfs und dann um die vom Umweltschutz gemachten Auflagen für eine Sportveranstaltung. Schliesslich werden die Risiken der Auswirkungen für die Umwelt angesprochen. Das dritte Kapitel enthält 12 ausführliche Empfehlungen in Form von technischen Datenblättern. Jedes Datenblatt mit ein bis zwei Seiten enthält die Planung für die Umsetzung der Empfehlung, eine detaillierte Beschreibung und die Beurteilungskriterien für die UCI. Kapitel 4 erinnert kurz an die praktischen Informationen für die Städte, welche sich um die Ausrichtung eines MTB-Wettkampfes bewerben. Das fünfte Kapitel stellt eine Schlussfolgerung dar; ihr folgen die Perspektiven (Outlook) darüber, was die Richtlinien ermöglichen. Die Anhänge umfassen ein Glossar und eine Liste der im Buch verwendeten Abkürzungen, die Aufgabe und die Verhaltensregeln der International Mountain Bike Association (IMBA) und vor allem eine Checklist zur Umweltevaluation des Projekts. Sie erlaubt eine Beurteilung nach mehreren

Kriterien durch die UCI auf der Grundlage der von den Organisatoren auf eine Reihe von Fragen zu den 12 Empfehlungen des Dokuments gegebenen Antworten. Anhang 4 schliesslich führt alle Kriterien zur Beurteilung des Risikos der Böden bei einem MTB-Wettkampf auf (Verdichtung und Erosion).

Autoren :	Union Cycliste Internationale (UCI) / ABConseil SA		
Herausgeber:	Union Cycliste Internationale (UCI)	Ort:	Lausanne et Orbe
Verlag:	Union Cycliste Internationale 1860 Aigle Tél : 024 468 58 11, Fax : 024 468 58 12	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	doc Dokument	Umfang:	90 Seiten A4
ISBN:		Sprachen:	F/E

Der umweltbewusste Sportverein

Leitfaden für umweltbewussten Sport in umweltgerechten Sportanlagen

1996

Das Werk ist in sieben Kapitel unterteilt und verfügt über mehrere Anhänge. Das erste Kapitel ist eine Einführung zum Umweltschutz in Sportclubs. Kapitel 2 erläutert, wie dieser Leitfaden zu verwenden ist; darüber hinaus enthält es das Inhaltsverzeichnis. Das dritte Kapitel behandelt die Schlüsselbereiche Wasser, Müll, Energie, Lärm und Luft. Für jeden dieser sehr praktisch dargestellten und mit Zahlen belegten Bereiche gilt folgender Aufbau des Unterkapitels: Begründung der Einsparung, rechtliche Rahmenbedingungen, gegenwärtiger Zustand und Einsparungskonzept. Kapitel 4 befasst sich mit den Sportanlagen nach Kategorien, und zwar für alle aus der Sicht der Umwelt relevanten Bereiche: Sportstätten im Freien (Outdoor), Hallen und überdachte Anlagen (Indoor), Fitness, Saunas, etc., Frei- und Hallenbäder, Vereinsheime und Maschinen- und Geräteparks. Die Sportfeste und -veranstaltungen werden rasch im fünften Kapitel abgehandelt. Kapitel 6 geht auf die Ausrüstung des Sportlers ein. Das Oekomanagement in einem Sportclub ist Gegenstand des siebten Kapitels. Die Anhänge enthalten die Adressen von Behörden und in Umweltangelegenheiten zuständigen Verbänden sowie ein Literaturverzeichnis.

Autoren :	INTECHNICA GmbH Nürnberg, Dr R. Beer, Dr N. Hiller		
Herausgeber:	Bayerisches Staatministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen / Bayerischer Landes-Sportverband e. V.	Ort:	München
Verlag:	Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen Rosenkavalierplatz 2, 81925 München, Tel.: (089) 9214 - 00, Fax : (089) 9214-2266	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Buch	Umfang:	103 Seiten A4
ISBN:	3-910088-34-1	Sprachen:	D

Ein Ratgeber. Umweltfreundlich feiern im Freien

Ratgeber für die Ausrichtung von Veranstaltungen unter freiem Himmel

1999

Das erste Kapitel geht auf die allgemeinen Grundsätze der Planung und Vorbereitung einer Veranstaltung unter freiem Himmel sowie die unterschiedlichen gesetzlichen Auflagen ein. Das Thema Müll wird im folgenden Kapitel behandelt: allgemeine Grundsätze, gesetzliche Vorschriften, Konzept der Abfallbeseitigung, Informationen für die Teilnehmer. Die Bereiche Abwasser (Küche, Toiletten), Kraftfahrzeugverkehr und Lärm werden anschliessend behandelt. Die Ernährung während der Veranstaltung und insbesondere das Problem des Geschirrs (Einwegmaterial oder wiederverwendbares Material) wird im anschliessenden Kapitel erörtert. Abschliessend wird auf das Problem der Unterbringung eingegangen. Ein Kontrollformular im Anhang rundet die Broschüre ab.

Autoren :	Peter Huber, Prof. Dr Christian Schrader		
Herausgeber:	Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	Ort:	Wiesbaden, Allemagne

Verlag:	Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten Pressestelle, Mainzerstr. 80, D-65189 Wiesbaden Tel : 0611/815-1193 (nur vormittags), E-Mail: presse@mulf.hessen.de	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	pdf Dokument, Broschüre	Umfang:	33 Seiten A4 / 1.9 Mb
ISBN:	3-89274-178-6	Sprachen:	D

Les approches thématiques transversales

1998

Diese Studie befasst sich mit der Beziehung zwischen dem Sport und den folgenden fünf Themen: Sponsoring, Medien, Sportereignis, Territorium und Umwelt. Sie führt in Form von Tabellen und Grafiken quantitative Ergebnisse für die Region Limousin auf. Auf der Webseite werden folgenden Themen vorgestellt: Müllbeseitigung durch die Sportartikelhersteller. Entsorgung von Müll durch Zuschauer bei Sportveranstaltungen in der Natur. Von Jugendlichen in „heissen“ Stadtvierteln ausgeübter Sport nach Disziplinen. Strassensport in „heissen“ Stadtvierteln. Verteilung der Umweltprobleme durch mit Risiken behaftete Ausstattung. Bei Sportorganisationen eingegangene Beschwerden aufgrund von Nutzungskonflikten. Hierarchisierung der Freizeitaktivitäten in ländlicher Umgebung. Herkunft der Teilnehmer an Sportveranstaltungen. Anteil des Sports in den Medien. Aufteilung des Umsatzes der Sportkommunikationsagenturen. Vergleichsstruktur des Budgets der Clubs und Sportveranstaltungen. Kennzahlen

Autoren :	Université de Limoges (F), Centre de Droit et d'Economie du Sport (CDES)		
Herausgeber:		Ort:	Limoges (F)
Verlag:	Centre de Droit et d'Economie du Sport 4, place du Présidial, 87031 Limoges cedex, France Tél. : (33) (0)5-55-43-56-40 fax : (33) (0)5-55-43-56-41 Email : cdes@unilim.fr	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	html Dokument	Umfang:	108 Kb
ISBN:		Sprachen:	F

Le Retricycle© et les Brigades Vertes©

2002

<http://www.retricycle.ch/>

Die Webseite stellt auf mehreren Seiten die unterschiedlichen Produkte und Dienstleistungen der Firma Eco Diffusion vor. Die dank des Eco Diffusion-Systems bei mehreren Veranstaltungen (Sportereignisse und sonstige) erreichten Recyclingquoten werden angegeben. Bei den angebotenen Produkten (Werbung und Verkauf) handelt es sich um kompostierbares Geschirr und Besteck. Verwendete Materialien sind Holz, Pappe, Maisstärke und Palmblätter. Die Dienstleistungen des Unternehmens sind eine Abfallmanagementsystem für Veranstaltungen. Es handelt sich dabei um einen patentierten (Retricycle© genannten) Wagen mit Fächern für die unterschiedlichen Abfallarten: kompostierbar, PET, Aluminium, Glas, Papier und Restmüll. Die Grünen Brigaden© (Mitarbeiter von Eco Diffusion) sind während der Veranstaltungen tätig und führen an der Quelle eine effiziente und bequeme Sortierung durch. Dank dieses Systems lässt sich eine deutliche Reduzierung des zu verbrennenden Mülls, ein erheblicher Anstieg der Recyclingquote und eine erhöhte Sauberkeit während und nach den Veranstaltungen feststellen. Mit Hilfe der Ecole d'Ingénieurs de Lullier (GE), hat Eco Diffusion ebenfalls ein erzieherisches Sortierkonzept entwickelt. Es handelt sich um kleine Sortierzentren (6 Container à 240 Liter), die bei Veranstaltungen an strategischen Punkten aufgestellt werden können und den Zuschauern ermöglichen, beim Sortieren die Hinweisschilder des Recyclings zu erlernen.

Autoren :	Eco Diffusion		
Herausgeber:	Eco Diffusion	Ort:	Cartigny (GE)
Verlag:	Eco Diffusion, 128 Moulin-de-la-Ratte, 1236 Cartigny (GE) Tél.: 022	Adresse:	

	756 82 01, Fax : 022 756 82 00, E-mail : info@retricycle.ch		
Quelle:			
Dokument:	html Dokument	Umfang:	verschieden
ISBN:		Sprachen:	F

Sportveranstaltungen und Umwelt - Das Fallbeispiel Eidgenössisches Turnfest Bern 1996

Konzepte, Massnahmen, Bilanz und Empfehlungen
1997

Dans la première partie, l'accent est mis sur les tâches fondamentales telles que le concept d'environnement ainsi que l'importance de la protection de l'environnement qui touchent à tous les domaines d'une manifestation d'envergure. De plus, les critères de base à remplir sont énumérés. Dans une deuxième partie, les concepts, les mesures et les activités réalisées en rapport avec les questions environnementales concernant la Fête fédérale de gymnastique en 1996, à Berne, sont présentés. Grâce à une présentation bien structurée, les concepts, etc. peuvent s'appliquer également à d'autres manifestations sportives. Les mesures prises sont examinées d'un oeil critique, et des recommandations pour une éventuelle „réutilisation“ de ces mesures sont formulées. En outre, des informations de fond sur les différents domaines sont fournies. Chapitres: L'alimentation; Les déchets; Le transport et la logistique; L'information et la motivation; Le sponsoring; Les innovations écologiques et de possibles bilans (écologiques) concernant des produits et des processus.

Autoren :	Müller Hansruedi, Bolliger Hans-Jürg, Mathys Hans, Rindlisbacher Brigitte, Stettler Jürg		
Herausgeber:	OK ETF Bern 96, Schweizerischer Turnverband STV, Schweizerischer Olympischer Verband SOV, Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus FIF Universität Bern	Ort:	Berne
Verlag:	Engehaldenstrasse 4, 3012 Bern	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 48p
ISBN:	3-9521214-1-X	Sprachen:	Deutsch, Französisch

Sportveranstalter: Fair auch gegenüber der Natur

1997

www.swissolympic.ch

Le dépliant montre quelle responsabilité les organisateurs de manifestations sportives portent face à l'environnement, et comment ils peuvent l'assumer grâce à un système de management environnemental (SME). Les objectifs de l'application d'un SME à une manifestation sportive sont: soigner une meilleure image d'une manifestation sportive auprès des participants, des spectateurs, du public, des autorités et des sponsors; avoir plus d'informations concernant le gaspillage de ressources; découvrir des possibilités pour économiser; atteindre une sécurité juridique plus élevée; atteindre une meilleure organisation. Par la suite, la mise sur pied d'un SME est présentée en cinq phases: politique environnementale, planification, implémentation et réalisation, contrôle, corrections et évaluation. Avec chaque phase sont également décrits le degré d'acuité ainsi que le sens et l'objectif. Chapitres: Organisateur conscient de l'environnement; Qu'est-ce un système de management environnemental (SME)?; Comment fonctionne un SME?

Autoren :	Tuffli & Partner		
Herausgeber:	Schweizerischer Olympischer Verband (SOV)	Ort:	Berne
Verlag:	Postfach 202, 3000 Bern 32	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	dépliant	Umfang:	A5, 6 p.
ISBN:		Sprachen:	D/F/I/E

Empfehlungen Golf

Le présent livret contient les principes à respecter lors de la planification d'installations de golf et énumère les possibles répercussions suite à la construction et à l'exploitation de telles installations. Il examine en particulier les répercussions sur le paysage et la nature en rapport avec le sol, ainsi que sur les eaux, la forêt, l'agriculture, les chemins de randonnée et illumine les aspects socio-économiques. De plus, le livret met en lumière des problèmes ainsi que des principes juridiques. Le public ciblé sont les autorités cantonales et locales, les promoteurs et les responsables de projet ainsi que les représentants d'installations déjà existantes. Afin de pouvoir juger de la comptabilité d'un projet d'un terrain de golf par rapport à l'aménagement du territoire, au paysage et à l'environnement, on y trouve également une check-list. Chapitres: Qu'est-ce que c'est le golf?; L'aménagement du territoire - instruments de planification; Répercussions relatives à la construction et à l'exploitation d'une installation de golf; Recommandations (après des phases de projet).

Autoren :	Burdet Florian, Felber Romain, Maire Nicolas, Rossel Dominique		
Herausgeber:	Bundesamt für Raumplanung (BRP), Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL)	Ort:	Bern
Verlag:	3000 Bern	Adresse:	Vollzug Umwelt
Quelle:	Vollzug Umwelt		
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 75 p.
ISBN:		Sprachen:	D/F/I

Grossveranstaltungen und Verkehr

Leitfaden für ein modernes, zukunftsbezogenes Mobilitätskonzept bei Grossveranstaltungen

1996

Le fil directeur décrit les possibilités et le procédé d'un concept de mobilité moderne et axé sur l'avenir. Le but est de trouver une solution aux problèmes concernant l'accès aux manifestations. En guise d'introduction, les facteurs d'influence d'une manifestation sont présentés. Les facteurs, dont il importe de tenir compte pour aboutir à un concept de circulation concluant, y sont illustrés et chacun présenté en détail. En conclusion, quelques remarques sont faites concernant les possibilités de financement et le procédé concret (surtout de la part des autorités). Ensuite, on y trouve l'illustration d'exemples, une liste d'adresses ainsi que des références bibliographiques. Chapitres: Introduction; Manifestations; Concept de circulation pour des manifestations; Propositions attrayantes pour les transports publics; Mesures complémentaires de soutien; Relations publiques; Contrôle de succès, Financement; Procédé concret; Illustration d'exemples; Liste d'adresses; Manifestations et environnement.

Autoren :	Landert Peter		
Herausgeber:	Fachstelle öffentlicher Verkehr	Ort:	Chur
Verlag:	Stadtgartenweg 11, 7001 Chur	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 21 p
ISBN:		Sprachen:	D

Handbuch Sport und Umwelt

Ziele, Analysen, Bewertungen, Lösungsansätze, Rechtsfragen

2000

Ce livre analyse les nouvelles tendances dans les domaines de loisirs et de sport, des conflits entre le sport et l'environnement, des limites écologiques de l'espace naturel ainsi que des exigences des études pour chaque discipline sportive. De plus, le manuel démontre des chemins concrets, valables pour diverses disciplines sportives, pour arriver à une pratique du sport durable et compatible avec l'environnement. Ce livre met l'accent sur le domaine „Sport et Environnement“ en ne traite les manifestations sportives qu'en passant. La première partie contient des informations générales de fond comme par exemple sur les tendances dans le sport, les instruments de régulation, les principes de base d'aplanissement de conflits ainsi que sur les espaces à différentes limites de résistance relatives au sport. Au début de la deuxième partie, trois sujets interdisciplinaires tels que la protection des ressources, les nuisances sonores relatives

au sport et les manifestations d'envergure y sont traités. Ensuite, les différentes disciplines sportives sont présentées selon un schéma unifié. Ce dernier se compose de points tels que l'importance environnementale d'un sport; les fédérations concernées; espaces dans lesquelles un sport est pratiqué; conflits et solutions possibles; conditions juridiques ambiantes (axées sur l'Allemagne). Chapitres: Importance environnementale; Engagement en faveur de l'environnement; Conflits et solutions possibles; Check-lists; Possibilités; Mesures et aspects juridiques.

Autoren :	Schemel Hans-Joachim		
Herausgeber:	Der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) / Deutscher Sportbund (DSB) / Deutscher Naturschutzring (DNR)	Ort:	Aachen
Verlag:	Buchhandlung	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A5, 719 p.
ISBN:	3-89124-623-4	Sprachen:	D

Handbuch Umweltschutz im Sportverein

Ein Ratgeber für die Vereinspraxis

1997

Ce livret de conseils pour les questions de protection de l'environnement dans le club sportifs veut cerner le potentiel dont les clubs et les installations de sport disposent dans le domaine de la protection de la nature et du paysage. A ce sujet, le livre donne de nombreux conseils et des indications utiles. L'objectif du livre est de permettre un management environnemental dans le club sportif. Pas par pas, on fait le bilan dans les différents domaines, et un catalogue de possibles mesures ainsi que leur réalisation sont présentés. Le livret contient également une liste bibliographique pour chaque sujet traité. Chapitres: Avis aux utilisateurs; Du savoir à l'action; Mobilité dans le sport; Installations sportives de plein air; Salles de sport; Installations de sports aquatiques; Manifestations; Articles de sport; Gastronomie; Secrétariats généraux et bureaux.

Autoren :	Wilken Thomas, Neuerburg Hans-Joachim		
Herausgeber:	Sport mit Einsicht e.V.	Ort:	Aachen
Verlag:	Buchhandlung	Adresse:	Edition Sport und Umwelt
Quelle:	Edition Sport und Umwelt		
Dokument:	Paperback	Umfang:	A5, 286 p.
ISBN:	3-89124-387-1	Sprachen:	D

Eine Idee wird zum Renner

Umweltschutz im Sportverein

1998

En tant que première mondiale, l'équipe de gymnastes de Hambourg de 1816 (HT16) introduit un „système participatif de management environnemental selon l'ordonnance européenne sur l'audit environnemental“. Ce film montre ce qui se cache derrière cette première mondial, se composant d'observations à long terme. Le film présente d'une manière détaillée les activités des „HT16“: L'installation solaire avec une technique intelligente de régulation et de contrôle; petite centrale à énergie totale équipée dans la cave; le nouvel appareil de chauffage par rayonnement; le remplacement des armatures de douche; l'apprentissage de rapports environnementaux dans le club sportif. Comparer également „Protection de l'environnement dans le club sportif - un fil conducteur pour la pratique“ (1999, Thielebein R.)

Autoren :	Fechner Carl		
Herausgeber:	Hamburger Turnerschaft 1816	Ort:	Hamburg
Verlag:	Postfach 26 14 25, 20504 Hamburg	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Video VHS	Umfang:	31 Minuten
ISBN:		Sprachen:	D

Landschaftseingriffe für den Skisport

Wegleitung zur Berücksichtigung des Natur- und Landschaftsschutzes

1991

<http://www.bafu.admin.ch>

Avec ces directives, la Confédération veut définir le cadre du maniement concernant la protection de la nature et du paysage lors de modifications du paysage en faveur de la pratique du sport. Les directives se basent sur l'idée conductrice suivante: des modifications nuisant de façon permanente à la nature et au paysage sont à réduire à un minimum. On doit donc y renoncer s'il en résultent des dégâts considérables et permanents. Les directives indiquent des bases juridiques et présentent une vue d'ensemble des modifications du paysage par la pratique du ski. De plus, on y trouve des explications concernant les effets suite à des modifications ainsi que des remarques générales de fond. Puis, à la fin de la brochure, des recommandations sont formulées. Chapitres: Introduction; Objectifs des directives; Principes fondamentaux de la loi fédérale; Vue d'ensemble des modifications du paysage en faveur de la pratique du sport; Remarques générales de fond; Recommandations pour des modifications spécifiques du paysage; Recommandations pour la réhabilitation de modifications de la couverture végétale et du sol; Références bibliographiques et adresses; Exemples d'application.

Autoren :	Felber H.U., Hirsch M., Walther P.		
Herausgeber:	Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL)	Ort:	Bern
Verlag:	3003 Bern	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 74 p.
ISBN:		Sprachen:	D/F/I

Ökologisch bewusste Durchführung von Grossveranstaltungen

Teilbereich Mountainbiken

2002

www.umweltbundesamt.de

L'étude examine les effets et les répercussions qu'une manifestation d'envergure de VTT peut avoir sur l'environnement (sur la faune et la flore, etc.). Elle présente les points suivants à considérer: Quelle est la pollution d'une manifestation sportive de VTT ayant lieu dans le paysage libre? Est-ce que les manifestations sportives ayant lieu dans le paysage libre sont compatibles avec le plan directeur d'un „développement durable"? Les organisateurs et les visiteurs sont-ils prêts à prendre la responsabilité pour l'espace naturel? Existe-t-il des marges de manoeuvre pour une réalisation durable et compatible avec l'environnement? En plus de l'examen des répercussions du VTT sur le paysage, les nuisances sonores, la faune et la végétation, etc., des solutions sont présentées à titre d'exemple pour des manifestations sportives ayant lieu dans le paysage libre. Finalement, l'étude énumère des recommandations d'action pour la réalisation de manifestations de VTT. Chapitres: Introduction; Méthodologie et organisation du travail; Résultats; Recommandations d'action

Autoren :	Jakob Edwin, Türk Stefan, Roth Ralf		
Herausgeber:	Umweltbundesamt	Ort:	Berlin
Verlag:	Postfach 33 00 22, 14191 Berlin	Adresse:	Texte 21/02 / Forschungsbericht 299 94 123 UBA-FB 000301
Quelle:	Texte 21/02 / Forschungsbericht 299 94 123 UBA-FB 000301		
Dokument:	Paperback	Umfang:	Texte 21/02 / Forschungsbericht 299 94 123 UBA-FB 000301
ISBN:		Sprachen:	D

Ökobilanzierung dreier Gedecktypen am Eidgenössischen Turnfest 1996 in Bern

1998

En se servant de bilans écologiques, cette publication examine la question de la pollution des systèmes de couverts utilisés lors de la Fête fédérale de gymnastique en 1996, à Berne. De façon compréhensible, elle explique les résultats du bilan concernant l'utilisation de types de couvert tels que des couverts réutilisables (des assiettes en porcelaine avec couteaux et fourchettes en acier), assiettes en feuilles de palmier et

couvert en polystyrol. Les nuisances à l'environnement de chaque processus partial sont calculées individuellement: cadre de l'analyse, inventaires - relevé des données de processus, données de base - relevé des données de polluants, bilans techniques, méthodes d'analyse de bilan, résultats. Diverses méthodes ont été utilisées pour arriver à une analyse qualitative. Chapitres: Cadre de l'analyse; Inventaires - relevé des données de processus; Données de base - relevé des polluants; Bilans techniques; Méthodes d'analyse de bilan; Résultats; Conclusions; Annexe (avec des chiffres exactes).

Autoren :	Hari Thomas, Rammelt Roland, Sorg Matthias, Kyburz David, Schamböck Anton, Obrecht Christoph		
Herausgeber:	FAU Fachverein Arbeit und Umwelt	Ort:	Zürich
Verlag:	Zentralstrasse 165, Zürich 8003	Adresse:	FAU-Schriftenreihe Nr. 1, Nov. 1998
Quelle:	FAU-Schriftenreihe Nr. 1, Nov. 1998		
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 67 p.
ISBN:		Sprachen:	D

Öko Budget: Polystyrol oder Porzellan

Prognose der Umweltbelastung für Ihren Anlass

1999

Le „Budget éco“ est un programme d'inscription au bilan écologique (sur la base d'Excel) qui fournit des bases de décision pour choisir le bon service de table (porcelaine ou polystyrol). L'entrée de quelques données suffisent pour savoir quelle possibilité est la plus compatible avec l'environnement. L'analyse se fait par le biais de cinq méthodes différentes, dépouillées de façon graphique et numérique. Les éléments de base de ces méthodes sont décrits dans un document annexe. Chapitres: Données sur la manifestation; Données sur le service en polystyrol; Données sur la porcelaine/le couvert en métal; Aide et conseils concernant ces données; Vue d'ensemble des résultats; Explications; Recommandations; Conseils; Résultats détaillés (chaque chapitre est régulièrement actualisé).

Autoren :	Reinhardt Rudolf		
Herausgeber:	Fachverein Arbeit und Umwelt (FAU)	Ort:	Bern
Verlag:	Bürkiweg 8, 3007 Bern	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Diskette	Umfang:	735 kB
ISBN:		Sprachen:	D

Ökoinventar Transporte

Grundlagen für den ökologischen Vergleich von Transportsystemen und für den Einbezug von Transportsystemen in Ökobilanzen

1999

L'inventaire s'efforce de trouver des réponses à des questions, telles que: - Quel moyen de transport nuit de quelle manière à l'environnement? - Quelles alternatives de transport sont les plus efficaces face à l'environnement? - Quelle importance ont les différents processus de transport? - Quelle est la part des répercussions indirectes? L'inventaire „éco“ des transports expose la pollution créée par les différents moyens et processus de transport. En premier lieu, il explique les délimitations d'un système ainsi que l'établissement de l'inventaire (par ex. déterminer quel paramètre de processus doit être considéré à quel moment). La présentation des résultats et des moyens d'application fournit des éléments fondamentaux pour le choix des moyens de transport. En conclusion, les inventaires écologiques présentent des analyses du cycle de vie. Chapitres: Inventaire „éco“ des transports (but, délimitation du système, établissement); Analyse des résultats et des applications.

Autoren :	Maibach Markus, Peter Daniel, Seiler Benno		
Herausgeber:	INFRAS	Ort:	Zürich
Verlag:	Gerechtigkeitsgasse 20, 8002 Zürich	Adresse:	INFRAS
Quelle:	INFRAS		
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 341p.

Umweltschutz im Sportverein – Ein Praxisleitfaden

Umweltschutz im Sportverein - Wege zu einem umweltbewussten Verhalten (Broschüre I) Wasser sparen – ein Potenzial, das leicht erschlossen werden kann (Broschüre II) Wärme – Energie, die nicht verbraucht werden, sondern nur verloren gehen kann (Broschüre III) Strom – Abschalten spart Geld (Broschüre IV) Solarenergie – die umweltfreundlichste aller Energien effektiv nutzen (Broschüre V) Einkaufen, Abfallentsorgung und Mobilität – Wege zu einem umweltbewussten Verhalten (Broschüre VI)

1999

Brochure I: Cette brochure traite du contexte socio-politique et de l'organisation de la protection de l'environnement dans la fédération, en s'appuyant en particulier sur les directives de l'ordonnance de l'audit environnemental des CE. Les expériences faites avec un projet modèle sont alors présentées. Il s'agit d'un fil conducteur pratique qui expose de façon claire et simple les possibilités de protection de l'environnement. A cet effet, des exemples d'un management environnemental sont illustrés. Chapitres: les clubs sportifs sur le chemin à un développement durable; un projet servant de modèle; le fil directeur; Agenda 21; protection de l'environnement organisée; saisir la protection de l'environnement en tant qu'opportunité. Brochure II: La brochure II est une sorte de fil conducteur qui démontre quelles possibilités existent pour économiser de l'eau dans des installations sportives. A l'aide de nombreux exemples pratiques, le lecteur apprend à quoi il devrait faire attention et avec quelles méthodes et quels moyens techniques, il peut le mieux économiser de l'eau. Chaque exemple est suivi par des conseils pratiques et par une check-list. Chapitres: L'eau – une denrée alimentaire; Projet modèle; L'équipe de gymnastes de 1816; Le premier pas: quelle quantité d'eau est utilisée; Les mesures - ce qu'on peut faire; Organisation; Documentation et Informations. Brochure III: Cette brochure se consacre entièrement à la question de la chaleur. Elle démontre à quelle fin, de la chaleur et de l'énergie sont utilisées pour des installations sportives, et comment les besoins énergétiques peuvent être réduits. A cet effet, le lecteur y trouve les règles et les données les plus importantes pour pouvoir contrôler ses propres installations. Ces explications sont complétées par des conseils, des exemples de calcul ainsi que par des informations sur la chaleur produite à proximité ou à distance et sur les centrales à énergie totale équipées. En annexe se trouve une check-list. Chapitres: Chaleur - un sentiment précieux; Projet modèle; Le projet modèle de l'équipe de gymnastes de Hambourg de 1816; Le premier pas: à quelle fin, la chaleur est-elle utilisée; Réduire les pertes de chaleur; Production de chaleur; Distribution thermique; Rayonnement compatible avec l'environnement; Chaleur produite à proximité et à distance; Centrale à énergie totale équipée (CETE); Organisation, documentation et informations. Brochure IV: Servant de fil conducteur concernant le courant électrique, la brochure se penche sur la question: comment économiser le plus de courant possible? A l'aide d'exemples et de conseils pratiques, la brochure illustre comment la consommation de courant dans des installations sportives peut être réduite ou organisée d'une manière plus efficace, et de ce même effet, comment les coûts peuvent être baissés. De plus, on y trouve des explications sur l'éclairagisme, le management de pointe de charge et sur des „bouffeurs de courant“. La brochure se termine avec une check-list. Chapitres: Le courant – une énergie apparemment propre; Projet modèle de l'équipe de gymnastes de Hambourg de 1816; Le premier pas: quelle quantité de courant est utilisée; Ouverture du marché de courant; C'est la bonne lumière qui fait la différence; Distribution thermique à énergie intense; Echange d'air; Différences importantes parmi les petits appareils; Les „bouffeurs de courant“; Organisation, documentation et information. Brochure V: Cette brochure servant de fil conducteur transmet des informations intéressantes sur des installations solaires. D'une façon exemplaire, on explique le fonctionnement d'installations solaires thermiques et de cellules photovoltaïques. Diverses solutions ainsi que des possibilités d'application sont présentées. De plus, la question de financement est soulevée. On y trouve également une check-list. Chapitres: Le soleil est la vie; Projet modèle de l'équipe de gymnastes de Hambourg de 1816; Rayonnement solaire - énergie en abondance; installations solaires thermiques - de la chaleur parvenant du soleil; „SOLAR, bien sûr!“ - une campagne exemplaire; L'installation solaire thermique de l'équipe de gymnastes de Hambourg de 1816; Cellules photovoltaïques - du courant parvenant du soleil. Brochure VI: Cette brochure servant de fil conducteur se consacre à des sujets tels que les achats/l'acquisition de matériel, traitement des déchets et mobilité. A l'aide d'exemples de cas, diverses possibilités pour l'optimisation de ces différents domaines sont démontrées. En ce qui concerne l'acquisition de matériel, la brochure énonce de nombreux conseils. Puis, dans les domaines du traitement des déchets et de la mobilité, des concepts écologiques sont présentés (par ex. des possibilités de recyclage). Pour chaque domaine, la brochure propose des check-lists. Chapitres: Comportement conscient de l'environnement; Le projet modèle de l'équipe de gymnastes de Hambourg de 1816; Acquisition compatible avec l'environnement; Déchets - le miroir du comportement de

consommation; Mobilité - tout le monde porte la responsabilité; Organisation, documentation et informations.

Autoren :	Thielebein Ralf		
Herausgeber:	„Initiative Sport und Umwelt„ des Deutschen Turner-Bundes und der S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung	Ort:	Hamburg
Verlag:	Adenauerallee 21, 20097 Hamburg	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	6 Hefte, A5; 66/38/54/49/44/52p.
ISBN:		Sprachen:	D

Abfall & Recycling

Papier & Karton

2001

www.umweltschutz.ch

Dans la première partie, cet aide-mémoire fournit des informations sur le papier et le carton. Il se penche sur la question des matières premières, du processus de fabrication, de la quantité de consommation, ainsi que du procédé concernant le ramassage et le traitement. La deuxième partie se consacre au problème du marché de papier. Le lecteur y trouve des conseils comment économiser du papier et quel papier est le plus compatible avec l'environnement. Chapitres: Matières premières & processus de fabrication; quantités; ramassage; traitement; financement; problèmes; conseils pour les consommateurs; bibliographie & adresses.

Autoren :			
Herausgeber:	Praktischer Umweltschutz Schweiz (PUSCH)	Ort:	Zürich
Verlag:	Postfach 211, 8024 Zürich	Adresse:	Pusch Merkblatt Nr. 1
Quelle:	Pusch Merkblatt Nr. 1		
Dokument:	Merkblatt	Umfang:	A4, 2 p.
ISBN:		Sprachen:	D/F

Abfall & Recycling

Glas

2001

www.umweltschutz.ch

L'aide-mémoire donne des informations de fond sur les questions concernant le verre, la consommation de verre, ramassage de verre recyclé et réutilisation de verre recyclé. Il informe en particulier sur le problème d'impuretés dans les produits recyclés et sur les difficultés de financement. Enfin, le consommateur reçoit des conseils pratiques sur la façon comment il peut réduire ou optimiser la consommation de verre. Chapitres: Matière première & processus de fabrication; Quantités; Energie; Ramassage; Triage; Traitement; Financement; Problèmes; Conseils pour consommateurs; Références bibliographiques & adresses.

Autoren :			
Herausgeber:	Praktischer Umweltschutz Schweiz (PUSCH)	Ort:	Zürich
Verlag:	Postfach 211, 8024 Zürich	Adresse:	Pusch Merkblatt Nr. 2
Quelle:	Pusch Merkblatt Nr. 2		
Dokument:	Merkblatt	Umfang:	A4, 2 p.
ISBN:		Sprachen:	D/F

Bodenschutz bei Sport und Freizeit

Bodenschutz in der Gemeinde: Aktionsfeld Sport und Freizeit

2000

www.umweltschutz.ch

L'aide-mémoire „Protection du sol - sports et loisirs“ s'adresse tout d'abord aux autorités et organisateurs de manifestations sportives ainsi qu'à des groupes de planification d'infrastructures sportives fixes. Les auteurs veulent les aider à planifier et à réaliser des

infrastructures sportives telles que des terrains de sport, des parcours et des pistes de ski (installations fixes) ainsi que des manifestations sportives telles que des fêtes de lutte, des courses d'orientation, des concours hippiques (des installations sportives et des offres de loisirs temporaires), tout en respectant, le mieux possible, la protection du sol. En outre, l'aide-mémoire énonce les sources de conflits les plus importantes comme perte de la superficie, tassement, érosion, glaçage, émission d'agents nocifs, etc. En parallèle, il présente de possibles mesures à prendre à ce sujet. Dans une autre partie, le dépliant traite de problèmes relatifs au sol (par rapport aux installations) ainsi que des problèmes environnementaux relatifs aux installations sportives fixes et temporaires. A cet effet, des mesures et des solutions sont proposées. En plus, l'aide-mémoire se penche sur les questions d'accès et de la pratique d'autorisation et propose des solutions. Chapitres: Sources de conflits,; Mesures,; Problèmes relatifs au sol et à l'environnement; Solutions,.

Autoren :	PUSCH		
Herausgeber:	Praktischer Umweltschutz Schweiz (PUSCH), Bodenkundliche Gesellschaft Schweiz (BGS)	Ort:	Zürich
Verlag:	Hottingerstrasse 4, 8024 Zürich	Adresse:	Betrifft Boden: 9 Aktionsfelder für den kommunalen Bodenschutz
Quelle:	Betrifft Boden: 9 Aktionsfelder für den kommunalen Bodenschutz		
Dokument:	Faltblatt	Umfang:	A4, 6 p.
ISBN:		Sprachen:	D

Sei fair zur Natur

Wegleitung für die Durchführung organisierter Sportveranstaltungen

1996

www.gr.ch

Ces directives en livre de poche se composent de recommandations et de conseils concernant l'organisation de manifestations sportives. On y trouve par exemple des mesures de protection ainsi que la coordination de manifestations sportives. Des documents annexes se consacrent en particulier aux sports aquatiques, au VTT ainsi qu'au vol delta et parapente. Ensuite, des règles de comportement s'appliquant à de nombreuses disciplines sportives sont énumérées. A la fin des directives, on trouve une check-list pour les organisateurs de manifestations sportives ainsi qu'une liste d'adresses (administration cantonale) et des lois correspondantes. Chapitres: Recommandations et conseils; Documents annexes; Règles de comportement; Liste d'adresses; Lois correspondantes.

Autoren :			
Herausgeber:	Erziehungs-, Kultur-, und Umweltschutzdepartement Graubünden	Ort:	Chur
Verlag:	DMZ, Planaterrastrasse 16, 7000 Chur	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 16 p.
ISBN:		Sprachen:	D

Sport und Verkehr

Sportmotiviertes Verkehrsverhalten der Schweizer Bevölkerung – Umweltbelastungen und Lösungsmöglichkeiten

1997

Cette étude a pour but principal de saisir les ordres de grandeur ainsi que les compositions du volume de trafic relatif au sport en Suisse. De plus, elle examine quelle influence, un comportement compatible avec l'environnement, par rapport au trafic relatif au sport, exerce sur la pollution et les conditions ambiantes. A cet effet, elle entend déterminer les mesures et des stratégies pour la gestion du trafic relatif au sport. L'étude présente des chiffres importantes concernant la circulation causée par des sportifs, des fonctionnaires et des spectateurs (en général, et pour des disciplines spécifiques) ainsi que les atteintes à l'environnement y relatives. Les auteurs cherchent également à savoir comment le trafic relatif au sport se développera à l'avenir. Enfin, le lecteur trouve également des outils pour formuler des mesures ainsi que des stratégies pour arriver à une amélioration de la situation. Chapitres: Bases théoriques; Volume du trafic relatif au

sport en Suisse; Pollution due au volume de trafic relatif au sport; Développement futur du volume de trafic relatif au sport; Conditions ambiantes pour la gestion du trafic relatif au sport; Buts, stratégies et mesures pour la gestion du trafic; Mesures spécifiques pour la gestion du trafic relatif au sport; Conclusions.

Autoren :	Stettler Jürg		
Herausgeber:	Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus (FIF), Universität Bern	Ort:	Bern
Verlag:	Engehaldenstrasse 4	Adresse:	Berner Studien zu Freizeit und Tourismus Nr. 36
Quelle:	Berner Studien zu Freizeit und Tourismus Nr. 36		
Dokument:	Paperback	Umfang:	A5, 387 p.
ISBN:	3-9521214-2-8	Sprachen:	D

Umweltschonende Durchführung von Sportveranstaltungen

Praxisleitfaden für die Einführung eines Umweltmanagementsystems

1996

Dans une partie générale, le principe d'un système de management environnemental (SME) pour des manifestations sportives est présenté. De plus, des facteurs d'influence tels que l'envergure, le lieu et l'heure de la manifestation, etc. ainsi que les répercussions sur l'air, l'eau, le sol, la flore, la faune, le paysage, le bruit, l'énergie et les déchets sont énumérés. La deuxième partie est une sorte de fil conducteur pour la réalisation pratique, en 13 étapes, d'un système de management environnemental pour des manifestations sportives. Chaque étape est illustrée d'exemples concrets. A la fin, on y trouve un paragraphe sur les autorités et un autre sur les sponsors et le système de management environnemental. En annexe, le lecteur trouve des check-lists, des moyens d'outils, des instruments et des guides pour des contrôles environnementaux. En outre, il existe une liste de mesures pour l'organisation de manifestations sportives, respectant l'environnement dans les domaines du trafic, du matériel et de l'approvisionnement, de l'organisation en plein air, de l'évacuation et des déchets ainsi que de l'hébergement. Chapitres: Introduction, Système de management environnemental (SME); Manifestations sportives et environnement; SME pour les manifestations sportives; Sponsors et SME; Résumé.

Autoren :	Tuffli & Partner AG		
Herausgeber:	Schweizerischer Landesverband für Sport (SLS), Ressort Sport und Umwelt	Ort:	Chur/Bern
Verlag:	Laubeggstrasse 70, 3000 Bern 32	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 52 p.
ISBN:		Sprachen:	D

Sportökologie

Eine Einführung in die Sport-Natur-Beziehung

1998

Le livre sur l'écologie dans le sport présente les sources de conflits qui existent entre les sports pratiqués dans la nature et en plein air et l'environnement (surtout dans la région alpine). L'objectif est la sensibilisation ainsi que la formation en rapport avec le respect de la nature et avec la prise de responsabilité dans le sport. A cet effet, le livre part d'exemples pratiques, lesquels illuminent, pour une fois, le conflit entre le sport et l'environnement sous un aspect écologique. Puis, les résultats de situations de conflits (priorités d'exploitation, conflits d'intérêts, des conclusions scientifiques contradictoires) sont présentés. Le livre se penche également sur les questions de l'écologie dans le sport, des sports populaires et leur analyse écologique, des installations sportives et leur répercussions sur l'environnement ainsi que de l'éducation physique écologique. Chapitres: Théorie de l'écologie dans le sport; Sports populaires sous l'analyse écologique; Les installations sportives et leurs répercussions sur l'environnement; Education physique écologique.

Autoren :	Seewald Fritz, Kronbichler Elvira, Grössing Stefan		
Herausgeber:	Limpert Verlag GmbH	Ort:	Wiesbaden
Verlag:	Postfach 40 27, 65030 Wiesbaden	Adresse:	UTB für Wissenschaft, Nr.

			2027
Quelle:	UTB für Wissenschaft, Nr. 2027		
Dokument:	Paperback	Umfang:	A5, 326 p.
ISBN:	3-7853-1608-9 / 3-8252-2027-3 (UTB)	Sprachen:	D

STB-Tips Sport und Umwelt

Das Know-how für die Organisation und Durchführung umweltverträglicher Sportveranstaltungen

1996

L'objectif de cette brochure est de trouver des solutions aux principaux problèmes écologiques auxquels des manifestations sportives d'envergure sont confrontées, en leur proposant une planification et une réalisation compatibles avec l'environnement. A ce propos, des objectifs partiels sont formulés: mobilité compatible avec l'environnement, approvisionnement sain et compatible avec l'environnement, minimisation des déchets, protection contre le bruit, lieu de manifestation compatible avec la nature, logement compatible avec l'environnement, un travail de relations publiques et une administration ayant peu d'effets nocifs sur l'environnement, planification efficace et gestion de temps fiable, autorisations officielles. De plus, une série de mesures ainsi qu'une check-list sont mises à disposition avec chaque objectif partiel. Dans la deuxième partie du livret, des études de cas de manifestations sportives ainsi que des produits compatibles avec l'environnement sont présentés.

Autoren :			
Herausgeber:	Schwäbischer Turnerbund, Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden (KM) sowie Ministerium für Umwelt und Verkehr (UVM) Baden-Württemberg	Ort:	Stuttgart
Verlag:	STB, Postfach 50 10 29, DE-70340 Stuttgart	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 26 p.
ISBN:		Sprachen:	D

Der umweltbewusste Sportverein

1994

Cette brochure est la version fortement abrégée du guide sur la protection de l'environnement dans le club sportif. Elle démontre comment des fédérations et des clubs sportifs peuvent respecter l'environnement dans leurs activités. Elle informe en outre sur les terrains de sport ainsi que sur les domaines à problèmes et émet des recommandations (par ex. concernant l'utilisation d'engrais, des mesures mécaniques de soin, la consommation d'eau, etc.). Dans la dernière partie, la réalisation d'une protection de l'environnement globale et effective est démontrée à l'aide d'une étude de cas du SC Elan. A cet effet, une charte environnementale est élaborée, une formation en matière de questions environnementales est proposée aux membres, des actions d'économie d'énergie et d'eau sont initiées, des installations sportives sont transformées dans des îles vertes dans la ville etc. Chapitres: Introduction; Installations sportives (terrains de sport, salles sportives); Vêtements de sport; Secrétariats généraux; Gastronomie; Manifestations; SC Elan - un club sportif conscient de l'environnement; Références bibliographiques & adresses.

Autoren :	Neuerburg Hans-Joachim, Wilken Thomas		
Herausgeber:	Sport mit Einsicht e. V.	Ort:	Hamburg
Verlag:	Hartungstrasse 7, 20146 Hamburg	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A5, 35 p.
ISBN:		Sprachen:	D

Umweltschutz im Sportverein

Ein Ratgeber für die Vereinspraxis

Ce livret de conseils pour les questions de protection de l'environnement dans le club sportif veut cerner le potentiel dont les clubs et les installations sportifs disposent dans le domaine de la protection de la nature, du paysage et des ressources. A ce sujet, il donne de nombreux conseils utiles et montre comment un système de management environnemental peut être élaboré pas par pas. De plus, on fait le bilan dans les différents domaines, et un catalogue de possibles mesures ainsi que leur réalisation sont présentés. Le livre contient également des listes bibliographiques pour chaque sujet traité. Chapitres: Avis aux utilisateurs; Du savoir à l'action; Mobilité dans le sport; Installations sportives de plein air; Salles de sport; Installations de sports aquatiques; Manifestations; Articles de sport; Gastronomie; Secrétariats généraux et bureaux.

Autoren :	Wilken Thomas, Neuerburg Hans-Joachim		
Herausgeber:	Sport mit Einsicht e.V.	Ort:	Aachen
Verlag:	Buchhandlung	Adresse:	Edition Sport und Umwelt
Quelle:	Edition Sport und Umwelt		
Dokument:	Paperback	Umfang:	A5, 286 p.
ISBN:	3-89124-387-1	Sprachen:	D

Nachhaltigkeit der FIS Alpine Ski WM 2003 St. Moritz-Pontresina Engadin

Eine Sport-Grossveranstaltung im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Ansprüchen
2000

Cette brochure énonce comment un profit maximal peut être tiré d'une manifestation d'envergure (FIS CM de Ski alpin 2003) au bénéfice des sphères environnementales telles que la société, la nature et l'économie. Pour éviter ou minimiser des dommages imminents, la brochure se penche sur les questions suivantes: De quels effets et mécanismes doit on tenir compte pour arriver à un développement durable par rapport avec l'organisation et la planification des CM 2003 de Ski alpin? Quels principes de base doivent être considérés lors de l'organisation et de la préparation des Championnats mondiaux? Quels indicateurs doivent servir à l'observation du développement? Quels projets doivent être attaqués en mesure de garantir un développement durable? Comment la participation des personnes concernées peut-elle être garantie, et comment les mesures prises et leurs effets peuvent-ils être continuellement évalués? Afin de donner des réponses à ces questions, on établit un lien entre les effets écologiques, sociaux et économiques (concept de la durabilité) et les requêtes de la population. A cet effet, des indicateurs et des projets clé sont élaborés. Chapitres: But de ce rapport; Données importantes des CM de Ski alpin 2003; Répercussions des CM de Ski alpin 2003 sur les différentes sphères environnementales; Concept de la durabilité; Requetes de la population; Indicateurs clé; Projets clé; Processus.

Autoren :	Bieger Thomas, Müller Hansruedi, Elsasser Hans		
Herausgeber:	OK FIS Alpine Ski WM 2003 St. Moritz-Pontresina, Engadin	Ort:	St. Gallen/Bern/Zürich/St. Moritz
Verlag:	Postfach, 7500 St. Moritz	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Paperback	Umfang:	A4, 24 p.
ISBN:		Sprachen:	D

Juristische Aspekte von Freizeit und Erholung im Wald

Umweltmaterialien Nr. 196 Wald
2005

Die Publikation informiert über die gesetzliche Regelung von Freizeit und Erholung im Wald (Stand 2005). Es werden einerseits infrastrukturbezogene Vorschriften zu Bauten und Anlagen vorgestellt, als auch generelle Vorschriften zur Einschränkung der Zugänglichkeit des Waldes. Auch die Bewilligungspflicht für grosse Veranstaltungen im Wald und Haftungsfragen sind thematisiert. Schliesslich blicken die Autoren über die Landesgrenzen nach Deutschland, Österreich, Frankreich und Dänemark und stellen die dort geltenden Modelle vor.

Autoren :	Keller Peter M., Bernasconi Andreas		
-----------	-------------------------------------	--	--

Herausgeber:	Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL)	Ort:	Bern
Verlag:		Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	Pdf-Datei	Umfang:	A4, 64 S.
ISBN:		Sprachen:	D, F

Der umweltfreundliche OL

Ein Leitfaden zum Prix eco-OL

http://www.o-l.ch/solv/umwelt/dokumentation_d.html

2007

Der Leitfaden zeigt auf, was es braucht, um einen OL umweltfreundlich zu organisieren. Dabei werden Fragen der Kartenherstellung, Kartenbewirtschaftung, Terminplanung und Koordination der Waldbenützung mit anderen Anspruchsgruppen und der Bahnlegung, ebenso behandelt wie die typischen Umweltaspekte von Grossanlässen, sprich Mobilität, Abfall usw.

Auch die Spezialfälle Bike-O und Ski-OL sind mit ihrer spezifischen Umweltproblematik angesprochen. Der Leitfaden dient dazu, die OL-Vereine, welche in der Schweiz in der Regel als Veranstalter auftreten, zu motivieren am Wettbewerb Prix- eco OL mitzumachen. Der Prix eco-OL ist ein dem Prix ecosport verwandtes Konzept.

Autoren :	Eyer Marc, Froelicher Jürg, Oleggini, Lorenzo, Rotach Andreas, Rufer Fritz, Seger Michael, Stüdeli Thomas und Wolf Brigitte		
Herausgeber:	Schweizerischer Orientierungslauf-Verband SOLV, Kommission OL und Umwelt	Ort:	Bern
Verlag:	OL Materialstelle,	Adresse:	Altlandenbergrasse 40, Postfach 181, 8494 Bauma
Quelle:			
Dokument:	Broschüre oder als Pdf-Datei	Umfang:	A4, 30 S.
ISBN:		Sprachen:	D

Natursport und Kommunikation – Erlebnis Konsumgut Natur: verehrt - verzehrt

Internationales Fachseminar in Basel

http://www.bfn.de/0323_veroe.html/

2006

Auf der Tagung wurden Praxisbeispiele erfolgreicher Kommunikation zwischen Sport und Naturschutz präsentiert. Zentrale Fragen waren dabei: Inwieweit unterscheiden sich Motivationen und Lebensstile von Natursportlerinnen und Natursportlern und wie sieht eine entsprechende zielgruppengerechte Ansprache aus? Wie lassen sich stimmige Naturerlebnisangebote entwickeln, um Konflikte zwischen Sport und Naturschutz abzubauen? Im Skript wird deutlich, dass die Qualität des Naturraums für Sporttreibende von großer Bedeutung ist. Es besteht daher ein beidseitiges Interesse von Naturschutz und Sport an naturverträglichen Lösungsansätzen.

Autoren :	Pütsch, M., Stremmlow, M., Wilken, T., Eichberger, M.		
Herausgeber:	Bundesamt für Naturschutz	Ort:	Bonn
Verlag:	BMU-Druckerei	Adresse:	
Quelle:			
Dokument:	als Pdf-Datei	Umfang:	A4, 98 S.
ISBN:		Sprachen:	D